

dup

1873.

C 496  
BWUR

**Fünfunddreissigster Jahrgang.**

# Preis-Verzeichniss

tiber

GEORGINEN

und

# Gladiolen.

Special-Culturen,

(gekrönt mit 52 diversen Prämien und Medaillen)

etc.      etc.      etc.

von

Dieckmann,  
Musikant und Handelsgärtner.

## Bad Köstritz

an der Weissenfels-Geraer Eisenbahn.



RUW8

## Vorerinnerung.

Mit dem Jahre 1873 wird hoffentlich zugleich mit unsern deutschen Reichsangelegenheiten im Handel und Wandel und der bessern Regelung der gesetzlichen Verhältnisse auch ein noch regeres Leben in unsere Garten- und Blumencultur eintreten, als in den verflossenen Jahren.

Die Erscheinung so mancher neuer Erzeugnisse in den verschiedenen Branchen giebt aber auch Anlass zu neuer Aufmunterung und Liebe für Garten- und Blumencultur. Ich auf meinen Theil glaube auch mein Schärfflein dazu beigetragen zu haben, und zwar hauptsächlich durch die Erscheinung der grünen Liliputgeorgine und mehrerer anderer höchst bewundernswerther Neuheiten, welche in diesem Jahre in meiner Specialeultur der Georginen und Gladiolen zum Vorschein kamen und jedenfalls nächstes Jahr zum ersten Mal auf dem Weltmarkte erscheinen und die gewiss für die Georginen-cultur etc. im Allgemeinen von hoher Bedeutung sind und derselben eine ausserordentliche Zukunft sichern werden. So haben wir z. B. durch die immer und immer kleiner werdenden Liliputgeorginen eine Acquisition für Bouquets, wie sie früher kaum gedacht werden konnte; sowie durch die immer beliebter werdende Asterform, die sich sogar zum Trocknen eignet; und wenn ich mit der Vermehrung meiner grünen Liliputgeorgine glücklich bin, so wird dies ein Bouquetzweig ohne Gleichen, und werden die Herren Bouquetgärtner die Liliputgeorgine und die Asterform nicht mehr wie ein armes Aschenbrüdel bei Seite legen, wie es bei vielen grösserblumigen der Fall war. Meine Anzeige der grünen Georgine wird wohl bei so manchen Blumen-, namentlich Georginenfreunden und Kennern, ~~noch~~ aber bei den geehrten Herren Concurrenten Verwunderung, ~~noch~~ Achselzucken erweckt haben. —

Ich selbst hätte eher noch etwas Anderes, ja sogar die „blaue Georgine“ vermuthet, als eine derartige Erscheinung. Beim ersten Anblick derselben konnte ich mich des Rufes: „Gottes Wunder“ nicht enthalten, und entschloss mich auch später, jemehr ich mich von ihrer weiteren Ausbildung und Constanz überzeugte, ihr obigen Namen zu ertheilen. Ich gebe die naturgetreue Abbildung vorläufig zur gefälligen Ansicht auf Verlangen à St. 5 Sgr. Eine weitere specielle Beschreibung behalte ich mir vor, wenn ich sie erst gesund und wohlbehalten durch den Winter bringe, und mich überzeugt habe, ob sie auch nächstes Jahr ihre diesjährige Constanz noch bewährt. —



In diesem Herbste habe ich Zweige und Blüthen in mehrere Ausstellungen und auch an Gartenbauvereine zur Beurtheilung geschickt, und werde nicht ermangeln, auch diese Resultate zu veröffentlichen. An anderweiten Kritiken wird man es hoffentlich auch nicht fehlen lassen, wie es gewöhnlich bei neuen Erscheinungen der Fall ist. —

Ausserdem sind in meiner Specialeultur der Georginen wieder viele Neuheiten zum Vorschein gekommen, die gewiss jeden unpartheischen Kenner und Freund in Bewunderung und Staunen versetzen müssen. So viel lässt sich mit Bestimmtheit sagen, dass in den letzten 3—4 Jahren ein so auffallender Fortschritt gemacht wurde, wie früher kaum in 10—15 Jahren. Wer in diesem Jahre wieder die ungeheuren Grössen bei guter Stellung und reichem Flor neben den kleinen, so unendlich reichblumigen Liliputs sah und verglich, der konnte sich kaum satt sehen an der Pracht und Herrlichkeit.

Bezüglich neuer Färbungen muss man sich mit eignen Augen überzeugt haben, wie weit wir hier gekommen sind, die Verschiedenheit geht in's Unendliche und lässt sich kaum noch mit Worten beschreiben.

Bemerkenswerth ist die neue Perlform, die reizendste aller Formen, und die Perleinfassung, welche Benennung in meinem Katalog öfter zum Vorschein kommt. Erstere unterscheidet sich von der gewöhnlichen Bienenzellenform dadurch, dass die Oeffnung der Petalen noch viel feiner als eine Bienenzelle und mehr der Hohlung einer Perle ähnlich ist. Als Muster könnte hier Nr. 27, 264 und 3 dienen. Die Benennung „Perleinfassung“ besteht darin, dass die Spitzen der Petalen mit einem andersfarbigen, völlig constanten Punkte versehen sind, was der ganzen Blume einen ungemein reizenden Anblick verleiht. In dieser Färbung giebt es allerdings nur noch wenige völlig constante Sorten. Unter den ausländischen wäre Emil Mezard, eine französische, und Gem, eine englische, denen zu vergleichen, nur dass erstere nicht völlig constant und allzu locker und doch zu alterthümlich in der Form ist, und letztere ohnedies noch eine „zu schlechte Haltung“, wie überhaupt die meisten englischen Georginen, hat. Die auffallendste unter allen Färbungen ist die gerandete und womöglich constante, wie z. B. Orangescharlach mit constantem Goldrand, wie meine Nr. 864, 287, 330, sowie Nr. 10039, 1386, 821, bei welchen letzteren die Färbung mehr von der Witterung abhängt.

Nächst den Georginen haben wir noch ein Erzeugniss in den Handel gebracht, welches die Aufmerksamkeit und die grösste Bewunderung auf sich zog; es ist dies die kleine *Myrthus compacta nana multiflora*, eine wirklich reizende Liebenswürdigkeit für Jedermann und ganz besonders als Geschenk für Damen und Kinder. Sie blüht so zahlreich, dass nicht selten die Blüthenzahl die Zahl der Blätter übertrifft. Sie wurde in diesem Jahre auf mehreren Ausstellungen gekrönt und allgemein sehr gern gekauft. Siehe letzte Seite. Probe-Exemplare können unter Nachnahme von 10 Sgr. incl. Kiste stets verabreicht werden. Die Cultur derselben ist leicht und der gewöhnlichen Myrthe ganz gleich. Für den Localverkauf wird es wohl kaum eine beliebtere Pflanze geben.



In Bezug auf den Preisansatz hoffe ich insofern gerechten Ansprüchen zuvor zu kommen, als derselbe für Knollen gestellt ist. Bei Pflanzen bewillige ich noch extra 25 Procent Rabatt.

Unrichtige Sorten werden ohne Weiteres entschädigt.

Bei Selbstauswahl der Sorten bitte immer eine Anzahl Nummern als Reserve zu notiren, falls eine oder die andere Sorte vergriffen wäre, oder mir zu erlauben, nach meinem Ermessen die Lücke auszufüllen, wo ich stets Sorten von gleicher Beschaffenheit und grösstentheils höherem Werthe wählen werde.

Aufträge bitte ich auf beiliegendes Blatt zu notiren.

Der Transport geschieht auf Kosten und Gefahr der Herren Besteller. Etwaige Reclamationen können jedoch hier nur binnen 4 Wochen nach Empfang der Sendung berücksichtigt werden. Ohne specielle Bestimmung wird der Versandt immer durch die Post, oder bei grösseren Collis durch die Eisenbahn bewerkstelligt. Für Emballagen werden nur die Auslagen berechnet.

Briefe und Bestellungen werden franco erbeten und mit Beifügung des Betrages oder sicherer Anweisung; in Ermangelung dessen wird er durch Nachnahme erhoben. Unfrankirte Briefe werden in Rechnung gebracht.

**Franco - Baareinsendungen geniessen stets eine besondere Berücksichtigung.**

Der Preis ist in Preussisch Courant, der Thaler zu 30 Silbergroschen gestellt. Banknoten und Gold nach dem Tagescours.

Köstritz, am 1. Januar 1873.

J. Sieckmann.



# Formeneintheilung der Georginen.

Die im Katalog gebräuchlichen Abkürzungen sind hier bemerkt.

## I. Klasse: Flachform.

1. gewöhnliche, wie No. 5232. Fl. F.
2. Muschel- „ „ 7193, 8121, 9133. M. Fl. F.
3. Röhren- „ „ 8118. R. Fl. F.
4. Zellen- „ „ 8405, 5789. Z. Fl. F.

## II. Klasse: Halbkugelform.

1. Muschel- wie No. 8043, 282. M. H. K. F.
2. Zellen- „ „ 6314, 9470. Z. H. K. F.

## III. Klasse: Kugelform.

1. Muschel- wie No. 8129. M. K. F.
2. Röhren- „ „ 9312. R. K. F.
3. Zellen- „ „ 8080. Z. K. F.

## IV. Klasse: Pyramidenform.

1. Muschel- wie No. 8645, 8657. M. P. F.
2. „ rosen- „ „ 7731, 8720. M. R. P. F.
3. Zellen- „ „ 8158. Z. P. F.

## V. Klasse: Rosenform.

1. Muschel- wie No. 8810. M. R. F.
2. Zellen- „ „ 9513. Z. R. F.

## VI. Klasse: Turbanform, wie No. 8227, 8422. T. F.

## VII. Klasse: Chrysanthemumform, wie No. 8986, 9387. Chr. F.

## VIII. Klasse: Asterform, wie No. 7049, 8439, 9043. A. F.

## IX. Klasse: Ranunkelform, wie No. 9612. Ran. F.

## X. Klasse: Perlform etc., wie Nr. 27, 264, 628, 975, 1068, 794.

# Preiseintheilung.

Nach meiner unbeschränkten Auswahl erlasse ich ohne weiteren Rabatt in Knollen:

## I. Von zum ersten Male in den Handel kommenden u. s. w.,

laut Katalogspreis à Stück 1, 2 und 3 Thlr.

Von grossblumigen Georginen à Dtzd. 6 Thlr.

„ Liliput-Georginen	„ „ 8 „
„ Zwerg-	„ „ 10 „

## II. Vorjährige, à Stück 15—20 Sgr.

Von grossblumigen Georginen à Dtzd. 4 Thlr.

„ Liliput-Georginen	„ „ 5 „
„ Zwerg-	„ „ 6 „

## III. Mehrjährige Sorten, à Stück 10 und 8 Sgr.

Von grossblumigen Georginen à Dtzd. 2 1/2 Thlr.

„ Liliput-Georginen	„ „ 3 „
„ Zwerg-	„ „ 3 1/2 „



#### IV. Aeltere gut bewährte Sorten, à Stück 5, 4, 3 Sgr.

Von grossblumigen Georginen à Dtzd. 1 Thlr.

„ Liliput-Georginen „ „ 1 1/2 „

„ Zwerg- „ „ 2 „

Auf Verlangen habe in meiner Saamenschule einen Rummel in gut gefüllten Blumen nach Farben sammeln lassen und offire:

Grossblumige Georginen in Weiss	à 100 Stück 6 Thlr.
„ „ „ Roth	„ 100 „ 5 „
„ „ „ Gelb	„ 100 „ 5 „
„ „ „ Violet	„ 100 „ 5 „
„ „ „ gemischten Farben	„ 100 „ 4 „
„ „ „ gewöhnlichem Sorten Rummel	„ 100 „ 3 „

## GEORGINEN.

### I.

#### Grossblumige.

Eine Auswahl der vorzüglichsten eigner Zucht, die zum ersten Mal in den Handel kommen.

Die Versendungen beginnen, sobald es die Witterung erlaubt, in gesunden keimfähigen Knollen. Bei 100 Stück etc. 25 Procent Rabatt.

Auf Pflanzen werden 50 Procent Rabatt bewilligt.

Um nicht in dem Maasse in der Höhe der Nummern fortzusteigen und meinen geehrten Abnehmern durch grosse Zahlen die Bestellungen zu erschweren, habe ich seit 3 Jahren die Zahlen wieder von 1 begonnen, worauf ich besonders aufmerksam mache.

Bei Engros-Geschäften wird sich eine Ermässigung des Preises noch vorbehalten.

Nr.		Fusshöhe bei freiem Standort.	Preis. Thlr.
1533	<b>Dianthiflora.</b> Hellpfirsichrosa mit weissem Rand, herrlich, N. F., extra	4	2
1630	<b>Zanni.</b> Pfirsichrosa mit kirschroth und carmoisin gestreift	4	1
1634	<b>Striata grandis.</b> Weiss mit zartpfirsichrosa, lila und violett carmin gestreift, gross	3	1
1648	<b>Madeleine.</b> Rein weiss, sehr blumenreich	4	1
1651	<b>Grosser Harlequin.</b> Leuchtend goldgelb mit hellscharlach gestreift und bandirt, gross	4	2
1660	<b>Zelota.</b> Rein hellschwefelgelb, sehr blumenreich und herrlich gestellt	4	1
1687	<b>Fr. Albrecht.</b> Dunkelpurpurcarmin mit pfirsichrosa Rand auf milchweisser Rückseite und dunkelgoldgelbem Grund, sehr seltene interessante Farbe	4	1
1689	<b>Luten majesta.</b> Hellpaille auf canariengrünem Grund, in sehr schöner majestätischer Stellung	5	1
1691	<b>D. Goldstern.</b> Mönnigscharlach auf glänzend goldgelber Rückseite und mit dergleichen völlig constanten Spitzen, wenn auch nicht in gedrängter Form, ist sie doch sehr auf- fallend und ihres Namens vollkommen würdig, dabei sehr blumenreich und herrlich gestellt	4	1



Nr.		Fh.	Thlr.
1695	<b>Rose vom Elsterthal.</b> Sehr schönes pfirsichrosa mit silberweissem Reflex, sehr blumenreich	3	2
1700	<b>Zinnoberperle.</b> Hellzinnober, nach aussen mit goldgelbem Rand, in feiner P. F.	4	1
1717	<b>Albina.</b> Rein weiss, in herrlicher Stellung	4	1
1722	<b>Aemilius.</b> Amaranthcarmoisin, sehr blumenreich bei herrlicher Haltung	4	1
1725	<b>D. Isabelle.</b> Rosa auf hellisabella Grund und Rückseite; sehr schöne Farbe	4	1
1743	<b>D. Goldröschen.</b> Goldgelb mit lachsroth und trübscharlach gestreiftem Rand; sehr blumenreich, extra	3	2
1768	<b>J. Adler.</b> Amaranthviolet mit dunkelpurpurviolet marmorirt und gefleckt auf silberweisser Rückseite	3	1
1784	<b>Hoff. Aurich.</b> Dunkelcochenillencarmoisin mit völlig blau violettem Rand, extra	4	1
1789	<b>Frl. Marie Garthe.</b> Carminrosa auf weisser Rückseite	4	1
1792	<b>Agricola.</b> Dunkelcochenillencarmoisin mit lilarosa, nach aussen weissem Rand, in musterhafter M. R. P. F., extra	4	1
1803	<b>Grosse Schneerose.</b> Schneeweiss, in herrlicher M. R. P. F., extra	5	1
1814	<b>Königin Augusta.</b> Rein weiss, nach dem Centrum zu mit hellrosa Schein, extra	4	2
1817	<b>Rose vom Muldenthal.</b> Rosacarmin mit silberlila Rückseite, in wahrer Muster M. R. P. F.	5	2
1821	<b>Perle vom Osterland.</b> Weiss mit pfirsichlila Rand in herrlicher Perl. P. F., sehr blumenreich, in majestätischer feiner Stellung, extra	5	2
1827	<b>Georgine Susmehl.</b> Silberweisser Grund und Rückseite mit pfirsichrosa und carmin Rand; sowohl in Form, Haltung u. Flor gleich ausgezeichnet; eine Neuheit, an welcher auch der allerstrengste Kritiker nicht das Geringste auszusetzen haben wird	4—5	1
1863	<b>Alcibiades.</b> Eisenroth mit Goldorange, hellgoldgelb und amaranthcarmoisin gestreift und marmorirt, ganz neue, sehr auffallende Färbung, in herrlicher M. R. F., extra	5	2
1875	<b>Graf von Auersperg.</b> Feurig kastanienbraun, nach aussen mit goldgelbem Rand, extra	4	1
1881	<b>H. Arnold.</b> Hellweinroth mit pfirsichlila Rand, extra	4	1
1883	<b>Fra Diavolo.</b> Schwarzbraun mit feuercarmoisin geflammt, ganz extra	4	2
1886	<b>Prinz Bismark.</b> Hellbismarkfarben, nach aussen mit Goldrand, in herrlicher M. R. P. F., extra	4	1
1891	<b>Amalberga.</b> Leuchtend hellcanariengelb mit blasspfirsichrosa Rand, prächtig, extra	4	2
1897	<b>Rose von Köstritz.</b> Graurosa auf blassolivorange Grund; ganz neue interessante Farbe, in einer herrlich geregelten, wundervoll gedrängten M. R. F., extra	4—5	2
1900	<b>D. Kaiserin.</b> Dunkelpfirsich mit silberlila, nach aussen weissem Rand und ganz dunkelpurpurpfirsich und blauviolettem Centrum, gross und extra	5	2
1902	<b>D. Reichssohle.</b> Leuchtend hellschwefelgelb, in herrlicher Z. P. F., sehr gross und extra	5	2
1922	<b>Frau von Haardt.</b> Weiss mit hellpurpurcarmin und violettem Rand in herrlicher M. R. P. F., extra	4	1
1925	<b>Aniana.</b> Fleischfarben mit rosa marmorirt, gestreift und gefleckt mit hellgoldig Isabelle, in herrlicher M. R. F., ganz neue prächtige Farbe, ganz extra	4	1
1937	<b>Antiochus.</b> Hellachsroth, in herrlicher P. P. F., extra	5	1
1954	<b>Mohr vom Elsterthal.</b> Amaranthrothbraun auf schwarzbraunem Grund, nach aussen mit rosa und ledergelbem Rand, extra	6	2
1955	<b>Frl. Adelheid Martin.</b> Hellearminviolett auf blendend weissem Grund; reizend schön, extra	4	2
1958	<b>Dr. Schwarz.</b> Amaranthrothbraun auf schwarzbraunem Grund mit kohlschwarzem Centrum	4	1



Nr.		Fb.	Thlr.
1968	<b>Anilinia.</b> Dunkelfirsich auf carmin Grund mit weissem Rand; A. F. . . . .	4	1
1977	<b>D. Goldzinnoberröse.</b> Feurigzinnoberauf scharlach Grund, nach aussen mit breitem, goldgelbem Rand, höchst prach- voll, extra . . . . .	4	2
1978	<b>D. Feuermohr.</b> Schwarzbraun auf mohrschwarzem Grund, nach aussen mit amaranth und feuercarmoisinem Rand, in schöner T. F. . . . .	4	2
1990	<b>Antonia.</b> Weiss mit dunkelfirsich Rand, sehr extra . . . . .	4	1
1992	<b>Baron von Backowsky.</b> Lachsroth mit cochenille Grund und silberweissem Rand, ganz extra . . . . .	4—5	1
1996	<b>Kleiner Fritz.</b> Prächtig dunkelcochenille, nach aussen hell- carmoisin mit auffallend hellgoldgelbem Rand, höchst prach- voll, extra . . . . .	4	1
2007	<b>Dr. Barth.</b> Aprikosen-, nach aussen hellgoldgelb mit ama- ranth und kirschroth gestreift, gross und extra . . . . .	4	1
2026	<b>James Watt.</b> Carminviolett, sehr gross in englischer Façon und deutscher Haltung . . . . .	3	1
2038	<b>Adrian von Andel.</b> Carmin auf hellpurpurviolett mit lila resp. hellblauem Saum, M. R. P. F., ganz extra . . . . .	4	1
2045	<b>D. Nankinrose.</b> Hellnankingelb auf olivenfarbigem Grund mit breitem weissen Rand, sehr seltene herrliche Farbe, extra . . . . .	4—5	1
2048	<b>D. Citronenperle.</b> Helleitrongelb, in einer sehr schönen P. F. F., wie noch keine gelbe Georgine vorhanden ist, ganz extra . . . . .	4	1
2049	<b>Schöne Pyramidenrose.</b> Hellpfrsichrosa in herrlicher M. R. R. P. F. . . . .	4	2
2054	<b>J. G. Ausfeld.</b> Amaranthcarmin auf dunkel cochenille Grund und silberlila Rückseite in musterhafter P. R. F., ganz extra . . . . .	4	1
2066	<b>Frau Gräfin v. Alvensleben.</b> Leuchtend cochenillecar- moisin auf rosa Grund und Rückseite, nach aussen mit hell- isabella und milchweissem Rand . . . . .	4	1
2079	<b>Eugen Alex.</b> Hellgoldorange mit lachs- und ziegelroth und amaranthcarmoisin gestreift, gross in herrlicher M. P. F., extra . . . . .	4	1
2093	<b>Fr. Postdirector Anke.</b> Silberweiss, im Centrum sehr zar- tes silberlila, reizende Neuheit, ganz extra . . . . .	5	1
2102	<b>Fr. Prof. Anderson.</b> Milchweiss auf paillegelbem Grund, ganz extra . . . . .	3	2
2108	<b>Gräfin Bathiany.</b> Blassrosa in wundervoller M. R. R. P. F., extra . . . . .	4	1
2119	<b>Leontine.</b> Milchweiss auf incarnatrosa Grund, extra . . . . .	4	1
2128	<b>D. Strahlen-Turban.</b> Schwarzbraun, nach aussen feuer- carmoisin in angenehm schöner T. F., ganz neue Erscheinung, extra . . . . .	4	1
2132	<b>Klein Liebeskind.</b> Dunkelcarmoisin auf weissem Grund, ganz extra . . . . .	3	1
2134	<b>Fräulein Jakob.</b> Hellcarmoisin auf cochenille Grund mit pfrsichrosa und weissem Rand, in musterhafter M. R. P. F., extra . . . . .	4	1
2137	<b>Armin.</b> Kirschbraun auf lila Rückseite in kugelrunder schön zarter, netter Bienenzellenform, ganz extra . . . . .	5	1

## II.

### Liliput-Georginen.

Eigner Zucht.

Zum ersten Mal im Handel.

1542	<b>Kl. Bretschneider.</b> Amaranthcarmin mit weissem Rand, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput . . . . .	3	1
1544	<b>Kl. Louise.</b> Sehr zartes rosalila mit völlig constantem weis- sen Rand, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput, extra . . . . .	4	1



Nr.		Fh.	Thlr.
1545	<b>Mathilde Seidel.</b> Silberweiss auf lila Grund, ganz extra	4	2
1600	<b>Frl. v. Brandenstein.</b> Leuchtend canariengelb mit blassrosa und carminem Rand, extra, sehr blumenreich, in herrlicher M. P. F.	4	2
1602	<b>Fräul. Thekla v. d. Becke.</b> Dunkel strohgelb mit ganz feinem blasslachrothem Saum, in einer sehr reizenden, feinen M. R. P. F. mit ganz reinem knopflosen Centrum, wie noch keine vorhanden, extra	4	1
1644	<b>Kl. Chiades.</b> Hellfeucercarmoisin auf dunkel cochenille Grund, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput	3	1
1646	<b>Kleines Tausendschönchen.</b> Amaranthcarmoisin mit weissem breiten Rand, jedenfalls der kleinste aller Liliputen	3	2
1654	<b>D. Goldstrauss.</b> Goldgelb mit blassorange Rand, sehr blumenreich	4	1
1664	<b>Kleines Silberröschen.</b> Silberweiss, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput	3	1
1668	<b>D. Zellenröschen.</b> Pfirsichrosa, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput	4	1
1679	<b>Zarte Rosenpyramide.</b> Sehr zartes Incarnatrosa auf silberweisser Rückseite in herrlicher Z. R. P. F.	4	2
1684	<b>Kleine Amaranthperle.</b> Amaranthcarmoisin, P. F.	4	2
1694	<b>Walther Schlutter.</b> Goldgelb mit rosalackrothem Rand in sehr schöner, feiner M. R. P. F., reich und von herrlicher Haltung, extra	4	2
1697	<b>Rosenperle v. Elsterthal.</b> Zartpfirsichrosa mit silberweissem Anflug, extra	4	2
1702	<b>Kleine Rosenpyramide.</b> Blassrosa mit weiss marmorirt und gefleckt, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput	4	2
1712	<b>Kl. Selinde.</b> Amaranthcarmin mit lila Rand, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput	3	1
1720	<b>Kleine Zinnoberperle.</b> Hellscharlachzinnober, in herrlicher P. F., sehr kleiner herrlicher Liliput	4	2
1724	<b>Frl. Marie Lummer.</b> Sehr schönes hellpurpurviolett mit kirschschwarzem Rand, reizend schöner Liliput, extra	4	2
1727	<b>Bellis alba.</b> Weiss auf canariengrünem Grund, sehr klein und herrlich	3	1
1729	<b>D. Ranunkelröschen.</b> Blassrosa mit pfirsichcarminem Rand, herrlicher Liliput, Ran. F.	4	1
1732	<b>Kleine Rosalie.</b> Sehr zartes pfirsichrosa auf weisser Rückseite und völlig constantem weissen Saum und Centrum; sehr lieblich	3	1
1734	<b>D. Pyramidenrose.</b> Pfirsichrosa auf silberweisser Rückseite, in herrlich geregelter M. R. P. F.	4	1
1738	<b>Kleines Modellsilberröschen.</b> Sehr zartes silberlila mit atlasweissem Rand und hellcanariengelbem Centrum in wahrhaft musterhafter M. R. P. F.; reizend schön, extra	3	2
1782	<b>Kleiner Goldmeteor.</b> Hellgoldgelb mit hellorange Rand und Centrum	3	1
1813	<b>Kleines Isabellenröschen.</b> Hellisabella mit zartpfirsichrosa Rand, M. R. F.	4	1
1815	<b>Kleines Veilchen.</b> Blauviolett, herrlich	4	1
1816	<b>Schöne Sophie.</b> Hellcitrongelb, sehr kleiner, blumenreicher, prächtiger Liliput	4	2
1828	<b>Kind der Unschuld.</b> Hellpfirsichlila resp. hellblau mit völlig constantem weissen Rand und Centrum, ganz extra	3	1
1829	<b>Kleines Schneeglöckchen.</b> Schneeweiss, sehr kleiner unterschiedener, köstlicher Liliput	4	1
1830	<b>Kleine Violeperle.</b> Hellpurpurviolett, sehr blumenreicher, kleiner unterschiedener Liliput	4	1
1832	<b>Kleines Clärchen.</b> Dunkelcarmoisin mit lila, nach aussen weissem Rand, in herrlicher, ganz feiner M. R. P. F., extra	4	1
1834	<b>Kleine Elsterperle.</b> Blasspfirsichlila auf silberweisser Rückseite in herrlicher P. F.	3	2



Nr.		Fh. Thlr.
1904	<b>Frau v. Seckendorf.</b> Weiss auf blässincarnatosa Grund, in herrlicher P. Pyr. F., sehr blumenreich und herrlich gestellt	4 2
1909	<b>Gruss an Anklam.</b> Goldgelber Grund und Rückseite mit dunklem lackrothen Rand.	5—6 1
1914	<b>Kleines Blondinenröschen.</b> Blasspaille mit dunklem Centrum, in ganz feiner herrlicher M. R. P. F.	3 2
1918	<b>Kleines Orangeröschen.</b> Mennigorange auf goldgelber Rückseite, sehr klein, entschieden blumenreicher und herrlich gestellter Liliput, extra	4 1
1921	<b>Perle vom Esterthal.</b> Perlweiss, extra	4 2
1930	<b>Kleine Rosenperle.</b> Hellpfirsichrosa auf weisser Rückseite in P. K. F.	4 1
1940	<b>Elisabeth v. Bethmann-Hollweg.</b> Amaranthcarmoisin auf cochenille mit rosa, nach aussen weisser Rand, sehr blumenreicher herrlicher Liliput	4 1
1967	<b>Richard Sieckmann.</b> Mennigorange auf goldgelbem Grund, herrlicher Liliput P. P. F., extra	3 3
1970	<b>Viola multiflora.</b> Hellviolett, sehr blumenreich	3 1
1988	<b>Kleiner Liebling.</b> Hellpaille auf schwefelgelbem Grund, sehr blumenreicher, köstlicher Liliput, ganz extra	3 1
2027	<b>Kl. Lion.</b> Weinroth mit hellviolett und weissem Rand, sehr kleiner herrlicher Liliput, extra	3 1
2028	<b>Frl. von Schmerzing.</b> Hellpaille, extra	3 1
2075	<b>Kleine Feuergoldperle.</b> Dunkelfeuerscharlach auf glänzend dunkelgoldgelber Rückseite, ganz neue, höchst prachtvolle Farbe, ganz extra	3 1
2077	<b>Perlrose vom Elsterthal.</b> Hellpfirsichrosa auf silberlila Rückseite, in herrlicher P. T. F., extra	4 1
2089	<b>Weisse Strahlenaster.</b> Schneeweiss in wirklich schöner Str. A. F., extra	4 2
2133	<b>Frl. von Schwarzkopf.</b> Amaranthschwarzbraun in wundervoller M. R. R. F., ganz extra	4 1

### III.

## Zwerg-Georginen.

### Eigner Zucht.

Zum ersten Mal in dem Handel.

1536	<b>Perle von Mainz.</b> Rein weiss, weit besser wie Perle (M.)	2 2
1564	<b>Rosa amabile.</b> Sehr zartes lila und rosa mit silberweissem Reflex, herrlicher R. F., Zwerg	2—3 2
1570	<b>Kleiner Goldfink.</b> Leuchtend hellgoldgelb mit kastanienbraun geflammt, herrlicher Zwerg-Liliput	2 2
1597	<b>D. Zwergmohr.</b> Bordeauxbraun auf kohlschwarzem Grund, extra	2 1/2 2
1721	<b>Kleine Feuerflamme.</b> Feurig hellscharlach mit dunkelpurpurscharlach geflammt, prachtvoll	2 1
1776	<b>D. Goldzwerg.</b> Hellerbsfarben mit canariengelbem Rand und hellgoldgelbem Centrum, ein sehr blumenreicher ganz entschiedener selbstständiger Zwerg, extra	2 2
1777	<b>D. Jungfrauenauge.</b> Zartrosa incarnat mit weissem Rand und im Centrum hellcanariengelb mit kleiner grüner Pupilla, völlig constant, eine ganz neue, höchst interessante Erscheinung, extra	2—3 1
1798	<b>Kleiner Alfred.</b> Kupfercarmoisin mit schwarzbraunem Centrum, sehr blumenreich, entschiedener selbstständiger Zwerg, extra	2 1



Nr.		Fb.	Thlr.
1975	<b>Kleines Zwergröschen.</b> Silberweiss auf pfirsichlila Grund, sehr blumenreicher, herrlicher Zwerg, ganz extra	2	1
2002	<b>Gruss an Carlstadt.</b> Weiss mit lila und violet gestreift, ganz entschiedener selbstständiger Zwerg	2	1
2003	<b>D. Zwergprinz.</b> Hellpurpurviolett, nach aussen mit veichenblauem Rand, sehr blumenreicher, ganz entschiedener Zwerg	2	1
2050	<b>D. Zwergzinnberrose.</b> Leuchtend hellzinnber auf goldgelber Rückseite mit goldgelbem Centrum, in herrlicher M. R. R. P. F., extra	2 $\frac{1}{2}$	2
2074	<b>D. Glührose.</b> Sehr leuchtend hellzinnber, in schöner M. R. F., ganz entschiedener, prächtiger Zwerg	2	2
20734	<b>Lichtstern v. Weissenburg.</b> Leuchtend mennigzinnber, ganz entschiedener, selbstständiger, prachtvoller Zwerg	2	1
2081	<b>Neues Glühwürmchen.</b> Sehr schönes, reines hellzinnber, köstlicher Zwerg-Liliput, ganz extra	2	2

## IV.

### Eigne Zöglinge früherer Jahre.

#### Grossblumige.

Nr.		Fb.	Sgr.
3278	<b>Deutsche Sonne.</b> Reines hellschwefelgelb; eine der ältesten im ganzen Sortiment, die sich bis jetzt als deutsche Sonne bewährt hat	4	5
3800	<b>Gruss an Botzen.</b> Glühend dunkelbonceauscharlach	4	3
4565	<b>Ludwig Storch.</b> Glänzend hellisabella auf chamois Grund, sehr seltene schöne Farbe	4	3
5334	<b>Deutsche Ausdauer.</b> Hellamaranthcarmin, nach innen dunkler, nach aussen hellvioletcarmin, grossblumig	4	3
5338	<b>Fr. von Schill.</b> Gesättigt dunkelcochenillencarmoisin Rf. extra	4	5
5566	<b>John Bull.</b> Leuchtend cochenillencarmoisin	6	3
5753	<b>Md. Keil.</b> Pfirsichrosa	4	5
6015	<b>Senator Iken.</b> Goldgelb mit carmoisinlackrothen Spitzen	4	5
6187	<b>Dr. Fr. Hoffmann.</b> Hellschwefelgelb	3	3
6906	<b>Mad. C. Hoppe.</b> Weiss mit zartlila Anhauch, reichblühend	4	3
6854	<b>Gruss an Zeyst.</b> Carminrosa mit weisser Rückseite	4	3
6955	<b>Gruss an Lippstadt.</b> Milchweiss mit hellvioletem scharfen Rand, reizende Färbung	4	3
7040	<b>D. Fürstenrose.</b> Hellpfirsichrosa, in schöner Stellung u. M. R. F.	4	3
7115	<b>Gräfin Uwaroff.</b> Weiss mit incarnatrosa Schein und ganz fein carmin gestreift	4	3
7193	<b>Stolze Schneerose.</b> Rein weiss, in herrlich ganz feiner M. F. F.	4	10
7229	<b>Mad. Simonsen.</b> Ganz blass isabella mit bräunlich dunkeln lila grauen Rückspitzen mit völlig constantem regelrechtem Centrum, schöne Färbung	3	10
7236	<b>Obergärtner S. Tittelbach.</b> Amaranthviolett auf schwarzbraunem Grund	5	3
7472	<b>Graf W. Tolstoi.</b> Kupferroth mit orange, Centrum schwarzbraun, neue schöne Färbung. Sehr schöne Stellung. A. F.	4	3
7476	<b>Rittergutsbesitzer Lutteroth.</b> Orangescharlach, reichblühend	4	3
7755	<b>Stiftsdirector Dr. Röderer.</b> Hellpfirsichblüth auf carmin Grund und Rückseite, nach aussen mit blasslila Rand	4	3
7881	<b>Oberhofgärtner Schwedler.</b> Ziegelorange mit olivenfarbenem Einfass und weissen Spitzen	5	5
7940	<b>Dr. Leonide Glassstein.</b> Schwarzbraun mit blassem Rand, reichblühend	4	3
7941	<b>Gruss an Gütthewitz.</b> Dunkelpfirsich, nach aussen mit hellblauem Rand	4	5
7974	<b>Commissionsrath v. Wilke.</b> Goldorange mit rosa und weissem Centrum	4	3



Nr.		Fh.	Sgr.
8029	<b>Diesterweg.</b> Schwarzbraun mit feurig carmoisin, nach aussen mit ledergelbem Rand . . . . .	4	3
8083	<b>Gruss an Goldberg.</b> Carmoisin mit rosa Rückseite und hautfarbenem Rand, grossblumig. Z. H. K. F. . . . .	4	3
8099	<b>Gruss an Freund Hoser.</b> Weiss mit rosa und purpurcarmin Rand. M. H. K. F. . . . .	5	3
8150	<b>Charlotte von Radecke.</b> Weiss mit blasspfirsich und leuchtend purpurcarmin gestreift und ganz fein gespritzt . . . . .	4	3
8227	<b>Stolzer Fixstern.</b> Leuchtend mennigzinnober. T. F. . . . .	4	3
8270	<b>Licht vom Elsterthal.</b> Feurig safranzinnober auf leuchtend orange Grund und hellgoldgelbem Rand, extra . . . . .	4	5
8299	<b>Gruss an Lemgo.</b> Lachsroth auf blasspfirsich Rückseite . . . . .	4	5
8309	<b>Rosalinde.</b> Dunkelaprikose mit nankinfarbigem Rand, sehr seltene schöne Farbe . . . . .	4	10
8355	<b>Pastor Steinmetz.</b> Dunkelpurpurviolet, nach aussen mit veilchenblauem Rand . . . . .	4	5
8430	<b>Schöne Aster.</b> Pfirsichrosa mit feinen weissen Perlspitzen . . . . .	4	8
8518	<b>Gruss an Stavenhagen.</b> Dunkelpfirsichlila auf dunkler Rückseite, M. P. F. . . . .	4	10
8530	<b>Mad. L. Späth.</b> Hellrosa in schön geregelter Z. P. F., sehr schön . . . . .	3	4
8573	<b>Frau Justiz-R. Gutjahr.</b> Sehr zartes Pfirsichlila auf silberweisser Rückseite . . . . .	4	5
8649	<b>Dr. Zeuner.</b> Weiss Z. P. F. . . . .	3	3
8693	<b>D. Centifolie.</b> Pfirsichlila mit silberweissem Rand, in ganz feiner wahrer Centif. M. R. P. F., ein wahres Muster . . . . .	4	15
8695	<b>Eugenia.</b> Anilincarmoisin, nach aussen mit rosa und weissem Rande. M. P. F. . . . .	4	4
8743	<b>Frau H. Harries.</b> Weiss mit lila und porzellanblau gestreift, mit völlig knopflosem Centrum, allerf. M. P. F. . . . .	4	10
8769	<b>Kl. Heloise.</b> Weiss mit blasslila gestreift . . . . .	3	10
8813	<b>Frau Hofgärtner Maurer.</b> Rein weiss auf grünlichem Grund mit lila Centrum. M. R. P. F. . . . .	3	3
8845	<b>Gartendirector Vogel.</b> Helleanariengelb, nach aussen mit röthlichem Schein und mit weissem Centrum . . . . .	4	10
8936	<b>Zarte Jungfrau.</b> Zart lilarosa mit lighter Rückseite und Centrum, höchst zarte Färbung . . . . .	4	10
8986	<b>Hofrath Kleinschmidt.</b> Nankingelb auf grünlichem Grund mit orange Rückseite. Chr. F. . . . .	4	4
8988	<b>Reg.-Arzt de la Croix.</b> Blassgelb auf lila Rückseite, mit hell- und dunkelcarmoisin gestreift. M. R. F. . . . .	4	4
9038	<b>Fräul. Henr. Kühn.</b> Weiss mit blasscarmin Rand. M. K. F. . . . .	4	3
9067	<b>Egeria.</b> Goldisabelle mit lackrothrosa und carminem Rand . . . . .	4	5
9107	<b>Vesta.</b> Pfirsichrosa mit weissem Rande . . . . .	4	4
9128	<b>Minister Dr. Giskra.</b> Carminrosa auf cochenille Grund. M. R. P. F. . . . .	4	4
9146	<b>Minister Dr. Berger.</b> Amaranthcarmin auf cochenille Grund, reichblühend. M. R. F. . . . .	4	4
9157	<b>Ernst Schreiber.</b> Amaranthviolet auf schwarzem Grund und Centrum, zuweilen mit weissen Spitzen. M. P. F. . . . .	5	4
9162	<b>Inspector F. W. Schulze.</b> Hellkirschroth auf dunklem Grunde . . . . .	4	3
9186	<b>Acharius.</b> Hellicocheville auf lachsrother Rückseite. Z. K. F. . . . .	3	4
9225	<b>Irene.</b> Hellzimmtbraun mit röthlich orange Goldglanz, nach aussen hellledergelb, ganz neue, höchst moderne Farbe . . . . .	4	8
9232	<b>Anton Wagner.</b> Hellstaubfarben mit dunklem Centrum, bisweilen carmin gestreift . . . . .	3	3
9293	<b>Frau Inspector Giroud.</b> Silberlila auf grünlich blassisabelle Grund, sehr seltene schöne Farbe . . . . .	4	5
9312	<b>Balduin Möllhausen.</b> Dunkelrosalila mit schwarzkirschroth gestreift . . . . .	3	4
9335	<b>Mad. Aug. Fritze.</b> Pfirsichrosa, extra . . . . .	3	10
9336	<b>Endymion.</b> Hellkirschroth . . . . .	4	4
9350	<b>Gruss an Zebrak.</b> Rein weiss . . . . .	3	3
9419	<b>Pastor Schneider.</b> Lachsroth auf orange Grund und rosa Rückseite, mit silberweissem Rande. Z. F. F. . . . .	4	4



Nr.		Fh.	Sgr.
9428	<b>Ed. Gessner.</b> Hellgoldgelb mit matt ziegelrothen Spitzen, feine M. P. F. . . . .	3	3
9453	<b>Mad. Blomberg.</b> Weiss, nach dem Centrum zu lila Schein . . . .	5	10
9464	<b>Alex. Glevitzky.</b> Carmoisinbraun auf schwarzbraunem Grunde Z. F. F. . . . .	4	3
9476	<b>G. Vollsack.</b> Dunkellachsroth mit lilarosa, nach aussen mit isabellfarbigem Rand . . . . .	5	3
9479	<b>Emil Kühn.</b> Hellgoldgelb mit orangescharlach Rand . . . . .	3	4
9500	<b>Gruss an Soldau.</b> Purpurcarmin auf isabelle Grund . . . . .	4	3
9515	<b>Gruss an Kehl.</b> Hellearmoisin auf cochenille Grund, mit blassem Rand. M. P. F. . . . .	4	3
9520	<b>Schöne Rose von Köstritz.</b> Sehr zartes Pfirsichrosa mit völlig constantem silberweissen Rand, in einer wundervoll schön geregelten M. nach dem Centrum zu. Z. R. F. . . . .	4	10
9539	<b>Gruss an Klagenfurt.</b> Hellnankin mit dunklem Centrum, sehr modern und reichblühend mit etwas Knopf . . . . .	4	4
9555	<b>Frau Louise Sieckmann.</b> Blassgelb mit nankingfarbigem Centrum. Hervorragende Neuheit . . . . .	3	4
9566	<b>Kl. Peter.</b> Rostroth nach aussen mit goldgelbem Rand, in herrlicher Z. P. F. . . . .	4	5
9584	<b>Orion.</b> Amaranthcarmoisin mit kirschschwarz gestreift, in ganz feiner Z. H. K. F. . . . .	4	8
9607	<b>Hofg. Wendland.</b> Hellearmoisin auf dunklem Grunde, nach aussen mit pfirsichrosa Rand und orange Saum mit etwas Knopf, der sich jedoch bis auf die Nagelprobe vortrefflich löst . . . . .	4	10
9627	<b>Feinbrant.</b> Leuchtend goldigisabelle mit rosa und purpurcarmin Rand . . . . .	4	8
9631	<b>Frau J. Schliebe.</b> Pfirsichrosa, sehr blumenreich. A. F. . . . .	4	10
9647	<b>Titus.</b> Blassroth auf isabelle Rückseite, in feiner A. F., grossbl. . . . .	4	4
9691	<b>R. Blum.</b> Scharlachorange mit goldgelber Rückseite und Rand . . . . .	3	8
9765	<b>Fr. Volkmar Deppepp.</b> Rein weiss . . . . .	4	10
9787	<b>Mad. Illing.</b> Hellweinroth auf cochenille Grund, in ganz feiner Z. R. P. F. . . . .	4	10
9795	<b>Erinnerung an Hamburg.</b> Acajoubraun auf rothbrauner Rückseite und kohlschwarzem Grunde, extra . . . . .	4	10
9817	<b>Friedr. Bremer.</b> Weissfleischfarben mit leuchtendem purpurcarmin Rand, in sehr schöner Z. T. F. . . . .	4	8
9843	<b>Hans Wachenhusen.</b> Dotterorange mit hellgoldgelbem Rand . . . . .	3	10
9864	<b>Garibaldi.</b> Feurigcarmoisinbraun auf schwarzbraunem Grunde . . . . .	4	4
9919	<b>Vasco de Gama.</b> Dunkelcarmoisin auf weinrothem Grunde, sehr blumenreich . . . . .	6	4
9987	<b>Alba lilacea.</b> Lilarosa, nach aussen silberweiss, in feiner M. K. F. . . . .	4	5
9989	<b>Rienzi.</b> Goldbronce mit blassrosa Centrum, sehr reichblühend . . . . .	5	4
9990	<b>Murillo.</b> Purpurviolet auf dunkelweinroth bis kirschschwarzem Grund, bisweilen mit weissen Flecken . . . . .	4	15
10068	<b>Gruss an Traben.</b> Hellpfirsichrosa auf weissem Grunde. M. P. F. . . . .	3	5
10084	<b>Frl. Walli Wittkowsky.</b> Blasspfirsichrosa mit silberweissem Rande . . . . .	4	5
10097	<b>Frau Präsident Grant.</b> Incarnatrosa, weiss und silberlilla mit dunklem, später weissem, reinem, gut lösbarem Centrum; in köstlich geregelter Muster Z. R. P. F.; grossblumig in wundervoller Stellung und reichem Flor; eine der edelsten bis jetzt bekannten Georginen . . . . .	5	15
10160	<b>D. Goldrose.</b> Hellgoldgelb auf mennigorange Grund . . . . .	5	15
10172	<b>Leuchtkugel.</b> Leuchtend mennigzinnobere . . . . .	4	15
10224	<b>Frl. R. Grosse.</b> Ziegelorange. M. P. F. . . . .	4	5
10244	<b>D. Goldfasan.</b> Dunkelgoldgelb auf kupfrig orange Grund mit breitem hellgoldgelbem Rande. M. P. F. . . . .	5	10
10246	<b>Gr. an Danzig.</b> Schneeweiss mit Atlasglanz Z. P. F. . . . .	4	10
10247	<b>Pumilio.</b> Hellamaranthviolet auf rein rothem Grund mit kohlschwarzem Centrum. M. P. F. . . . .	4	10
10264	<b>Collegienrath und Ritter Dr. Meyer.</b> Dunkelpfirsichblüth mit weinrothem Centrum; in ganz neuer Päonienform . . . . .	5	10



Nr.		Fh.	Sgr.
10282	<b>Frl. Louise Schlutter.</b> Blasspfirsichblüth mit weiss marmorirt Z. P. F.	4	10
10284	<b>Gr. an Sonnenstein.</b> Dunkelkupfrig amaranthroth, nach aussen lederbraun	3	10
10328b	<b>Prinzess Marie.</b> Russschwarz auf amaranthrother Rückseite. Z. R. F.	3	10
10396	<b>D. Vollblut.</b> Leuchtendes sammtiges Hellblutroth, gross und prachtvoll mit reinem knopflosen Centrum, extra	4	10
10414	<b>General v. Guben.</b> Scharlachcarmoisin mit lillarosa Rand und Rückseite, prächtig	4	8
10410	<b>Deutschlands Triumph.</b> Hellkirschroth auf dunkelcochenille Grund, abwechselnd mit weissen Rändern in schöner ab- gezierter M. K. F. auf ganz dunkelbraunvioletem Strauche, sowohl in Füllung als Form und Haltung weit besser als Ruthenstern, von der sie abstammt, gross, ein wahrer Triumph	7	15
10445	<b>Schöne Anna.</b> Weiss mit silberlila Centrum	4	15
10482	<b>Lehrer Gabriel.</b> Hellzimmtbraun auf lachsrosa Rückseite, in herrlicher Z. P. F., extra	3	10
10485	<b>Gruss an Liebenstein.</b> Hellorange auf leuchtend goldgelber Rückseite und mit eben solchem Rande. Z. P. F.	4	10
10515	<b>Gruss an Weinsburg.</b> Gesättigt kirschbraun, nach aussen car- moisin auf schwarzbraunem Grund und dunkelbraunvioletem Strauch	4	10
10531	<b>Armide.</b> Hellgoldgelb mit scharlach, auch bisweilen weissen Spitzen, brillante Färbung in A. F.	4	10
10546	<b>Frl. Franke.</b> Silberweiss mit zart lilarosa gestreift	5	10
10547	<b>Frau P. Petzold.</b> Lilarosa mit silberlila Rand. M. R. P. F.	4	15
10583	<b>Fr. v. Erleben.</b> Milchweiss mit blassrosachamois Centrum, äusserst zarte Färbung in einer prachtvollen M. R. F., extra	4	15
10585	<b>Deutsche Pracht.</b> Leuchtend grünlich canariengelb auf gol- digem Grund mit lebhaft rosa und orangescharlach Rand, extra	4	30
10586	<b>Leonidas.</b> Goldbronce auf scharlachcarmin Rückseite und dunkelorange Centrum, köstliche Färbung, reichblühend	4	5
10611	<b>Bürgermeister W. Kampmann.</b> Helleldergelb auf lachsrothem Grunde. Von niedrigem Wuchs, in schöner A. F.	3	5
10656	<b>Gruss an Sagan.</b> Helleitrongelb. M. F.	3	10
10657	<b>Herm. Peitz.</b> Leuchtend chromgelb mit orange Centrum	4	15
10665	<b>F. Petzold.</b> Dunkelkirschbraun auf amaranthrother Rückseite. M. R. F.	4	10
10674	<b>Gruss an Iserlohn.</b> Hellicanariengelb mit hell- und dunkel- carmin gestreift, in sehr schöner Färbung	4	10
1	<b>Deutsche Isabellenrose.</b> Goldisabelle mit rosa- und carmin- getuschem Rand in herrlicher M. R. F., bei einem gut lös- baren Centrum. Abkömmling von der D. Liebesmusterrose, nur noch besser in Füllung und Habitus, extra	4	15
4	<b>William Rössler jr.</b> Sehr schönes hellicanariengelb mit weissem Rand, resp. weissen Spitzen, sehr schön gestellt, reizend, extra	4	15
9	<b>Gr. an Ruppertsgrün.</b> Carminviolet auf pfirsich mit weissen Spitzen	4	15
14	<b>William Rössler sen.</b> Goldgelb auf dunkelorange Grunde	4	15
15	<b>Orpheus.</b> Carminviolet mit weissen Spitzen in sehr gedrängter M. F. F.	4	15
20	<b>Feuerball.</b> Bluthroth auf kastanienbraunem Grunde, sehr gross und extra	4	15
28	<b>Frau Dr. Schrader.</b> Hellicarmin auf dunkelanilinem Grund	3	15
32	<b>Artemis.</b> Rosacarmin mit blasspfirsichenem Rand	4	15
40	<b>Schwarze Rose von Köstritz.</b> Schwarzbraun auf kohlschwarzem Grund	3	20
41	<b>Amanda.</b> Pfirsichrosa sehr reichblühend, extra	4	10
48	<b>Prinzessin Marie.</b> Dunkelcarmin auf cochenille Grund und hellvioletem Rand	3	15



Nr.		Fh.	Sgr.
50	<b>Frau Doctor Faust.</b> Rosa chamois incarnat mit abwechselnd weissem Rand und Flecken, extra . . . . .	4	15
56	<b>Deutscher Magnet.</b> Schneeweiss mit sehr zart blasspfirsichlasurblauen Seitenrändern bis auf den Grund, mit leuchtend schneeweissem Centrum, auch abwechselnd dunkelpfirsich mit hellblauen Seitenrändern, ganz neue und bewundernswürdige Färbung, extra . . . . .	4	15
59	<b>Rosa multissima flora.</b> Pfirsichrosa mit feinem silberweissen Perleinfass; sehr blumenreich; mit reinem knopflosen Centrum und herrlicher freier Stellung. M. R. P. F., extra . . . . .	4	15
63	<b>Frau Amtmann Krause.</b> Weiss mit dunkelpfirsich Rand, in herrlicher Z. R. P. F., extra . . . . .	4	10
70	<b>Victoria.</b> Rosa auf goldisabella Grund mit scharlach und carmoisin Seitenrändern und rosa und weissem Rand resp. Spitzen, reizend bunt . . . . .	3	15
72	<b>Dina.</b> Milchweiss, nach aussen mit zartpfirsichrosa Rand . . . . .	4	10
79	<b>Stella striata.</b> Hellpfirsich mit kirschroth und carmin gestreift . . . . .	3	10
81	<b>Grosse Schneester.</b> Schneeweiss. A. F. . . . .	4	20
84	<b>Deutscher Rosenstern.</b> Pfirsichrosa in wunderschöner Z. R. P. F. . . . .	4	15
85	<b>Deutsche Silberrosenzelle.</b> Sehr zartes Pfirsich auf silberweisser Rückseite, in köstlicher Z. P. F., extra . . . . .	3	15
86	<b>Deutsche Pyramidenaster.</b> Purpurcarmin auf pfirsichrosa und weissem Grunde, in herrlicher A. F. . . . .	4	15
97	<b>Striata pulcherima.</b> Hellisabelle auf goldgelbem Grund mit rosapfirsich und hellcarmoisin gestreift, gross, extra . . . . .	4	15
113	<b>Frl. Gebler.</b> Weiss mit carminviolet gestreift . . . . .	3	15
122	<b>Deutsche Blutaster.</b> Hellblutroth mit doppeltgefüllten Petalen, sehr schöne A. F. . . . .	4	15
126	<b>Gruss an Tangermünde.</b> Lachsrosa . . . . .	4	15
129	<b>Dulcia.</b> Weiss mit lila Saum und Centrum. M. R. P. F. . . . .	3	10
138	<b>Fr. Célestine Grundemann.</b> Dunkelvioletoearmin auf silberlila Rückseite und weissem Grund. M. R. F. . . . .	5	15
145	<b>Fee vom Elsterthal.</b> Schneeweiss mit pfirsichbehauchtem Centrum in äusserst wundervoller Haltung . . . . .	3	10
146	<b>Handelsgärtner Köwing.</b> Hellorange und lachsroth auf dunkeltem bonceau Grunde, sehr seltene schöne Farbe . . . . .	3	10
152	<b>Asteriflora rosa.</b> Hellincarnatrosa. A. F. . . . .	4	15
155	<b>Stella lactea.</b> Milchweiss . . . . .	4	15
160	<b>Louis Schönherr.</b> Acajoubraun, nach Aussen kirschroth auf kohlschwarzem Grund, extra . . . . .	4	15
164	<b>Fr. Hasslauer.</b> Silberweiss mit lassarblau; lila und hellviolet gestreift, sehr blumenreich und ziemlich constant . . . . .	3	15
166	<b>Gruss an Stuttgart.</b> Dunkelpfirsich auf weisser Rückseite und mit blendend weissen, völlig constantem Centrum . . . . .	4	15
171	<b>Fr. v. Horodyska.</b> Silberlila mit constantem, weissen Centrum . . . . .	4	15
172	<b>Friederike Ernst.</b> Blasspfirsich auf lachsroth mit feinen, dunkel orange Spitzen, sehr gross, bei freier schwerer Haltung, echt englische Façon . . . . .	4	15
173	<b>Tricolore.</b> Goldorange mit weissen Spitzen und hellgoldgelben Seitenrändern, gross und prächtig . . . . .	4	15
181	<b>Rosa lutea.</b> Hellpaille auf grünlich canariengelbem Grunde; in reizender M. R. F., extra . . . . .	3	15
182	<b>Prof. Hardenstein.</b> Rothbraun mit carmoisin marmorirt auf schwarzbraunem Grund . . . . .	4	15
183	<b>Theodor Bader.</b> Weinroth auf kirschschwarzem Grunde mit violetter Rückseite; extra . . . . .	4	15
186	<b>Frau C. H. Pause.</b> Helllachsroth auf cochenille Grund und Umschlag; in wundervoller geregelter Perlform . . . . .	5	15
187	<b>Mohr von Köstritz.</b> Acajoubraun auf russschwarzem Grunde und jedenfalls die schwärzeste — — — — — aller bis jetzt bekannten Georginen; bei herrlicher Stellung auf dunkel pflaumenblauem fast schwarzem Strauch. Wurde später Amaranth, extra . . . . .	4	15
189	<b>Zarte Anna.</b> Rein weiss . . . . .	4	15
212	<b>A. Becker.</b> Hellweinroth mit hellpurpurvioletem Rand. M. R. F. . . . .	3	15



Nr.		Fl.	Sgr.
218	<b>Löwe-Calbe.</b> Purpurcarmin auf weissem Grunde mit kirsch-schwarzen Spitzen und kohlschwarzem reinen Centrum, reizend, in sehr schöner Asterform, ganz neue Erscheinung . . .	3	15
223	<b>Stern vom Elsterthal.</b> Blasspfirsich auf blendend weisser Rückseite mit dunkelpfirsich Centrum. Z. Perl F. . . . .	4	15
227	<b>Deutsche Friedensrose.</b> Sehr schönes blasspfirsichrosa mit Silberisabelle, nach aussen silberweissen Rand, in köstlicher M. R. F. resp. Centif. F., extra . . . . .	4	15
228	<b>Striata superba.</b> Weiss mit pfirsich und hellpurpurviolet gestreift und gespritzt, auch bisweilen einfarbig pfirsichcarmin . . . . .	4	15
230	<b>Stolze Rosen-Dame.</b> Carmin auf pfirsichrosa Rückseite, sehr gross und erhaben schön . . . . .	4	15
232	<b>Dame von Küstritz.</b> Atlasweiss auf dunkelpfirsich Rückseite mit völlig constantem weissen Centrum, gross und wundervoll in würdevoller Haltung . . . . .	3	10
233	<b>Frau von Unruh.</b> Pfirsichrosa auf goldgelbem Grund mit feinem leuchtend canariengelbem Perleneinfass, reizend schön . . . . .	3	15
241	<b>Striata rosea.</b> Weiss mit pfirsichrosa und kirschschwarz gestreift und gespritzt, in wunderschöner geregelter Z. Perl. F. . . . .	3	15
244	<b>Fr. A. Hofmann.</b> Milchweiss mit lilarosa Schein und hellviolet einzeln gestreift . . . . .	3	15
247	<b>Frau Oberlehrer Pabst.</b> Sehr schönes zartes hellpaukinrosa auf goldisabelle Grund . . . . .	4	15
254	<b>Fr. Gräfin von Ingenheim.</b> Pfirsichcarmin auf silberweisser Rückseite mit völlig constantem schneeweissen Centrum, bewunderungswürdig . . . . .	4	15
257	<b>Frau A. Feidel.</b> Leuchtend hellcanariengelb mit weissem breiten Rand . . . . .	3	15
261	<b>Dahlia moderna.</b> Sehr schöne Modefarben mit canariengrünen Perlenspitzen, ganz neue, sehr seltene Farbe, extra . . . . .	4	15
271	<b>Rosa multiflora.</b> Carminviolet auf blasspfirsich Rückseite, nach aussen mit weissem Rand, in herrlicher M. R. P. F. . . . .	4	15
312	<b>Asteriflora grandis.</b> Hellschwefelgelber Grund in weiss übergehend mit sehr zarten, dunkeln Pfirsichspitzen; sehr gross, A. F., extra . . . . .	4	10
319	<b>Fr. Buchner.</b> Weiss mit rosa und dunkelpfirsich Rand, gross . . . . .	4	15
321	<b>Licht vom Elsterthal.</b> Leuchtend hellgrünlich schwefelgelb, extra . . . . .	3	10
323	<b>Gruss an München.</b> Dunkel cochenille auf goldorange Grund und abwechselnd mit rosa und weissem Centrum . . . . .	5	10
340	<b>D. Silberzelle.</b> Silberweiss auf zartrosa incarnatem Grund. M. Z. K. F. . . . .	3	15
342	<b>Rosa superba.</b> Helicarminrosa auf dunkel cochenille Grund, nach aussen mit entschiedenem breiten weissen Rand, in herrlicher M. R. P. F. . . . .	4	10
343	<b>Paeoniflora.</b> Pfirsich auf silberweisser Rückseite in herrlicher geregelter Paeonienf. . . . .	4	15
345	<b>Kl. Pulvermüller.</b> Schwarzbraun auf mohrschwarzem Grund, nach aussen amaranth, gross- und freiblumig . . . . .	4	15
346	<b>Weisse Riesin.</b> Schneeweiss. sehr gross . . . . .	4	15
348	<b>Asteriflora purpurea.</b> Purpurviolet. A. F. . . . .	4	15
349	<b>Stolze Dame.</b> Pfirsichrosa mit pfirsichpurpur Rand und feinem weissen Saum, extra . . . . .	4	15
353	<b>Frl. Amalie Kretzschmar.</b> Rosachamois mit erbsgelbem Centrum M. R. F. . . . .	4	15
354	<b>Deutsche Gold-Rosenkönigin.</b> Dunkelgelb, nach dem Centrum zu rosa lachsroth orange, Abkömmling von der deutschen Sonne, jedoch in mehr R. F. mit weit kräftigerem Wuchs und äusserst schöner, freier, majestätischer Haltung und bei ihrer Grösse noch reicherer Flor als die Mutter; eine wahre Königin, in herrlicher M. R. F., extra . . . . .	3	15
356	<b>Deutsche Neuheit.</b> Weiss mit dunkelpfirsich und sehr zartem lassarblauen Rand, bewundernswürdig zart; eine Neuheit sonder Gleichen, extra . . . . .	3	15



Nr.		Fh.	Sgr.
359	<b>Frau Dr. Krüger.</b> Hellpaille in wundervoller Haltung und reichem Flor . . . . .	4	10
369	<b>Deutsche Zinnherrose.</b> Hellzinner, nach aussen mit goldgelbem Rand, in sehr schöner M. R. P. F., gross . . . . .	4	10
373	<b>Alba magna.</b> Rein weiss, in schöner C. P. F., wunderschöner Haltung und reichem Flor . . . . .	4	15
375	<b>Frau C. Busch.</b> Leuchtend hellgoldgelb mit rosacarmin, nach dem Centrum carmoisin und scharlach, mit sehr scharfen breiten Rändern . . . . .	3	15
378	<b>Stella ex amore.</b> Sehr schönes Goldisabelle und canariengelb auf rosa Rückseite, in wundervoller Z. K. F. . . . .	4	15
396	<b>Fr. H. Kettner.</b> Pfirsichrosa, in sehr schöner A. F. . . . .	5	15
398	<b>Fr. Minna Lürmann.</b> Sehr zartes Hellrosaincarnat mit weissem Rand und Centrum, sehr blumenreich. Z. P. F. . . . .	4	15
400	<b>Deutsche Schneeprinzess.</b> Schneeweiss in wundervoll geregelter ganz feiner Z. P. F., extra . . . . .	4	15
412	<b>D. Mohren-Aster.</b> Amaranthbraun auf schwarzbraunem Grund A. F. . . . .	4	15
423	<b>Frau Stadtrath Kunze.</b> Blendend weiss mit leuchtend carminpurpur Rand . . . . .	4	15
424	<b>Melisse.</b> Weiss mit pfirsichrosa und carmin gestreift . . . . .	4	10
434	<b>D. Mohr-Aster.</b> Amaranthcarmoisin mit schwarzbraunem Centrum. A. F., ganz neu . . . . .	4	15
439	<b>Gelbe Lichtaster.</b> Hellschwefelgelb in A. F. . . . .	4	15
443	<b>Fr. H. Merx.</b> Hellrosa mit carmin ganz fein gesäumt und völlig constantem weissen Centrum, reizend . . . . .	4	15
444	<b>Freund Bauer.</b> Dunkelkirschroth mit rosa und weissem Rand abwechselnd mit weissem Centrum. Z. P. F., sehr blumenreich . . . . .	3	15
446	<b>Pyramidenmuster.</b> Lebhaft pfirsichcarmin auf silberweisser Rückseite und herrlich geregelter M. R. P. F., sehr blumenreich bei herrlich feiner Haltung . . . . .	5	15
450	<b>Consistorialrath Brückner.</b> Schwarzbraun mit kohlschwarzem Centrum, sehr blumenreich und freibühend . . . . .	4	15
452	<b>Fr. Math. Matthos.</b> Hellrosaincarnat mit völlig constantem weissen Centrum . . . . .	4	15
458	<b>Superint. Berthel.</b> Amaranthrothbraun mit russschwarzem Centrum, gross . . . . .	5	15
473	<b>D. Feuerrose.</b> Feuercarmoisin mit kastanienbraunem Centrum in bewundernswürdig schöner M. Röhr. R. F. . . . .	3	15
474	<b>Glorie vom Osterland.</b> Dunkel cochenille mit carminvioleten Seitenrändern; prachtvoll und in jeder Beziehung extra . . . . .	4	15
480	<b>Gruss an Ludwigsburg.</b> Helldottergelb, nach dem Centrum Aprikosenorange . . . . .	3	15
488	<b>Schneestern von Köstritz.</b> Schneeweiss, in moderner Z. K. F. . . . .	3	15
491	<b>Deutsche Prachtrose.</b> Leuchtend hellcarmoisin auf cochenille Grund und auf silberweisser Rückseite und nach Aussen mit weissem Rand in wundervoller M. R. F., extra . . . . .	4	15
496	<b>Deutsche Bescheidenheit.</b> Pfirsichrosa auf goldisabella Grund und dunkelpfirsich Rückseite, mit völlig constantem Silberlila nach Aussen: silberweisser Rand, ungemein reizende Färbung, extra . . . . .	4	15
497	<b>Striata erecta grandiflora.</b> Weiss mit pfirsich, azurblau, hell und dunkelcarmin, violet gestreift, gross und extra . . . . .	4	15
502	<b>A. Konrad.</b> Hellcarmin auf rosa Rückseite, M. Röhr. K. F., extra . . . . .	4	15
509	<b>Fr. Ida Sieckmann.</b> Goldisabelle mit breitem pfirsichcarmin Rand, ausserdem im Grund noch mit dunkelpfirsich gestreift . . . . .	3	15
511	<b>Frl. Bertha Schmidt.</b> Pfirsichrosa auf weissem Grund mit unterschieden völlig constanten Seitenrändern . . . . .	4	15
512	<b>Femina amoris.</b> Dunkel canariengelb mit lebhaft rosa und carmin Rand . . . . .	4	15
524	<b>Sieger von Wörth.</b> Goldehamois mit pfirsichrosa Rückseite . . . . .	4	15
534	<b>Gruss an Barmen.</b> Amaranthschwarzbraun, nach aussen hellviolett, gross . . . . .	4	15



Nr.		Ph.	Sgr.
545	<b>Schöne Zellenrose.</b> Pfirsichcarmin mit rosa und weiss marmorirt, prächtig, in herrlich geregelter Z. R. F. . . . .	4	15
547	<b>Frau H. Müller.</b> Weiss auf canariengrünem Grunde, sehr schön	4	15
550	<b>Striata graziosa.</b> Hellisabelle auf canariengelbem Grunde mit pfirsichrosacarmin und carmoisin gestreift, auch öfters einfarbig cochenillecarmoisin, extra . . . . .	3	15
554	<b>Deutsche Goldkrone.</b> Sehr schönes Goldocher, in herrlicher M. Röhr. R. F., extra . . . . .	4	15
556	<b>Ernst Scheffel.</b> Carminviolet auf lila Rückseite und helllila Rand, gross und extra . . . . .	4	15
559	<b>Asteriflora erecta.</b> Milchweiss, A. F., extra . . . . .	3	15
560	<b>Frau Pastor Struth.</b> Rosaisabelle auf dunkelnankinfarbigem Grunde, in herrlicher feiner M. R. P. F., ganz neue Färbung	3	15
564	<b>Obergärtner Köhler.</b> Hellpurpurviolet mit weissen Spitzen, M. R. P. F. . . . .	4	15
569	<b>H. A. Kirst.</b> Purpurviolet . . . . .	4	15
570	<b>Deutscher Feuermohr.</b> Schwarzbraun auf mohrschwarzem Grunde mit feuercarmoisin Rand, höchst prachtvoll, extra . . . . .	4	15
572	<b>Frau L. Hein.</b> Rein weiss . . . . .	4	30
573	<b>Frl. Marie Rahming.</b> Pfirsichrosa mit silberweissem Saum . . . . .	4	15
576	<b>Magister Schreckenbach.</b> Leuchtend hellgoldgelb mit scharlach und zinnober gestreift und canariengelbem Centrum, in wundervoller M. Röhr. S. F. und herrlicher feiner Stellung, extra. Eine Neuheit, wie noch keine erschienen . . . . .	4	15
580	<b>Deutscher Goldprinz.</b> Dunkel Goldbronce auf hellachsrosa Rückseite und goldgelbem Rand, extra . . . . .	4	15
588	<b>Emil Maret.</b> Hellisabelle auf rosa Grund mit feinem canariengrünen Perleinfass. M. Röhr. R. F. . . . .	5	15
590	<b>Goldrose v. Elsterthal.</b> Chromgelb auf rosa Rückseite, M. R. F. . . . .	4	15
592	<b>Baron v. Blumenthal.</b> Kupfercarmoisin mit hellgoldgelben Perl- punkten und canariengelbem Centrum, Z. K. F. . . . .	5	15
594	<b>Mad. Enke.</b> Hellisabelle mit pfirsichrosacarmin und kirschroth gestreift, sehr schön, öfters einfarbig . . . . .	4	15
598	<b>Frau Inspector Schulz.</b> Weiss mit rosalila Schein . . . . .	4	15
601	<b>Perle v. Köstritz.</b> Perlweiss auf sehr zart incarnatrosa Grund . . . . .	4	15
611	<b>D. Siegesfürst.</b> Dunkelpfirsichcarmin mit feuercarmoisin Saum mit veilchenblauem Schein, nach aussen fast hellblau, ganz neu und höchst interessant . . . . .	4	30
614	<b>Deutsche Siegesrose.</b> Köstlich rosacarmin mit constantem silber- lila Rand in einer Muster M. R. P. F., wie noch keine vor- handen ist, dabei in herrlicher Stellung und ziemlich rei- chem Flor, ein wahres non plus ultra, extra . . . . .	5	30
623	<b>Muster vom Elsterthal.</b> Dunkelkupfercarmoisin auf blutroth mit kirschroth gestreift, sehr gross und ganz extra . . . . .	3	15
627	<b>Striata extra.</b> Canariengelb mit pfirsichcarmin und kirschroth gestreift, bandirt und gespritzt, sehr bunt . . . . .	4	15
636	<b>Gr. an Fischbach.</b> Amaranthcarmoisin, nach aussen mit veilchen- blauem Rand, Z. R. P. F. . . . .	4	15
637	<b>D. Sonnenaster.</b> Schwefelgelb, A. F. . . . .	5	15
642	<b>Arthur Kirst.</b> Carminviolet auf weinrothem Grund . . . . .	5	15
643	<b>L. W. Vopel.</b> Dunkelpurpurpfirsich auf weissem Grunde und Rückseite, gross und extra . . . . .	3	15
644	<b>H. Seidel.</b> Carmoisin mit pfirsichrosa Rückseite . . . . .	4	15
648	<b>Carl Deegen.</b> Leuchtend hellschwefelgelb . . . . .	5	15
659	<b>Gross an Osterau.</b> Hellocarminviolet auf purpurcarminem Grund . . . . .	4	15
661	<b>Sonne von Thüringen.</b> Hellgrünschwefelgelb, nach dem Centrum zu dunkler . . . . .	5	15
666	<b>Dr. Wolf.</b> Graulila auf orangechamois Grund mit feinem oliven- grünem Perleinfass, gross . . . . .	4	15
673	<b>Gr. an Trier.</b> Carminviolet, M. R. P. F. . . . .	4	15
677	<b>Rosa venusta.</b> Sehr schönes hellpfirsichrosa mit völlig constan- ten weissen Seitenrändern, sehr gross und reizend schön, extra . . . . .	5	15
678	<b>Regina venusta.</b> Reizend pfirsichcarmin mit völlig constantem entschieden weissen Saum, ein wahres non plus ultra, extra . . . . .	4	15



Nr.		Fl.	Sgr.
680	<b>Diac. Dr. Behr.</b> Hellerbsfarbig mit röthlichem Schein, gross und extra	3	15
684	<b>Inspector Cramer.</b> Amaranthviolet auf blasspfirsich Rückseite in herrlicher M., nach dem Centrum Z. R. P. F.	4	* 15
688	<b>Columbine.</b> Hellearminviolet, nach aussen mit veilchenblau und helllila Rand	4	15
690	<b>Dr. O. E. R. Zimmermann.</b> Kupferscharlach mit breitem weissen Rand	4	15
696	<b>Franz Deegen.</b> Hellschwefelgelb, in wahrer Muster R. P. F. und extra, eine Haltung sondergleichen	5	15
697	<b>H. Hertsch.</b> Kupferscharlach, extra	4	15
699	<b>P. Bueck.</b> Hellviolet mit kirschschwarz geflammt	4	10
705	<b>Frau Fürstin zu Langenburg.</b> Silberlila auf dunkelpfirsich Rückseite	4	15
709	<b>Fr. Ther. Lenk.</b> Rosafleischfarben auf amaranthcarmoisin Grund mit weissem breiten Rand	3	15
717	<b>Deutscher Friedensstern.</b> Sehr leuchtend mennigzinnober mit entschieden blendend weissen Spitzen, prachtvoll in reizend schöner P. F., extra	4	15
722	<b>Lehrer Sachse.</b> Leuchtend scharlach, extra	3	15
724	<b>Grosser Harlequin.</b> Hellgoldgelb mit scharlach und zinnober gestreift und bandirt, sehr brillant	3	15
729	<b>C. Möhring.</b> Hellpaille auf canariengrünem Grund, gross und extra	3	15
730	<b>D. Sternenauster.</b> Hellschwefelgelb, A. F.	4	15
737	<b>Gambrinus von Küstritz.</b> Hellscharlachzinnober, gross und blumenreich	4	15
739	<b>Gruss an Nordhausen.</b> Dunkelblutroth mit weissem Rand, auch abwechselnd weiss mit kirschrothen Seitenrändern	4	15
754	<b>Frau Fr. Zimmermann.</b> Carmin auf rosa Rückseite in sehr gedrängter grosser M. R. F., extra	4	15
759	<b>Frau Louise Hein.</b> Pfirsichcarmin mit weissem Rand in sehr feiner Z. Perl. F., im Aufblühen mit etwas Knopf, der sich gut löst	4	15
760	<b>Dr. Müller v. d. Werra.</b> Hellpaille auf canariengrünem Grund	4	15
767	<b>Striata nova.</b> Weiss mit pfirsich und kirschroth gestreift, bandirt und gespritzt, M. K. F.	4	15
789	<b>Kl. Bismark.</b> Sehr schön bismarkfarbig mit hellgoldbronceirten Perlspitzen, in sehr schöner majestätischer Haltung	4	15
791	<b>R. Moritz.</b> Purpurcarmin auf silberlila Rückseite, Z. K. F.	4	15
806	<b>D. Feuerflamme.</b> Leuchtend hellgoldgelb, in sehr schöner Z. P. F.	3	15
813	<b>Frau J. Meckel.</b> Dunkelpfirsich mit hellem Rand, M. R. F.	5	15
814	<b>Schlossgärtner Melhorn.</b> Amaranthrosa, Z. K. F.	4	15
821	<b>Wacht an der Mosel.</b> Dunkelcarmoisin, nach aussen mit rosa und weissem Rand, non plus ultra, extra	4	15
822	<b>Deutsche Rosenperle.</b> Dunkelkupfercarmoisin, in wundervoller Z. R. Perl. F.	5	15
824	<b>Striata moderna.</b> Schönstes Milchweiss mit rosa, carmin und hellcarmoisin gestreift und ausserdem noch mit weissem Mittenstrich und Perleinfass, reizend schön, extra	4	15
826	<b>Frau Rathsgärtner Enke.</b> Dunkelcochenille carmoisin, M. R. R. P. F.	3	15
833	<b>Frau R. Röttschke.</b> Dunkelpfirsich mit hell und dunkelkirschroth gestreift, bandirt und bespritzt, sehr schöne aufrechte Stellung, gross	4	15
834	<b>Frau Dr. Pape.</b> Rosa mit silberweissem Rand und Centrum	5	15
840	<b>Gruss an Münster.</b> Kupferorange auf blassgoldgelber Rückseite	4	15
842	<b>Frau Diac. Wolf.</b> Hellrosa mit weissem Rand nach aussen, sehr schön	4	15
847	<b>Carl Coers.</b> Reingesättigtes Dunkelpurpurcarmoisin, gross und extra	3	15
850	<b>Weisse Königsaster.</b> Rein schneeweiss, A. F., sowohl in Form, reichbl. Flor und Haltung unvergleichlich, jedenfalls die edelste aller weissen Georginen	4	30
852	<b>Frau A. Held.</b> Leuchtend rosacarmin, sehr blumenreich, extra	3	10



Nr.		Fh.	Sgr.
854	<b>Reizende Jungfrau.</b> Weiss auf Goldisabelle Grund mit leuchtend hellcarmoisin und scharlach Rand, eine reizende Schönheit, extra . . . . .	4	15
856	<b>Elise Papst.</b> Hellcarminviolet mit weissem Rand, in ganz feiner Z. R. F. . . . .	4	15
860	<b>Stadtrath Kunze.</b> Carmin auf gesättigt dunkelcochenille Grund, auch abwechselnd mit weissem Rand, gross und prachtvoll . . . . .	3	15
861	<b>Deutsche Cochenillenrose.</b> Cochenillenscharlach, nach aussen Goldrand, in bewundernswürdiger schöner Form und Stellung und reichem Flor, M. R. P. F., extra . . . . .	4	15
862	<b>W. Neumann.</b> Sehr schönes dunkelamaranth mit hellpfirsich Rand und feinem weissen Saum . . . . .	4	10
864	<b>Deutsche Goldkönigin.</b> Dunkelorange mit völlig constantem, breiten, hellgoldgelben Rand und Rückseite, sowohl in Form, Haltung und reichem Flor gleich ausgezeichnet, sie ist in Farbe eine Neuheit ohne Gleichen, eine wahre Goldkönigin, wie auch die höchste Phantasie nur vermuthen konnte . . . . .	4	45
865	<b>H. von Ohle.</b> Milchweiss auf lilarosa Grund, Z. R. P. F. . . . .	4	15
866	<b>Riese von Köstritz.</b> Feuercarmoisin auf kirschschwarz, gross, in herrlicher M. R. P. F., in sehr selbstständiger, herrlicher Haltung und reichem Flor . . . . .	3	15
876	<b>Frau Lehrer Pause.</b> Cochenillencarmoisin, nach aussen mit hellvioletem Rand, extra . . . . .	4	15
887	<b>Fr. Dr. Pongraz.</b> Sehr schönes reines silberlila, M. R. P. F. . . . .	4	15
891	<b>Frau Aug. Schlutter.</b> Weiss auf incarnatrosa Grund, sehr gross . . . . .	4	30
905	<b>Fr. E. Holzmüller.</b> Pfirsichlila mit leuchtend schneeweissen Perlspitzen, herrliche Stellung . . . . .	4	15
906	<b>Hugo Porsch.</b> Acajoubraun mit constanten weissen Streifen auf der Rückseite der Petalen, ganz neue Färbung . . . . .	4	15
913	<b>Weisse Königin.</b> Silberweiss, gross, in herrlicher M. R. P. F. mit reinem knopflosen herrlich geregeltem Centrum . . . . .	4	15
919	<b>Frau Prinzess Fr. Carl.</b> Rein weiss; sowohl in Form, als Füllung und Flor ohne Gleichen, extra . . . . .	4	15
920	<b>Gruss an Sommerfeld.</b> Hellerbsgelb auf blasspfirsich Rückseite, öfters weiss . . . . .	4	15
926	<b>Rosa moderna.</b> Rosachamois mit lackrothen Spitzen und Centrum, musterhafter Z. R. P. F.; mit reinem knopflosen Centrum, gross und extra . . . . .	4	15
927	<b>Pastor Pflug.</b> Schwarzbraun auf kohlschwarzem Grund . . . . .	4	15
929	<b>Oberfeuerwerker M. Haase.</b> Feuercarmoisin auf amaranthfarbiger Rückseite, Z. R. P. F., extra . . . . .	4	15
930	<b>Sidonie Helling.</b> Leuchtend hellcochenille, nach aussen mit goldgelbem Rand . . . . .	4	15
933	<b>Ernst Bergner.</b> Blasspfirsichrosa mit kirschroth gestreift . . . . .	4	10
934	<b>Frau Fl. Liebelt.</b> Hellrosa mit weissem Saum, Perlspitzen und Centrum . . . . .	3	15
936	<b>Frau E. G. Diehl.</b> Silberweiss mit zartpfirsichrosa Schein, gross . . . . .	3	10
940	<b>Gebrüder Weyringer.</b> Weiss mit pfirsichviolet und kirschroth gestreift, bandirt und dicht gespritzt, gross. NB. Wie alle gestreiften, blüht sie auch einfarbig, dann hat sie viel Aehnlichkeit mit Schulze-Delitsch, die heute noch so allgemein beliebt ist . . . . .	4	30
943	<b>Fr. v. Rieben.</b> Rosachamois mit völlig constantem leuchtend canariengelbem Perleinfass, T. F. . . . .	5	15
944	<b>Weisse Rose v. Elsterthal.</b> Rein weiss, in schöner M. R. F., gute Haltung, extra . . . . .	4	15
952	<b>Gruss an Schöningen.</b> Weiss mit rosa carmoisin Seitenrändern . . . . .	4	15
953	<b>Dr. Struve.</b> Rosanankin mit weissem Rand oder abwechselnd weiss mit rosanankin Seitenrändern, herrliche Farbe . . . . .	4	15
975	<b>Grosse Schneeperle.</b> Blendend weiss, Z. R. F. . . . .	4	15
980	<b>D. Rosenturban.</b> Blassrosa auf weisser Rückseite und silberlila Grund, in herrlicher T. F., nach dem Centrum zu; ganz neue herrliche Erscheinung, M. R. P. F., sehr blumenreich . . . . .	4	15
985	<b>Agathe.</b> Pfirsichrosa . . . . .	3	15



Nr.		Ph.	Sgr.
986	<b>Frau Dr. Brandt.</b> Silberlila auf pfirsichcarmin Rückseite, gross und sehr blumenreich . . . . .	4	10
988	<b>Frau A. Kirst.</b> Silberweiss auf pfirsich Grund Rückseite und mit verschiedenem weissen Centrum . . . . .	4	15
1004	<b>Gruss an Schwerin.</b> Rosacarmin mit carmoisin Rand auf goldgelbem Grund, sehr reicher Flor . . . . .	5	15
1028	<b>Fritz Bretschneider.</b> Cochenillencarmoisin auf lila Rückseite in wirklich reizender gedrängter M. R. P. F. mit etwas Knopf, der sich später löst . . . . .	5	10
1031	<b>Fr. M. Schulz.</b> Weiss mit silberlila Schein und Saum . . . . .	3	15
1032	<b>Deutsche Milchaster.</b> Milchweiss, in wunderschöner A. F., extra . . . . .	4	15
1035	<b>Frau Staatsrath v. Beulwitz.</b> Rein weiss mit pfirsich Centrum und sehr schöner Haltung, in ganz feiner Z. P. F. . . . .	6	15
1038	<b>Gruss an Chemnitz.</b> Lilarosa mit weissem Centrum, sehr blumenreich . . . . .	6	15
1056	<b>Gruss an Gelenau.</b> Chamois auf goldgelbem Grund und mit lackrothem Rand, gross . . . . .	4	15
1069	<b>C. A. Schmidt.</b> Carminviolet, in feiner M. R. P. F., extra . . . . .	4	10
1071	<b>Director Helbig.</b> Leuchtend hellgoldgelb mit scharlach und zinnober gestreift . . . . .	3	15
1084	<b>Fr. Amalie Seunig.</b> Weiss mit hell- und dunkelcarmoisin gestreift . . . . .	4	15
1086	<b>Frau Director Helbig.</b> Rein weiss . . . . .	4	15
1091	<b>D. Riesenkönigin.</b> Blasspfirsichrosa mit silberweissem Rand, sehr gross bei schöner feiner Haltung ohne Gleichen und unendlich reichem Flor; Seitenstück zu Victor Duflot an Grösse, nur noch weit besser in Haltung, reichem Flor und feinerem Colorit. Schon von der Knospe an bis zum totalen Verblühen zeigt sich auch nicht die geringste Spur von Knopf; eine Eigenschaft, die bei sehr wenigen Georginen, besonders grossblumigen zu finden ist; im Ganzen ist es eine so auffallende Erscheinung, wie man sich schwerlich erinnern kann und liefert einen sprechenden Beweis, welch ein unabsehbares Feld uns in der Georginencultur noch vorliegt . . . . .	3	30
1092	<b>Deutscher Goldjuwel.</b> Goldbronce mit röthlicher Rückseite, gross und von herrlicher, aufrechter freier Haltung . . . . .	4	15
1123	<b>Schöne Rosenpyramide.</b> Sehr zartes Fleischfarbenrosa mit weissem Rand und Centrum, in herrlicher Z. K. P. F. . . . .	3	15
1140	<b>Pastor Stutzer.</b> Schwarzbraun mit fein carmoisin geflammt . . . . .	3	15
1147	<b>Frau Pastor Mehlhorn.</b> Hellpaille, gross . . . . .	4	15
1154	<b>Frau Uhlmann.</b> Dunkelpfirsich mit silberlila Rand, fast blau . . . . .	3	15
1156	<b>E. Schwarzbach.</b> Fleischfarbenrosa auf rosaisabelle Rückseite, gross und blumenreich . . . . .	4	15
1159	<b>Helene Tschirch.</b> Hellgoldisabelle mit lebhaft dunkel purpurcarmoisin und scharlachbreitem Rand . . . . .	4	15
1165	<b>Deutscher Rosenstern.</b> Blassrosa, P. K. F. . . . .	4	10
1167	<b>R. Schöller.</b> Aprikosenfarbig mit weissen Spitzen, Z. K. F. . . . .	4	10
1170	<b>Leonide.</b> Dunkelgoldgelb mit blasspfirsichcarminem Rand . . . . .	5	15
1177	<b>Gruss an Schmölln.</b> Leuchtend hellgoldgelb mit mennigorange Rand . . . . .	4	15
1182	<b>Striata rosea.</b> Weiss mit blasspfirsich und kirschroth gestreift, gross und schöne M. R. F. . . . .	3	15
1184	<b>Fritz Reuter.</b> Kupfer- und amaranthcarmoisin . . . . .	5	15
1189	<b>D. Goldriese.</b> Goldgelb mit lackrothen Rückspitzen, gross . . . . .	4	15
1193	<b>Dr. Schuster.</b> Lachsroth mit ledergelbem Rand, gross extra . . . . .	4	15
1194	<b>Neue Glorie vom Elsterthal.</b> Reines glänzend hellschwefelgelb, abwechselnd mit rein weissem Centrum. Abkömmling von der beliebten Gl. v. Elsterthal, nur moderner in Form und besser in Haltung, übrigens dieselbe Farbe und Grösse; reizend schön . . . . .	4	30
1200	<b>Frau A. Weiss.</b> Hellpfirsichrosa mit lila Rand, M. R. P. F., extra . . . . .	4	15
1219	<b>Frl. Julie Turco.</b> Pfirsichcarmin in schöner M. R. F. . . . .	5	15
1221	<b>Gruss an Laibach.</b> Kupferscharlach, auf abwechselnd goldgelb mit kupferscharlach gestreift . . . . .	4	15



Nr.		Fl.	Sgr
1223	<b>C. Tölke.</b> Canariengrau mit sehr zart pfirsichrosa Rand, sehr schön und zart	3	15
1237	<b>Frau M. Pierer.</b> Goldisabelle mit blassrosa orange Rand und abwechselnd mit weissem Centrum	4	15
1247	<b>Weisse Riesendame.</b> Rein weiss, sehr gross	3	15
1253	<b>Fr. Baronin v. Türke.</b> Silberweiss mit rosa Schein	3	15
1257	<b>Elise Polko.</b> Hellpaille, sehr reichblühend, in schöner freier Stellung	3	15
1264	<b>Sidonia.</b> Weiss mit carmin und lassurblauem Rand, in herrlicher freier Stellung	3	10
1267	<b>Carl Grimm.</b> Helleitrongelb mit röthlichem Schein und Centrum	3	15
1277	<b>Rosa multiflora.</b> Carminviolet mit fast blauem Rand, sehr blumenreich	3	15
1278	<b>Frau Wenzel.</b> Sehr schönes silberweiss auf silberlila Grund, sehr zarte reizende Farbe	3	15
1290	<b>Deutsche Blondinenaster.</b> Hellpaille auf canariengrünem Grund, herrlicher Turban, A. F., extra	5	15
1296	<b>Carl Grack.</b> Dunkelcarmin mit lilavioletem Rand und sehr schöner freier Stellung, extra	5	15
1297	<b>Kunstgärtner Gerloff.</b> Sehr schönes gesättigtes Hellamaranthviolet	5	10
1299	<b>Deutscher Goldriese.</b> Hellgoldgelb auf dunklem Grund, abwechselnd mit weissen Spitzen oder Rand, auch abwechselnd mit carmoisin und scharlach gestreift, eine wahre Riesenblume, extra	4	30
1303	<b>Gruss an Coburg.</b> Pfirsichrosa, nach aussen mit silberweissem Rand, M. R. P. F.	3	15
1315	<b>Frau Dr. Gneist.</b> Helleitrongelb, extra	4	15
1332	<b>Pastor Bergner.</b> Amaranthcarmin auf schwarzbraunem Grund, M. R. P. F.	4	15
1342	<b>Anton Schlutter.</b> Carmin auf cochenille Grund	4	15
1346	<b>Deutsche Amaranth-Aster.</b> Amaranthbraun, nach aussen mit ledergelbem Rand, sehr blumenreich	3	10
1349	<b>Rosa pulcherima.</b> Lilarosa auf cochenille Grund und weisser Rückseite, in prächtiger M. R. P. F., gross	4	15
1363	<b>Frl. Minna Schlutter.</b> Weiss mit lila Centrum, sehr blumenreich	3	15
1382	<b>Frau Walther.</b> Weiss mit lilarosa Schein, in sehr schöner Haltung	4	15
1384	<b>Gruss an Strassburg.</b> Weiss mit carmin und lassurblau mit carminem Saum, gross	3	15
1393	<b>Frau von Werder.</b> Hellescochenille carmoisin mit Rosa, nach aussen ganz weisser Rand, M. R. P. F.	4	15
1405	<b>Frau Dr. Simson.</b> Hellpfirsichrosa mit ganz feinem goldorange Perleneinfass	4	15
1407	<b>R. Zeisling.</b> Leuchtend hell cochenillencarmoisin mit hellrosa, nach aussen Goldisabella Rand	3	15
1413	<b>H. Trüde.</b> Rostorange auf rehgrau und pfirsich Rückseite, Z. K. F.	4	15
1416	<b>C. Rosenberg.</b> Sehr leuchtend orangezinnober nach aussen mit goldgelbem Rand	3	15
1422	<b>Liebe Kleine.</b> Blendend weiss auf hellpfirsich Grund, reizende Färbung, herrlich, extra	3	15
1428	<b>Frau Doctor Braun.</b> Weiss mit blassolivenfarbigen Seitenrändern	3	15
1435	<b>Leonidas.</b> Leuchtend mennigscharlach	3	15
1449	<b>Fr. v. Schwanenfeld.</b> Pfirsichrosa mit silberweissem Rand	4	15
1450	<b>Gruss an Waldheim.</b> Hellschwefelgelb, sehr blumenreich	3	10
1466	<b>Dr. Schwebes.</b> Hellisabelle mit pfirsich hell- und dunkelcarmin und carmoisin gestreift	4	15
1468	<b>A. Träger.</b> Hellorange mit hellgoldgelbem nach aussen breitem weissen Rand, in schöner M. P. F.	4	15
1482	<b>Frau Gen. v. Bittenfeld.</b> Hellisabelle mit weissen Seitenrändern und rosapfirsich Saum, auf der Rückseite Petalen, in herrlicher M. R. F., extra	3	15



Nr.		Fh.	Sgr.
1498	<b>Gruss an Hamburg.</b> Dunkelamaranthearmoisin, nach aussen mit weissem Rand, in feiner M. P. F. . . . .	3	10
1500	<b>Frau von Abendroth.</b> Weiss mit rosaphirsichcarmin gestreift, M. R. P. F. . . . .	4	10
1501	<b>Frau C. Schmidt.</b> Silberweiss auf lilarosa Grund und feinem hellblauem Saum . . . . .	3	15
1505	<b>Marie Rosch.</b> Weiss mit purpurvioletem Rand . . . . .	4	10
1507	<b>Frau Cantor Schwenke.</b> Hellearmin auf weisser Rückseite, in herrlicher Z. P. F., extra . . . . .	4	15

## V.

### Aeltere Liliputen.

#### Eigner Zucht.

5827	<b>Kl. Virginie.</b> Weiss mit violetearminen Spitzen . . . . .	3	5
6539	<b>Gottlieb Dähn.</b> Aprikosenorange mit goldgelbem Rand . . . . .	4	5
6689	<b>Kl. Mohrenkind.</b> Schwarzbraun, sehr klein, blumenreich und constant . . . . .	4	5
7051	<b>Diac. Lahode.</b> Hellorangescharlach auf glänzend goldgelber Rückseite in schön geregelter M. R. F., extra . . . . .	4	5
7860	<b>Gruss an Neusalz.</b> Hellgoldgelb mit kupferrothem Rande . . . . .	4	3
8165	<b>Gruss an Paulsgnade.</b> Kirschroth auf feuercarmoisin Rand auf schwarzbraunem Grunde . . . . .	4	5
8202	<b>Lehrer L. Falke.</b> Hellzinnober . . . . .	4	5
8396	<b>Deutsches Edelweiss.</b> Rein weiss. Unendlich reichblühend und in jeder Beziehung die beste weisse Liliput-Georgine. M. R. R. F. . . . .	4	8
8595	<b>Kleine Nihasia.</b> Lilarosa auf weissem Grunde in feiner M. P. F. . . . .	3	4
8622	<b>James Knight.</b> Carmoisinbraun auf schwarzbraunem Grund, herrlicher Liliput in Flor und Stellung . . . . .	4	10
8632	<b>Kl. Primas.</b> Dunkelfirsichcarmin mit kirschschwarzem Rand, auch abwechselnd weiss mit kirschroth und carmin Seitenrändern, auch weissem Centrum . . . . .	3	8
8665	<b>Kl. Mezard.</b> Nanking auf canariengelb mit lichtorange Rand, sehr hübsch . . . . .	4	5
8717	<b>Kleiner Härtelt.</b> Leuchtend helleitrongelb, Z. K. F. . . . .	4	4
8778	<b>Gelbes Röschen.</b> Hellschwefelgelb . . . . .	4	4
8829	<b>Imbricata.</b> Kirschroth auf kohlschwarzem Grunde mit breitem rosa und weissem Rande; Blumenblätter dicht dachziegelförmig übereinander liegend . . . . .	4	4
8849	<b>Kleiner Thaddäus.</b> Blassviolet auf lichter Rückseite . . . . .	3	4
8852	<b>Gruss an Naundorf.</b> Weiss mit carminvioletem Rand und Spitzen, sehr reichblühend . . . . .	3	4
8858	<b>Gruss an Rütli.</b> Hellviolet auf kirschschwarzem Grund, sehr blumenreich . . . . .	3	10
8865	<b>Kleiner Polydor.</b> Hellisabelle mit blassrosa und weissen Spitzen . . . . .	4	3
8925	<b>Kl. Jacobine.</b> Dunkelfirsichcarmin und rosa auf weissem Grund, herrlich M. P. F. . . . .	4	8
8948	<b>Kleiner Meteor.</b> Leuchtend mennigzinnober auf goldgelbem Grunde; brillant . . . . .	3	5
8968	<b>Liebeskind.</b> Canariengelb mit hellearmin breitem, scharfgezeichnetem Rand. Rückseite blassisabelle, sehr reichblühend . . . . .	4	4
9008	<b>Frau v. Rambousek.</b> Weiss mit silberlila Centrum . . . . .	4	3
9048	<b>Kleines Nordlicht.</b> Leuchtend hellzinnober . . . . .	4	4
9078	<b>Baron von Herder.</b> Chromgelb mit röthlichem Centrum, M. R. P. F. . . . .	3	10
9204	<b>Herm. Thielemann.</b> Hellzinnober mit ledergelbem Rand . . . . .	3	10



Nr.		Fl.	Sgr.
9252	G. Gruber. Gesättigt hellchromgelb . . . . .	4	10
9255	Kl. Leander. Hellerbsgelb mit carmin Rand . . . . .	4	10
9260	Kleine Salome. Hellisabelle mit rosalila Rand, sehr reichbl.	3	4
9261	Kleiner Rufus. Dunkelcochenillencarmin, M. R. F. . . . .	4	4
9282	Achilles. Dunkelrostfarbig auf pfirsichlila Rückseite und dunkelorange Grund mit ganz feinem goldgelbem Saum, ganz neue herrliche Farbe . . . . .	3	5
9307	R. Pohle. Violetcarmin . . . . .	3	15
9311	Kl. Poscharsky. Weiss mit hell- und dunkelcarmin gestreitem Rand, sehr blumenreich . . . . .	3	10
9372	J. Linden. Schwarzbraun, M. R. P. F. . . . .	4	4
9378	Kleine Goldaster. Hellgoldgelb mit röthlich orange, A. F. . . . .	4	4
9381	Kleiner Bonfils. Hellcarmin mit blassem Rand, feine M. B. P. F. . . . .	3	4
9530	Dr. Strousberg. Mischung von lachsroth und zinnober, nach aussen hellledergelb, auch abwechselnd mit weissen Spitzen . . . . .	4	4
9630	Kl. Hugo. Kirschbraun, nach aussen amaranthcarmoisin, T. F. . . . .	4	10
9662	Erlkönig. Amaranthviolet mit lila Rand, herrlich . . . . .	4	10
9703	D. Goldperle. Leuchtend mennigscharlach auf goldgelber Rückseite, sowie mit völlig constantem, hellleuchtend goldgelbem Centrum und Perleinfass, extra . . . . .	4	10
9728	Cölestine. Goldgelb mit scharlachorange Rand . . . . .	4	8
9991	Hofgärtner Schneider. Dunkelweinroth mit amaranthcarmin Rückseite, in wundervoller M. R. F. . . . .	3	10
10198	Fr. M. Petrik. Incarnatrosa mit weissem Rand und Centrum; sehr reichblühend . . . . .	5	10
10253	Grosse Schneeperle. Milchweiss, in der beliebten reizenden Perl-K. F. . . . .	3	20
10409	Deutsche Musterpyramidenrose. Lachsroth auf hellcarmin Rückseite und orange Grund, in wunderschöner M. R. P. F. . . . .	4	15
8	E. Pilling. Goldisabelle Grund und Rückseite mit rosallackroth, auch abwechselnd weissem Rand . . . . .	3	15
17	Adeline Behr. Silberweiss mit blasslila Rand . . . . .	3	15
25	Gruss an Falkenhain. Kastanienbraun auf pfirsichrosa Rückseite, in herrlicher Chr. F. . . . .	4	15
26	Frl. Marie Rammelt. Milchweiss, sehr blumenreich . . . . .	3	15
31	Reizende Martha. Goldgelb mit rosa und dunkelscharlach Rand . . . . .	4	15
42	Frau Minna Todenhagen. Dunkelpfirsich . . . . .	4	15
71	Gruss an Kassel. Dunkelpurpurcarmin auf pfirsichrosa Grund, sehr schön . . . . .	4	15
75	Weisser Ordensstern. Weiss mit blutrothen Seitenrändern, reizend . . . . .	4	10
101	Frau Emilie Fischer. Feuercarmoisin auf leuchtend grünlich hellgoldgelbem Grund, sehr reichblühend, extra . . . . .	3	15
103	Fräulein Helene Ernst. Pfirsichrosa auf silberweissem Grund und Rückseite . . . . .	3	15
106	Kleine Hedwig. Leuchtend canariengelb mit hellpurpurcarminem Rand, köstlich . . . . .	3	15
111	Kleiner Gregor. Feuercarmoisin auf schwarzbraunem Grund, Abkömmling vom deutschen Mohrenkind . . . . .	4	15
115	Prinzessin Elisabeth. Weiss mit hellcarmoisinem Rand, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput . . . . .	3	15
131	Rosa striata. Weiss mit pfirsichlila und kirschroth gestreift, M. R. F. . . . .	4	15
139	Deutsche Lichtrose. Leuchtend hellcochenillencarmoisin, nach aussen mit hellisabelle Rand, köstlicher Farbe, in wundervoller M. R. P. F., extra . . . . .	5	10
151	W. Rosenmerkel. Mennigzinnober mit goldgelbem Centrum . . . . .	4	15
154	Stella alba multiflora. Weiss, sehr blumenreich und herrlich Z. K. F. . . . .	4	15
156	Stella multiflora. Lachsroth, unendlich reichblühend . . . . .	4	15
170	E. Raabe. Weinroth, abwechselnd mit rosa Rand und Centrum . . . . .	3	15
190	Gruss an Camenz. Cochenille mit Goldrand, extra . . . . .	4	15
195	J. G. Reiche. Silberweiss mit pfirsich und wirklich hellblauem Rand, tief im Schatten silberweiss . . . . .	4	15

Nr.		Fl.	Sgr.
196	<b>D. Polarstern.</b> Hellschwefelgelb, M. R. P. F., extra . . . . .	3	15
202	<b>Fr. v. Seidewitz.</b> Pfirsichrosa mit völlig constantem weissen Saum und Perleinfass und Spitzen . . . . .	4	15
204	<b>Kleiner Bruno.</b> Rosa lachsroth mit goldchamois feinem Saum und Perlenspitzen, völlig constant . . . . .	4	10
208	<b>Gruss an Carlsburg.</b> Nankinorange mit leuchtend hellschwefelgelbem, völlig constantem reinen Centrum . . . . .	4	15
210	<b>Alwin Singer.</b> Goldisabelle mit rosalackrothem Rand, sehr feiner schöner Liliput . . . . .	3	15
215	<b>Weisser Liebling.</b> Rein weiss, sehr schöner Liliput . . . . .	4	15
234	<b>Brillant von Köstritz.</b> Dunkelcarmoisin mit entschieden weissem Saum, kleiner, sehr blumenreicher köstlicher Liliput . . . . .	4	30
253	<b>Kl. Barnabas.</b> Feuercarmoisin auf kirschbraun, abwechselnd mit weissem Rand und Centrum, sehr schön . . . . .	4	15
266	<b>Kleine Marianne.</b> Milchweiss . . . . .	4	30
267	<b>Knabe v. Köstritz.</b> Goldchamois auf dunkelgoldgelbem Grund mit blasslackrothem Rand, sehr blumenreicher herrlicher Liliput . . . . .	4	15
284	<b>Rosa optima.</b> Sehr schön rosa in Z. K. F. . . . .	3	30
286	<b>Kleines Purpurröschen.</b> Sehr schönes reines Purpurviolet . . . . .	4	30
287	<b>Deutsches Goldhähnchen.</b> Dunkelorange mit leuchtend hellgoldgelbem breitem Rand, die auffallendste unter allen bis jetzt bekannten Liliputgeorginen, extra . . . . .	4	30
294	<b>Kleiner Zephir.</b> Rein weiss, sehr kleiner hübscher Liliput . . . . .	4	30
341	<b>Kleine Goldzellenkugel.</b> Orange auf goldgelbem Grunde und Rückseite; sehr blumenreicher Zwergliliput, Z. K. F. . . . .	2	30
350	<b>D. Feuermohr.</b> Rothbraun auf mohrschwarzem Grund, nach aussen mit feucercarmoisin Rand . . . . .	4	15
374	<b>Kleines Schneeröschen.</b> Schneeweiss in unendlich reichem Flor . . . . .	4	30
384	<b>Kl. Bertha.</b> Hellschwefelgelb, herrlicher Liliput . . . . .	4	15
399	<b>Kl. Bianka.</b> Sehr zartes rosa mit incarnat und ganz feinem milchweissem Rand . . . . .	4	15
438	<b>Kl. Amalie.</b> Pfirsichlila mit weissem Rand und Flecken . . . . .	4	15
449	<b>Kl. Cäcilia.</b> Pfirsichrosa auf silberweiss, sowie mit silberweissem Saum, in herrlicher M. R. F. . . . .	4	15
454	<b>D. Citronröschen.</b> Citrongelb, in allerfeinster M. R. F. . . . .	4	15
456	<b>Striata pulcherima.</b> Dunkelgoldgelber Grund auf amaranthvioletter Rückseite mit carmoisinscharlach und zinnober gestreift; ganz neue, köstliche Färbung, sehr blumenreicher herrlicher Liliput, Z. R. P. F., extra . . . . .	3	30
479	<b>Chr. v. Brocken.</b> Kirschroth auf schwarzbraunem Grund . . . . .	5	15
506	<b>Gr. an Hagen.</b> Pfirsichrosa mit silberlila, nach aussen weissen Rand, in reizender M.; nach dem Centrum zu allerfeinste Z. F., extra . . . . .	3	15
535	<b>Kleiner Paul.</b> Kirschschwarz auf dunkelpurpurncarmoisin mit feurigem Rand auf hellrosa, isabelle Rückseite, sehr auffallender, herrlicher Liliput . . . . .	3	15
549	<b>Deutsches Mohrenröschen.</b> Schwarzbraun, nach dem Centrum zu kohlschwarz, extra . . . . .	4	15
581	<b>D. Goldrose.</b> Goldocher mit lackrothem Rand und Centrum, sehr blumenreich und herrlich gestellt, M. R. F. . . . .	4	15
595	<b>Gruss an Guben.</b> Hellschwefelgelb, moderne Z. K. F., sehr schöner, reichblühender Liliput . . . . .	3	15
616	<b>Marie Giesecker.</b> Leuchtend anilin auf cochenille, extra . . . . .	4	15
619	<b>Kleine Marie.</b> Rosacarmin auf hellisabelle Grund, sehr blumenreich . . . . .	4	15
622	<b>Gruss an Göttingen.</b> Dunkelpurpurviolet mit kirschschwarzem Centrum, nach aussen mit veilchenblauem Rand, köstlich . . . . .	4	15
628	<b>Kl. Blondenperle.</b> Hellpaille, unendlich reichblühend, herrlich . . . . .	3	15
629	<b>Gruss an Weida.</b> Dunkelpfirsich, sehr reichblühend, kleiner herrlicher Liliput . . . . .	4	15
640	<b>Kl. Kopac.</b> Carmoisin auf cochenille Grund, extra . . . . .	3	15
646	<b>D. Bourbonröschen.</b> Hellisabelle mit pfirsichlila Schein und Centrum, M. R. F. . . . .	4	15



Nr.		Ph.	Sgr.
649	<b>Kl. Grünspecht.</b> Canariengrün mit weissen Spitzen	5	15
693	<b>Mad. Krause.</b> Prächtig goldoliven auf amaranthcarmin Rückseite, herrlicher Liliput	4	15
706	<b>Kleiner Gernegross.</b> Lachsroth mit abwechselnd weissen Spitzen und Centrum, A. F.	5	15
732	<b>D. Zimetrose.</b> Sehr schönes zimmtbraun mit völlig constantem goldorange Schein, ganz neue reizende Farbe, extra	4	15
771	<b>Kl. Gotthold.</b> Amaranthcarmoisin in ganz feiner herrlicher M. R. P. F., extra	4	15
775	<b>Hanns Falke.</b> Orangenzinnober, sehr kleiner blumenreicher herrlicher Liliput	2 1/2	15
781	<b>Gruss an Schweidnitz.</b> Hellrosacarmin auf weissem Grund, herrlich	4	15
794	<b>Deutsche Canarienerle.</b> Helicanariengelb, sehr kleiner, unterschiedener reichblumiger Liliput, extra	3	15
805	<b>Fr. Kischke.</b> Rein weiss, sehr blumenreich; extra	4	15
855	<b>Gruss an Arnstadt.</b> Goldisabelle auf blasser Rückseite mit rosacarmin Rand	4	15
897	<b>General Hartmann.</b> Leuchtend scharlachzinnober, M. R. F., extra	4	15
900	<b>Kl. Pracht-Turban.</b> Cochenillecarmoisin, nach aussen mit hellviolett und weissem Rand, in köstlicher T. F.	4	15
924	<b>D. Perlaster.</b> Goldgelb mit lachsrothem Rand, in wunderhübscher, ganz feiner P. A. F.	4	10
932	<b>Kl. Chinese.</b> Nankinfarbig	4	15
935	<b>Kl. Kirchmaier.</b> Pfirsichlila auf silberweisser Rückseite, sehr blumenreich	4	15
938	<b>Fr. Herzogin v. Ratibor.</b> Rein weiss, M. R. P. F., sehr reichblühend und freie Stellung	4	15
945	<b>General v. Werder.</b> Leuchtend mennigzinnober, in herrlicher M. R. K. F.	4	15
947	<b>Stern v. Sedan.</b> Scharlachzinnober, in herrlicher Z. K. F., resp. St. F., extra	4	10
950	<b>Kl. Liebling.</b> Blendend weiss mit lassurblauem Rand, reizend schön, wie noch kein Liliput vorhanden, wesshalb derselbe jedenfalls der Liebling aller Georginenfreunde zu werden in Aussicht steht, bei herrlicher Stellung und reichem Flor	5	30
960	<b>Kleiner Tausendblitz.</b> Sehr schönes reines cochenillencarmoisin, sehr kleiner köstlicher Liliput. NB. Mein entschiedener Liebling	4	15
962	<b>Prinz Peter.</b> Weinroth mit violetem Rand	4	15
971	<b>Kl. Domina.</b> Rosacarmin auf weissem Grund und Rückseite	4	10
977	<b>Deutsches Carmoisinröschen.</b> Carmoisin, auf cochenille, herrlich	3	30
996	<b>Kl. Donat.</b> Ziegelrothorange	4	10
1008	<b>Alabasterröschen.</b> Rein weiss, sehr blumenreich	4	15
1010	<b>Kl. Dulcibelle.</b> Hellpaille mit kirschroth, ganz fein gestreift und gespritzt	4	15
1012	<b>D. Perlaster.</b> Milchweiss, in der beliebten P. A. F.	4	15
1025	<b>Kl. Dietrich.</b> Weiss mit amaranthcarminen Seitenrändern	3	15
1033	<b>Kl. Dominicus.</b> Hellgoldgelb mit scharlach und zinnober gestreift, auch öfters rein scharlach zinnober	3	15
1062	<b>Adolph Bube.</b> Kirschroth, abwechselnd mit weissen Flecken	3	15
1097	<b>Kl. Domitia.</b> Helldottergelb, sehr blumenreich und schön	3	15
1137	<b>Gr. an Ansbach.</b> Mennigzinnober, abwechselnd mit entschieden weissem Centrum	4	15
1143	<b>Frau Dir. Schneider.</b> Hellpaille, nach aussen rosa und purpur carmoisin Spitzen und im Centrum, Z. R. K. F.	3	15
1166	<b>Kleine Mohrenperle.</b> Kohlschwarz auf acajoubrauner Rückseite	4	15
1222	<b>Klärchen.</b> Rosacarmin auf cochenille Grund und weisser Rückseite, M. R. P. F.	4	15
1258	<b>Perle v. Osterland.</b> Schwarzbraun mit entschieden breitem feuercarmoisin Rand, prachtvoll, extra	4	15
1262	<b>Clarissa.</b> Rein weisser Liliput, zuweilen mit lila Schein	4	10

Nr.		Fl.	Sgr.
1270	<b>Kleine Goldammer.</b> Dunkelcitrongelb mit orange Centrum in ganz feiner M. R. P. F., sehr reichblühend, extra . . .	4	15
1280	<b>Gruss an Hadersleben.</b> Amaranthearmoisin, Z. R. P. F. . .	4	15
1288	<b>Amoena.</b> Blendend weiss mit silberlila Centrum, reizender Liliput, in feiner herrlicher M. F. . . . .	4	15
1333	<b>Deutsches Musterröschchen.</b> Purpurcarmin, einer wahren Rose täuschend ähnlich, ein Liebling, in feiner M. R. F. . . .	4	15
1370	<b>Kl. Clärchen.</b> Helleitrongelb . . . . .	3	15
1371	<b>Kl. Canarienperle.</b> Helleitrongelb, sehr kleiner, wundervoller Liliput in Perl. K. F., extra . . . . .	3	15
1378	<b>Frau Dr. Struve.</b> Pfirsichcarmin auf dunkelcochenille Grund, nach aussen mit weissem Rand . . . . .	3	10
1402	<b>Perle vom Elsterthal.</b> Perlweiss auf hellisabelle Grund und blasspfirsich Rückseite, sehr reichblühender, köstlicher Liliput, extra . . . . .	4	15
1409	<b>Kl. Silberperle.</b> Silbergrau auf lila Grund und feiner Perl. K. F. . . . .	4	15
1441	<b>D. Musterperle.</b> Silberweiss mit pfirsichcarmin Rand, in musterhafter Perl. K. F. . . . .	3	15
1446	<b>Kl. Lucie.</b> Incarnatrosa, nach dem Centrum zu milchweiss, in herrlicher Perl. K. F. . . . .	4	15
1451	<b>Amalie Gieseker.</b> Rein weiss, sehr blumenreich . . . . .	3	10
1453	<b>Kl. Donate.</b> Hellgoldig, modifarben . . . . .	4	15
1476	<b>Frau v. Beust.</b> Pfirsichlila, nach aussen silberweiss, Z. R. F., extra . . . . .	3	15
1484	<b>Prinz Georg.</b> Dunkelcarmoisin mit pfirsich Rand, sehr kleiner herrlicher Liliput, extra . . . . .	3	15
1488	<b>Ottilie Wildermuth.</b> Rosacarmin mit ganz feinem weissen Perleinf . . . . .	4	15
1493	<b>Anna Wildenfels.</b> Milchweiss auf canariengrünem Grund . . . . .	3	15
1495	<b>Pulcherima nana.</b> Gesättigt dunkelrubin auf purpur und weissem Grund, reizender Liliput, extra . . . . .	4	15

## VI.

### Aeltere Zwerg-Georginen.

#### Eigner Zucht.

5232	<b>Gruss an Frankfurt.</b> Leuchtend orangescharlach mit weissen Spitzen, ausserordentlich effectvolle Farbe, extra . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3
5882	<b>Baron von Hechoren.</b> Blassschwefelgelb . . . . .	2—3	5
7076	<b>Gruss an Lichtenau.</b> Hellschwefelgelb, grossblumig . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3
8060	<b>Weisse Zwergkönigin.</b> Perlweiss, sehr blumenreich, grossblumiger Zwerg . . . . .	2	10
8122	<b>Gruss an Marschwitz.</b> Hellviolet auf blasspfirsich Rückseite, M. R. F. . . . .	2	10
8139	<b>Georg von Römer.</b> Orangescharlach mit weissen Spitzen . . . .	2	3
8285	<b>Gruss an Gräfontonna.</b> Hellschwefelgelb, abwechselnd mit weissem Centrum, öfters auch ganz weiss . . . . .	2	3
8319	<b>Elise Gruber.</b> Lilacarmin auf isabelle Grund und Rückseite, sehr reichblühend . . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4
8324	<b>Gruss an Barth.</b> Kupfercarmoisin mit goldgelben Rückspitzen . . . .	2	4
8325	<b>Zwergplanet.</b> Leuchtend mennigzinnober mit nankinggelbem Rande, sehr reichblühend . . . . .	2	4
8353	<b>Zwerg-Harlequin.</b> Dunkelcitrongelb mit scharlachroth gestreift . . . .	2	4
8358	<b>Gen. v. Podewils.</b> Mennigzinnober, sehr bleich . . . . .	3	5
8502	<b>Franz Petzold.</b> Amaranthearmoisin auf schwarzbraunem Grunde, reichbl. . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4
8596	<b>Gruss an Pultawa.</b> Feurigearmoisinbrann auf goldorange Grund mit goldgelber Rückseite . . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4
8629	<b>Frau Administr. Roth.</b> Weiss mit pfirsichblüth Spitzen, reichblumig (Liliput) . . . . .	2	4
8646	<b>Cassirer H. Sachse.</b> Hellnankingfarbig mit blass ziegelrothen Spitzen . . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4



Nr.		Fh.	Sgr.
8741	Pipin der Kleine. Purpurviolett mit carmin und auffallend breitem weissen Rande, Z. P. F.	2	4
8799	Mad. Zakrzowsky. Pfirsichrosa auf silberweissem Grunde . . .	2 1/2	4
8963	Handelsgärtner J. Wehrli. Goldgelb mit scharlach Spitzen . . .	2	4
9000	Deutsches Zwergmuster. Hellschwefelgelb auf dunklem Grunde, ein Zwerg sondergl. . . . .	2	20
9004	Gustav Frohn. Ziegelroth auf blassgelber Rückseite, in schöner Z. P. F. . . . .	2 1/2	4
9072	Kl. Wolfgang. Purpurscharlach, nach aussen mit lichtem Rand . . .	2 1/2	10
9135	Kl. David. Hellearmoisin mit weissem Rande, selbstständig . . .	1 1/2	8
9387	Julius Sturm. Hellearmoisin auf lachsrother Rückseite, in feiner Ch. F. . . . .	2 1/2	4
9402	Kaiser Norton. Amaranthearmin auf kirschbraunem Grunde . . .	2	4
9420	Kleiner Twrddy. Erbsgelb mit blassrothem Rande; sehr reichblumig . . . . .	2 1/2	4
9475	Carl Keissner. Canariengelb mit lackrothen Spitzen . . . . .	2	3
9484	Gruss an Freystadt. Hellearmoisin, sehr schöner Zwerg . . . . .	2	10
9550	Aetna. Scharlachzinner mit hellem Rand . . . . .	2	5
9657	Frl. Louise Panzer. Chamois mit lackrothem Rand . . . . .	2 1/2	8
9792	Gr. an Goldingen. Cochenillencarmoisin, nach aussen mit lilafarbenem Rand, herrlicher Zwerg . . . . .	2	15
9814	Neptun. Amaranthroth auf schwarzbraunem Grunde mit rosa Rand . . . . .	2 1/2	5
9882	Gruss an Stössen. Rubincarmoisin . . . . .	2	8
9972	Hauptmann v. Watzdorf. Schwarzbraun mit feuerarmoisin Saum, in ganz feiner M. P. F. . . . .	2 1/2	15
10146	Gruss an Nossen. Dunkelscharlachcarmoisin mit hellem Rand; sehr reichblühend . . . . .	2	15
10206	Anna Kretschmar. Rahmweiss mit blasspfirsichblüth Rand und Centrum; sehr reichblühender, selbstständiger Zwerg, in feiner schöner Stellung . . . . .	2	15
10232	Woldemar. Erbsfarben mit knopfloren orange Centrum, sehr reichblühender, selbstständiger Zwerg . . . . .	2 1/2	15
10235	Attila. Hellschwefelgelb . . . . .	2 1/2	15
10320	Kleiner Modenprinz. Erbsgelb mit lachrothem Rand, in herrlicher Z. K. F. . . . .	2	15
10429	H. Müller. Leuchtend hellrosascharlach auf kastanienbraunem Grunde und Centrum, grossbl., T. F. . . . .	2 1/2	15
10538	Grandiflora nana. Pfirsichlila, nach aussen mit silberweissem Rand; sehr grossblumiger, herrlicher Zwerg, extra . . . . .	2	15
10607	Gruss an Heldburg. Amaranthroth auf schwarzbraunem Grund, sehr selbstständig; extra . . . . .	2	15
10624	A. W. Lepeschkin. Scharlach auf blutrothem Grunde, auch mit weissen Flecken und Centrum; sehr selbstständig . . . . .	2	8
13	Angelika. Dunkelleitrongelb, sehr schöner, entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
21	Egbert. Dunkelschwefelgelb auf röthlicher Rückseite, unendlich blumenreicher, herrlicher entschiedener Zwerg, Z. Chr. F. . . . .	2	15
22	Elmire. Pfirsichrosa, nach aussen weiss, sehr schöner, entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
27	Kleine Kanarienerle. Leuchtend hellcitrongelb mit röthlichem Schein, sehr blumenreich, in herrlicher Chr. F., entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
30	Gruss an Crefeld. Hellisabelle auf goldigem Grund mit pfirsichrosa und carmin gestreift, herrlich . . . . .	2	15
33	Fr. Hoffmann. Rosachamois, sehr blumenreich, entschiedener Zwerg . . . . .	2 1/2	15
46	Kl. Goldprinz. Orangescharlach auf goldgelber Rückseite und mit dunklem Centrum, sehr reichblühend, köstlich . . . . .	2 1/2	15
51	Kleines Canarienzöschchen. Hellschwefelgelb, ganz entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
62	Amaranda. Leuchtend hellearmoisin, auf anilin und hellearmoisin Grund, auch bisweilen mit weissem Rand und Spitzen sehr blumenreicher, köstlicher Zwerg . . . . .	2	15
69	Fabiana. Weiss mit pfirsich Rand, sehr blumenreich . . . . .	2	15

Nr.		Fh.	Sgr.
158	Weisse Zwergdame. Schneeweiss, sehr gross und entschiedener Zwerg, extra . . . . .	2	15
161	Bunte Aster. Blutroth mit orange und hellcanariengelb gestreift, sehr auffallend bunt, A. F. . . . .	2	15
165	Hoffmann v. Fallersleben. Mennigorange auf blassgelber Rückseite und sehr schönem freiem Stand, in wundervoller Z. K. F., extra . . . . .	2 1/2	15
213	Erzherzog Albrecht. Leuchtend hellgoldgelb mit feinem orange-scharlach Saum, herrlicher Zwerg . . . . .	2 1/2	15
224	Stern von Köstritz. Sehr leuchtend canariengrün mit lebhaft hellpurpur violeten Spitzen, ungemein leuchtend schöner Zwerg, extra . . . . .	2	15
259	Gruss an Lichtenau. Pfirsichcarmin, reizend schöner Zwerg . . . . .	2 1/2	15
273	Kleine Silberprinzess. Sehr zartes incarnatosa, nach aussen silberweiss mit völlig constantem Centrum, sehr schön und reichblühend . . . . .	2	15
278	Ferd. Freilichrath. Feuercarmoisin auf kastanienbraunem Grund, sehr schöner entschiedener Zwerg . . . . .	2 1/2	15
281	Kleiner Grenoble. Amaranthcarmin auf dunkelcochenille Grund mit blasspfirsichrosa und weiss grenobleartig gestreift, herrlich . . . . .	2	15
300	Kl. Felicitas. Sehr leuchtend hellgoldgelb mit breiten hellcarminem Rand, herrlicher Zwerg-Liliput . . . . .	2	15
311	Frau Dr. Otto. Sehr schönes pfirsichcarmin auf weissem Grund, entschiedener Zwerg . . . . .	2 1/2	15
324	Frau v. Sonneberg. Pfirsichcarmin in wundervoller M. R. P. F. . . . .	2 1/2	15
326	Feodor. Helleitrongelb, sehr blumenreicher Zwerg . . . . .	3	15
329	Febronia. Weiss mit sehr zarten pfirsichlila Flecken, Z. P. F. . . . .	2	15
330	Deutscher Goldmeteor. Lachsroth auf Goldorange scharlach Grund mit völlig constantem Rand, herrlicher Zwerg . . . . .	2	15
331	Weisse Zwerg-Königin. Reines schönes Atlasweiss, gross, herrlich geregelter Zwerg, nach aussen M. F. mit einer Haltung sondergleichen . . . . .	2 1/2	20
334	Kleines Goldpüppchen. Hellzinnober auf hellgoldgelber Rückseite und mit constantem reinen goldgelben Centrum . . . . .	2	15
336	Hildegard. Goldisabelle auf blassaprikosenfarbigem Grund und rosapfirsich Rückseite, neu, extra . . . . .	2 1/2	15
367	Alfred Meissner. Dunkelcarmin auf blasspfirsich Rückseite, M. Röhr. P. F. sehr reichblühend, entschiedener Zwerg, extra . . . . .	2 1/2	15
416	Gruss an Berlin. Hellgoldig mit scharlach und carmoisin gestreift . . . . .	1 1/2	15
427	Kleiner Goldstern. Goldgelb mit lackrothen Spitzen und Centrum, in feiner Z. K. F., Zwerg-Liliput . . . . .	2	15
440	Arabella. Weiss mit zart incarnatosa, sehr blumenreicher entschiedener Zwerg, Z. R. P. F. . . . .	2	15
499	Papagena. Goldisabelle mit rosaorange und carmin gestreift, Z. K. F., extra . . . . .	2 1/2	15
500	Deutsches Zellenpurpurröschchen. Kirschroth auf purpurvioleter Rückseite; herrlich, Z. R. F., reicher Flor . . . . .	2 1/2	15
536	Kleine Helmine. Silberweiss auf dunkelsilberlila Grund und dunkelpfirsich Rückseite . . . . .	2 1/2	15
638	D. Zwergaster. Pfirsichrosa auf lachsrothem Grund mit völlig constanten hellcanariengelben Spitzen; ganz neue eigenthümliche Asterform . . . . .	2 1/2	30
647	Kleine Dorothea. Hellpaille auf canariengrünem Grund . . . . .	2	15
651	D. Kind. Alabasterweiss mit zartrosa Centrum, reizender Zwerg . . . . .	2	15
743	Madame Herold. Alabasterweiss mit lassurblau, nach aussen dunkelpfirsich mit entschieden breitem Rand, sehr grosser, reizender, schöner entschiedener Zwerg, ganz extra . . . . .	2	30
762	Deutsche Rosenaster. Amaranthviolet, herrliche A. R. F. . . . .	2 1/2	15
784	Aurelia pulchra. Hellschwefelgelb, ganz entschiedener blumenreicher Zwerg . . . . .	2	15
792	Zarte Jungfrau. Canariengrün auf hellcanariengelbem Grund und Rückseite mit sehr zart pfirsichcarmin gefuschem Rand und ausserdem noch mit ganz hellleuchtend canariengrünem Saum . . . . .	2	15



Nr.		Ph.	Sgr.
835	Kl. Miranda. Weiss mit pfirsichcarmin scharfem Rand, in feiner M. P. F., Zwerg-Liliput, extra . . . . .	2 1/2	15
863	August Uhlemann. Hellweinroth, Zwerg-Liliput . . . . .	2	15
882	Gruss an Jena. Hellicoehenillencarmoisin auf weisser Rückseite, entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
895	Zwergprinzessin. Pfirsichrosa mit weissem Centrum, ganz entschiedener Zwerg, sehr blumenreich, M. R. P. F. . . . .	2 1/2	15
898	D. Zwergpyramide. Silberlila auf dunkelpfirsich Rückseite, in sehr schöner Pyramidenstellung . . . . .	2	15
903	Miletia. Purpurcarmin auf rosa und weissem Grund . . . . .	2 1/2	15
923	Fr Bodenstedt. Rosacarmin in M. R. P. F., extra . . . . .	2	15
937	Bruno Schwenke. Hellocanariengelb mit rosa und scharlach Rand, entschiedener Zwerg-Liliput . . . . .	2	15
995	Prinzess Victoria. Weiss mit hellrosacarmin Rand . . . . .	2	15
1015	Frau J Rodenberg. Hellrosa mit weissem Centrum . . . . .	2	15
1041	Narcisse. Weiss mit rosa Schein, Z. K. F. . . . .	2	15
1065	Dr. Janke. Kirschroth mit weissen Spitzen . . . . .	2 1/2	15
1099	D. Zwerg-Riese. Hellviolett, gross . . . . .	2 1/2	15
1103	Otto Schwenke. Leuchtend goldgelb mit orangescharlach Rand . . . . .	2	15
1108	Kl. Mirakel. Hellocanariengrün, Zwerg-Liliput . . . . .	2	15
1125	D. Riesen-Blondine. Hellpaille mit kirschroth, sehr fein und vereinzelt gestreift und gespritzt, sehr gross und herrlich . . . . .	2	15
1136	Alba multa. Rein weiss . . . . .	2	15
1191	Rosalie. Hellpaille mit rosa Schein nach aussen . . . . .	2	15
1196	Weisser Zwerg. Rein weiss . . . . .	2 1/2	15
1201	Perlkugel. Rein weiss in Perl. K. F. . . . .	2 1/2	15
1251	Carl Trebitz. Mennigorange auf goldgelber Rückseite . . . . .	2 1/2	15
1273	Freund Wiegandt. Aprikosenrosa mit olivengrünem Perleinfass, köstliche Farbe; blumenreicher entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
1310	Pulcherima. Purpurcarmin auf weissem Grund, sehr schöner Zwerg . . . . .	2	15
1337	Canarienkönig. Hellocanariengelb, entschiedener Zwerg . . . . .	2	15
1338	Gruss an Elsfleth. Kupferorange mit goldgelben Spitzen, sehr blumenreich mit herrlicher Z. K. F. . . . .	2 1/2	15
1362	Perle de Amour. Gesättigt carminrosa auf milchweissem Grund, nach dem Centrum zu dunkelpurpurcarmin; reizend schön, ein non plus ultra aller Zwerge, in bewunderungswürdiger Perl-Halb-Kug.-F. . . . .	2 1/2	30
1373	Kl. Louis. Modelfarbe mit weissem Rand, M. R. F. . . . .	2	15
1423	Gruss an Pausa. Hellisabelle auf pfirsichlila Rückseite, in wunderschöner Z. K. F., herrlich . . . . .	2	15
1429	Neues Glühwürmchen. Leuchtend zinnober, in herrlicher Z. R. P. F., extra . . . . .	2	15
1432	Rufine. Dunkelcoehenillencarmoisin mit rosa, nach aussen ganz weissem Rand . . . . .	3	15
1502	Franklin Schneider. Coehenillencarmoisin auf weisser Rückseite, in herrlicher Z. P. F. . . . .	2	15

## VII.

### Diverse in- und ausländische Sorten.

I	August Sieckmann „Hamann.“ Amaranthschwarzbraun mit feuercarmoisin Rand . . . . .	4	10
IV	Rob. Ridley „Ham.“ Amaranthschwarzbraun auf violetter Rückseite . . . . .	5	10
VI	Attraction „Wheler.“ Schön weiss leuchtend, purpurviolet gestreift, bald mehr bald weniger, fast jede Blume verschieden, sehr interessant und schön . . . . .	4	10
XII	Jellow Perfection „Ham.“ Prachtvoll leuchtend hochgelb, sowohl im Bau als Farbe, extra schön . . . . .	4	10

Nr.		Fh.	Sgr.
XIV	Bird of Passage. Weiss mit leuchtend dunkelrosa Spitzen	4	10
XV	Blushing Fifteen „Thernyeroff.“ Dunkelcarmoisin . . .	5	5
XVII	Belle Marquise „Voisenon“ Hellrosalila . . .	4	5
XVIII	Pfr. Kretzschmar „Härtelt.“ Hellkastanienbraun . . .	2	15
XIX	Mohr von Rothwasser „H.“ Schwarzbraun, im Centrum mohrschwarz . . .	4	15
XXI	Deutscher Zellenmohr „H.“ Amaranthschwarzbraun, nach aussen mit rosa und ledergelbem Rand, in schöner Z. F. F. . . .	4	15
XXII	Queen of Beautis „Fellowes.“ Fein rosachamois Grund mit dunkelrosa Spitzen, extra schön . . .	4	15
XXIII	Aurantia superba „Ham.“ Hellgoldgelb auf dunkelscharlach Grund . . .	4	10
XXVII	Gem. „Ham.“ Kupferroth mit goldgelben Spitzen . . .	4	8
XXVIII	Purple, Gem. Dunkelamaranth auf violetter Rückseite . . .	4	10
XXIX	Stardler „Ham.“ Dunkelpurpur mit breitem weissen Rand, echt englische Façon und Haltung . . .	5	10
XXXII	Gartendir. Jühlke „D.“ Leuchtend rubinroth mit silberweissen Rand . . .	3	8
XXXIV	Gruss an Altona. „H.“ Helleochenille auf hellgoldgelbem Grund . . .	4	10
XXXV	Rabener. Dunkelpurpur auf violetter Rückseite . . .	3	5
XXXVII	Gartendir. Lenné. „Ham.“ Helcarmoisin mit dunkelpfirsich Rand . . .	4	8
XXXVIII	Tricolor v. Köstritz. Blassgelber Grund mit orange und scharlach Seitenrändern, auch abwechselnd mit weissen Spitzen . . .	4	10
XXXIX	Mister Dorling „Ham.“ Milchweiss mit rosa carminen Spitzen . . .	4	10
XXXX	Gut Heil „Ham.“ Kirschschwarz auf carminrosa und ganz weissen Grund . . .	4	10
XXXXIV	Gruss an Cicchocinek „Ham.“ Weiss mit zart rosa Schein	3	10
XXXXVI	Joseph Pfister „Ham.“ Rosaweiss mit carmin Spitzen . . .	1	10
LXII	Ferdinand Heiss. Leuchtend rothbraun . . .	1	10
LXIV	Napoleon III. „D.“ Dunkelschwarzbraun . . .	3	10
LXV	Muster von Köstritz. Leuchtend scharlachzinner . . .	5	10
LXIX	Rose von Rothwasser. „H.“ Pfirsichrosa nach aussen silberweiss . . .	4	15
LXXI	Gr. an Braunschweig. „H.“ Helkastanienbraun . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	15
LXXII	D. Bandorden „H.“ Weiss mit mennigscharlach, nach aussen aprikosenorange Seitenrändern, ganz neue prachtole Farbe in schön geregelter M. P. F. . . .	2	20
LXXIII	D. Blutrose „H.“ Hellblutroth, abwechselnd mit weissen Rand, M. R. P. F. . . .	4	20
CLXII	Emil Mezard Achatroth mit goldgelben Spitzen . . .	4	10
CCII	Feldmarschall Radetzky „Fichelle.“ Mennigzinner mit weissen Spitzen . . .	3	10
CCXXII	Honr. Mrs. G. Wellesley „Bragg.“ Rein weisser Grund mit feinen leuchtend dunkel purpurvioleten breiten Spitzen, extra schön . . .	4	15
CCXXXI	J. Sieckmann „Ham.“ Feuercarmoisin auf dunkelbonecauscharlach Grund, ein wahres non plus ultra . . .	4	30
CCLVII	Lafricaine „Fellow.“ Dunkelpurpurviolet . . .	4	5
CCLIX	Lady Maude (Herbert). Hellpaille mit gelbem Centrum . . .	4	5
CCLX	Lady Dummore „Hamann.“ Weiss mit safran- und blutrothen Streifen und bandirt; auffallend bunt . . .	4	30
CCC	Mistis Dorling „Turner.“ Weiss mit violetcarmin Rand	5	5
CCCXXIV	M. Lecerf „Convreux.“ Purpurviolet, sehr grossblum, schöne Form und Stellung . . .	4	10
CCCXXIX	Messenger. Schön purpurcarmin . . .	4	5
CCCXXXI	Marie Renard. Siberweiss mit Pfirsich schattirt . . .	4	5



Nr.		Fh.	Sgr.
CCCXXXVI	Mr. Mezard „Masse.“ Amaranthroth . . . . .	4	10
CCCXXXVIII	Miss Turner „Mezard.“ Weiss mit ganz fein violettem Saum . . . . .	4	10
CCCCXI	Rising Sun „Hamann.“ Prachtvoll leuchtend bonceauscharlach. Dieser prachtvolle Zwerg erregte unter meinem Flor die allgemeinste Bewunderung. Eignet sich ganz besonders zu Gruppen, auch als Einzelpflanze im Rasen sehr zu empfehlen . . . . .	2	10
CCCCLXI	Scarlett Gem. „Kelsall.“ Rein cochenillenscharlach; kugelförmig, grossblumig . . . . .	4	5
CCCCLXII	Surety „K.“ Dunkelnankingelb mit carmin Rückseite . . . . .	4	5
CCCCLXIX	Triomphe de Voisenon „V.“ Bonceauscharlach, gross . . . . .	4	5
CCCCLXXI	Victor Doufot (Gallischer Riese) „Doufot.“ Carminviolet, nach aussen hellviolet, bei kühler Witterung veilchenblau . . . . .	5	15
CCCCLXXXIV	Victoria, Kronprinzessin von Preussen „Deegen.“ Incarnatrosa mit scharlachcarmin geflammt . . . . .	4	10
CCCCLXXXVI	Vicomtesse de Belleval „A. B.“ Hellgoldgelb, nach aussen mattziegelroth . . . . .	4	5

Von nachstehendem Sortimenten können blos Pflanzen von Anfangs Mai abgegeben werden.  
Bei 50 Stück etc. 25% und bei 100 Stück etc. erfolgen 50% Rabatt.

## VIII. Grossblumige.

Eine Auswahl der vorzüglichsten eigner Zucht, die zum ersten Mal in den Handel kommen.

Nr.		Fusshöhe bei freiem Standort.	Preis. Thlr.
2	Marie Rössler. Weiss mit incarnatrosa Schein in reichem Flor und herrlicher Stellung, Z. Perl. F. . . . .	3	1
35	P. Trähndorf. Hellweinroth, gross und sowohl in Form, reichem Flor und Stellung extra . . . . .	4	1
87	Deutsche Goldorangenzeile. Goldgelb mit orange Spitzen, in ganz feiner Z. P. F. . . . .	3	1
168	Fr. C. Leich. Carminrosa, nach aussen pfirsich mit völlig constantem weissem Centrum, in herrlicher Z. R. P. F. . . . .	4	1
173	Gruss an Stralsund. Hellschwefelgelb . . . . .	4	1
191	Bunte v. Neudeck. Rosa mit carmin gestreift, in sehr majestätischer Stellung . . . . .	4	1
198	Georgina Regia. Sehr schönes pfirsich auf weissem Grund und Rückseite und weissen Seitenrändern, ungemein reizende Färbung, sowohl in Form, Farbe und Haltung eine wahre Königin, extra . . . . .	4	2
240	Gruss an Nanking. Hellnankingelb mit dunklem Centrum, M. B. P. F. . . . .	4	1
250	Frau Michalowsky. Blasspfirsichrosa, nach aussen silberweiss . . . . .	3	1
277	D. Canarienschein. Hellcanariengelb . . . . .	4	1
295	Frau F. Weber. Schönes carminrosa . . . . .	4	1
309	Gruss an Siebenlehn. Amaranthcarmoisin, sehr blumenreich . . . . .	4	1

Nr.		Ph.	Thlr.
381	Rosa alba. Schneeweiss. M. R. P. F.	4	1
415	Schnee von Köstritz. Rein weiss.	4	2
421	Striata globosa. Weiss mit purpurviolett und lassarblau gestreift, sehr schön	4	1
425	Gruss an Pohlitz. Reines hellschwefelgelb	4	1
437	Minna von Barnhelm. Hellpfirsich auf carmin Grund mit hellcanariengelbem Perleinfass und völlig constantem dergl. Centrum, in wunderschöner Haltung und reichem Flor	3	2
463	Hofgärtner Lipsius. Amaranthcarmoisinbraun, sehr blumenreich und herrlich gestellt	5	1
533	Gruss an Buchholz. Hellcarmin auf dunkelcochenille Grund mit hellpfirsich, nach aussen weissen Rand, M. R. P. F.	4	1
539	Fr. Amtm. Leiter. Kupferfarben mit goldgelbem Saum und mit carmin gestreift und gespritzt, M. Röhr. R. F.	4	1
600	Sonne vom Elsterthal. Hellicitronengelb; Abkömmling von Deutscher Sonne, doch noch reichblühender und bessere Stellung, extra	4	2
653	Freund Michel. Leuchtend canariengelb mit hellcharlach und zinnober, öfters mit weissen Flecken und Centrum, extra	4	2
672	Fr. Reginandia. Hellcanariengelb auf pfirsichrosa Rückseite und carmin gestreift und punktiert, extra	3	2
675	Florian Liebelt. Pfirsichrosa mit entschieden weissem Rand, in schöner M. R. F., extra	5	2
740	Gruss an Sondersleben. Rosachamois mit dunkelpfirsich Saum und Centrum, gross	4	1
787	Kl. Liesbeth. Dunkelcarmoisin, nach aussen mit lila Rand, in gedrängter M. R. F.	4	1
810	Fr. C. Mangelsdorf. Weiss mit hellcarmin Seitenrändern, reizend	4	1
869	Xaveria. Hellschwefelgelb	5	1
878	P. Martius. Kupferorange auf goldgelbem Grund, sehr blumenreich, Z. R. P. F.	5	1
896	Teudelinde. Sehr schönes pfirsichlila mit blendend weissem Rand	3	1
946	Gruss an Ronneburg. Hellviolet auf weisser Rückseite, M. R. R. F.	4	1
984	A. Moser. Hellviolet	3	1
1043	Fr. A. Winkler. Incarnatrosa mit weissem Centrum, Z. K. F.	4	1
1096	Servatia. Hellrosa mit hell und dunkelcarmin gestreift	4	1
1100	Archid. Müller. Acajoubraun auf schwarzem Grund	3	1
1119	Gruss an Gräfenenthal. Hellschwefelgelb, in sehr schöner M. P. F.	3	1
1120	Fr. Wagner. Helviolet auf pfirsich Rückseite, M. R. R. F.	4	1
1164	Fr. Dr. Masters. Hellcarmoisin auf cochenille, nach aussen mit weissem Rand	4	1
1227	Gruss an Peking. Dunkelnankin, nach dem Centrum aprikosen Z. K. F.	5	1
1245	Gruss an Wandsbeck. Carminviolet, nach aussen mit lila Rand, M. R. P. F.	5	1
1250	Gruss an Belvedere. Rosaisabelle mit pfirsich und carmin gestreift, Z. K. F.	4	1
1271	Fr. Schröder-Devrient. Silberweiss, sehr gross und prachtvoll	4	1
1274	Gruss an Agnesberg. Silberlila auf isabelle mit canariengelbem Grund	4	1
1308	Rosa. Hellrosa auf carmoisin Grund, gross und reizend	4	1
1351	Gruss an Teterow. Hellgoldig mit ziegelroth, scharlach und zinnober gestreift, sehr bunt	4	1
1403	P. Spengler. Kupfercarmoisin, sehr blumenreich	4	1
1430	Hofg. Neumann. Hellgoldbronce auf blassrosa Rückseite	3	1
1438	Fr. Hofg. Neumann. Zart rosa mit silberweissem Rand, in ganz fein gedrängter M. R. P. F.	4	1
1442	D. Goldorden. Sehr leuchtend hellmennigzinnober, nach aussen mit hellgoldgelbem Rand, in musterhafter M. R. F.	3	2
1471	Frau J. Nielsen. Pfirsichrosa auf weissem Grund	4	1
1479	E. Otto. Canariengelb mit rosachamois, sehr blumenreich	4	1
1519	Stella striata. Isabelle mit hell und dunkelcarmin gestreift, extra	4	2



Nr.		Fb.	Thlr.
1548	<b>D. Zellenpyramide.</b> Sehr schönes hellpaille; extra . . . . .	3	2
1554	<b>Fr. Hofg. Wiegandt.</b> Weiss auf isabelle Grund mit pfirsich- rosa und carmin Rand, extra . . . . .	4	2
1575	<b>Lehrer Valtin.</b> Amaranthcarmoisin mit weissem Rand, extra . . . . .	4	2
1576	<b>Bescheidene Jungfrau.</b> Blendend weiss mit sehr zart rosa carmin breitem Rand, etwas schwachstielig und deshalb ihr schönes reizendes Gesicht zur Erde neigend . . . . .	4	1
1582	<b>Fr. Lehrer Valtin.</b> Weissfleischfarben mit rosacarmin und hellpurpurvioletem Rand . . . . .	4	1
1616	<b>Cantor Peitsch.</b> Amaranthcarmoisin auf schwarzbraunem Grund, höchst prachtvoll . . . . .	4	2
1620	<b>Gruss an Reinhardsdorf.</b> Hellpurpurviolet, nach aussen mit pensee Schein . . . . .	5	1
1622	<b>Deutsche Perlrose.</b> Silberlila auf weissem Grund mit feinem lassurblauen Einfass in einer so reizenden Perl R. F., dass sie ihrem Namen vollkommen entspricht, extra . . . . .	4	2
1628	<b>Rosa violacea.</b> Hellviolet auf silberweisser Rückseite und lila blauem Rand, in herrlicher M. R. P. F., feiner Haltung und reichem Flor . . . . .	4	2
1637	<b>Rosa majesta.</b> Blasspfirsichrosa mit silberweissem Reflex, in herrlicher Stellung . . . . .	4	1
1639	<b>Grosse Silberperle.</b> Silberlila auf silberweissem Grund und Rückseite . . . . .	4	1
1640	<b>Deutsche Goldpyramide.</b> Leuchtend goldgelb mit dunkel- orange Saum, in schöner Z. P. F., extra . . . . .	4	2
1663	<b>Deutsches Rosenpüppchen.</b> Blasspfirsichrosa mit dunkelcarmin Rand und Centrum, sehr blumenreich und herrlich gestellt . . . . .	4	1
1685	<b>Gruss an Sagan.</b> Pfirsichrosa mit violetcarmin Rand und dun- kelamaranthvioletem Centrum, A. F. . . . .	4	1
1692	<b>Stolze Rosendame.</b> Sehr schönes pfirsichrosa, in einer Hal- tung sondergleichen . . . . .	5	1
1744	<b>Striata mirabilis.</b> Hellgoldgelb mit carmoisin und zinnober gestreift . . . . .	4	1
1747	<b>Lehrer Podewils.</b> Carminviolet auf silberweisser Rückseite, in schöner Z. K. F. . . . .	4	1
1775	<b>Riesin vom Elsterthal.</b> Sehr schönes pfirsichcarmin mit völlig constantem silberlila Rand und ganz entschieden weissem knopflosem Centrum. Seitenstück zur D. Riesin, in Form Flor und Haltung eher noch besser als jene, extra . . . . .	4	2
1791	<b>Fr. Cantor Engelmann.</b> Pfirsichrosa, extra . . . . .	4	2
1793	<b>Gruss an Strehla.</b> Dunkelpfirsich mit constantem lila und hellblauem Rand, in feiner M. R. P. F. . . . .	3	1
1811	<b>Fr. C. Jähne.</b> Silberlila mit weissem Rand, in herrlicher M. R. P. F. . . . .	4	1
1812	<b>Deutsches Liebechen.</b> Dunkelpurpurviolet auf weissem Grund, herrliches Seitenstück zu 1310 Pulcherima . . . . .	4	1
1851	<b>Striata rosea lutea.</b> Hellerbsfarben mit pfirsichlila und carmin gestreift, in wundervoller M. R. P. F., extra . . . . .	4	2
1857	<b>Fr. Oec. Pohle.</b> Hellrosaisabelle auf goldisabelle Grund mit rosa und carmin gestreift . . . . .	3	1
1867	<b>Deutsche Reichsrose.</b> Dunkelorange und pfirsichrosa Rand auf amaranthcarmoisin und cochenille Grund und hellgold- gelber Rückseite, ganz neue, prachtvolle Färbung, in einer M. R. P. F., mit einem knopflosen Centrum, wie noch keine vorhanden ist, dabei blumenreich und constant bei herr- licher ganz feiner Stellung; extra . . . . .	4	3
1890	<b>Nestor von Küstritz.</b> Pfirsichcarmin auf weissem Grund mit breitem kirchschwarzem Rand; extra . . . . .	5	2
1901	<b>Gruss an Wien.</b> Kirschschwarz mit hellcarminvioletem Rand, gross und prachtvoll, extra extra . . . . .	5	3
1902	<b>Deutsche Reichssoenne.</b> Leuchtend hellschwefelgelb, Abkömmling von D. Sonne, nur mehr in herrl. Z. P. F., extra . . . . .	5	2
1905	<b>D. Modedame.</b> Hellmodefarben auf dunklem Grund, in herr- licher M. P. F. mit reinem Centrum . . . . .	5	1

Nr.		Fl.	Thlr.
1910	<b>Gruss an Etzdorf.</b> Rosacarmin auf cochenille Grund und weisser Rückseite . . . . .	3	1
1913	<b>Fr. L. Papst.</b> Blasspfirsichrosa auf weissem Grund mit amaranthvioletem Centrum, sehr blumenreich . . . . .	4	1
1924	<b>Deutsche Incarnatperle.</b> Blassincarnatrosa mit weissem Reflex, in prächtiger Prl. K. F., extra . . . . .	4	2
1951	<b>D. Zinnoberstern.</b> Sehr schönes mennigzinner, nach aussen mit goldgelbem Rand . . . . .	4	1
1985	<b>Gruss an Bordeaux.</b> Bordeauxbraun auf schwarzbraunem Grund, nach aussen mit hellvioletem, fast hellblauem Rand, in herrlicher Stellung . . . . .	4	1
1989	<b>Gruss an Merseburg.</b> Weinroth, sehr blumenreich, M. R. P. F., extra . . . . .	3	1
2008	<b>Schlossg. Piotrowitsch.</b> Pfirsichrosa, nach aussen mit silberweissem Rand, gross und blumenreich, extra . . . . .	4	2
2024	<b>Gruss an Wörlitz.</b> Dunkelpurpurviolet, nach aussen veilchenblau, gross und extra . . . . .	4	1
2073	<b>Gruss an Constantinopel.</b> Hellgoldorange mit kastanienbraunem Centrum, extra . . . . .	4	1
2090	<b>Hofg. Schoch.</b> Amaranthcarmoisin auf cochenille Grund; nach aussen mit weissem Rand, auch abwechselnd mit weissem Centrum, in wundervoller Haltung und reichem Flor; extra . . . . .	4	2
2107	<b>Viviana.</b> Milchweiss mit orangescharlach Seitenrändern; extra extra . . . . .	4	2
2110	<b>Gruss an Charlottenburg.</b> Chromgelb; extra . . . . .	4	1
2115	<b>Fr. Hofg. Schoch.</b> Dunkelpfirsich mit silberweissem Rand; extra . . . . .	4	2
2136	<b>Hofg. Peicker.</b> Dunkelcochenille, extra . . . . .	4	1
2140	<b>Kl. Musterperle.</b> Pfirsichrosa auf cochenillencarmoisin Grund, in wahrer musterhafter P. H. K. F. . . . .	3	2

## IX.

### Liliputen.

Desgleichen zum ersten Mal im Handel.

43	<b>Zilla.</b> Hellschwefelgelb, sehr blumenreicher, herrlicher Liliput . . . . .	4	1
134	<b>Kl. Beck.</b> Weiss mit lebhaft dunkelpfirsich und carmin Rand; sehr blumenreicher, herrlicher Liliput . . . . .	3	1
184	<b>Asteriflora nana.</b> Milchweiss, in einer so feinen A. F., wie noch keine vorhanden ist . . . . .	3	1
205	<b>D. Ehrenknabe.</b> Helleuchtend aurora mit rosachamois Rand und Centrum; herrlicher Liliput . . . . .	5	1
563	<b>Fr. G. Plarre.</b> Acajoubraun mit veilchenblauem Rand; schon als Knospe interessant; Liliput . . . . .	4	1
665	<b>Kl. Perthel.</b> Amaranthviolet auf kirschschwarzem Grund mit dunklem Centrum . . . . .	3	1
961	<b>Deutsche Silberperle.</b> Silberweiss auf pfirsichrosa Rückseite mit milchweissem Centrum, in wahrer Plr. Pyr. F., köstlicher Liliput . . . . .	3	2
1635	<b>Kleine Silberperle.</b> Silberlila auf pfirsichrosa Grund, herrlicher Liliput . . . . .	4	1
1662	<b>Gruss an Wittgau.</b> Isabelle Grund mit purpurpfirsichbreitem Rand; sehr blumenreich und mit völlig constantem weissen Saum; reizend schöner Liliput; extra . . . . .	4	2
1671	<b>Kleine Liebesperle.</b> Sehr zartes pfirsichlila auf weissem Grund mit völlig constantem purpurvioletem Centrum in reizend schöner Perl F., extra . . . . .	4	2
1678	<b>Kleine Goldbellis.</b> Goldgelb auf hellmennigorange Grund, sehr kleinblühender, reichblühender, allerliebster Liliput, extra . . . . .	4	2



Nr.		Fh.	Thlr.
1696	<b>Kl. Gernegross.</b> Kirschschwarz auf feurigcarmin mit weissem Rand; Liliput	4	1
1703	<b>Gruss an Delitsch.</b> Hellerbsfarben mit röthlichem Schein, sehr blumenreicher, hübscher Liliput	3	1
1731	<b>Kl. Isabellenperle.</b> Isabelle mit hellrosacarmin Perlenrand, reizender Liliput	4	1
1840	<b>Kl. Alabasterperle.</b> Reines alabasterweiss; köstlicher Liliput	3	1
1860	<b>Fr. Amtm. Zersch.</b> Schneeweiss, Perl F., Liliput	4	1
1862	<b>Blaues Liliputröschen.</b> Purpurviolet mit veilchenblauem Rand, herrlicher Liliput	4	1
1981	<b>Deutsches Citronenröschen.</b> Reines hellcitronengelb in ganz feiner reizender M. R. P. F., köstlicher Liliput	3	2
2033	<b>Kl. Goldperlbellis.</b> Leuchtend hellcanariengelb mit hellgoldorange Rand, sehr kleiner, köstlicher Liliput; extra	3	2
2076	<b>Kl. Bismarkperle.</b> Bismarkfarben auf hellgoldgelber Rückseite in einer Prl. Pyr. F. sondergleichen, extra	4	2
2112	<b>Deutsche Schneeranunkel.</b> Sahnenweiss, in herrlicher M. R. P. F.	3	1
2144	<b>Fr. Oec. Petrik.</b> Silberlila auf dunkelpfirsich Grund und Rückseite, sehr schöner Liliput	3	1

## X.

### Zwerg-Georginen.

Desgleichen zum ersten Mal im Handel.

61	<b>Kl. Protzen.</b> Blassgoldorange mit eisenroth und scharlach gestreift; entschiedener, köstlicher Zwerg; extra	2	2
265	<b>Elwira.</b> Blendend weiss mit rosacarmin Spitzen; reizender Zwerg	2	1
299	<b>Gruss an Neheim.</b> Goldgelb mit orange und lackrothem Rand; sehr blumenreicher, hübscher Zwerg-Liliput	2	1
380	<b>Frl. Martha Passolt.</b> Silberweiss mit rosalila Schein, ganz entschieden blumenreicher Zwerg-Liliput	2	1
494	<b>D. Goldröschen.</b> Leuchtend hellglänzend goldgelb auf hellorange Grund; köstlicher Zwerg-Liliput	2	1
532	<b>Freund Fasolt.</b> Dunkelcochenillencarmoisin, ganz entschiedener Zwerg	2	1
639	<b>Pf. Ribinsky.</b> Dunkelamaranthviolett auf schwarzbraunem Grund und silberweisser Rückseite; Zwerg	2	1
1124	<b>Kl. Goldsohn.</b> Goldgelb mit lackrothem Rand, sehr reichblühender Zwerg-Liliput	2	1
1246	<b>Fasold's Töchterlein.</b> Pfirsichearmin mit weissem Rand, Zwerg-Liliput	2	1
1265	<b>Gruss an Kochentin.</b> Canariengrün auf graurosa Rückseite mit hellgoldgelbem Perleinfass, Zwerg	2	1
1307	<b>Albissima.</b> Rein weiss, gross	2 <sup>1/2</sup>	1
1448	<b>Karl Geroek.</b> Acajoubraun, M. R. P. F.	2	1
1568	<b>Deutscher Zwerg-Kaiser.</b> Hellweinroth mit veilchenblauem Rand, gross in köstlicher M. R. P. F., sehr blumenreich und in herrlicher Stellung, vortrefflicher Zwerg	2	3
1624	<b>Hdlsg. Rosenthal.</b> Carminviolet auf pensee Rückseite; sehr blumenreicher, herrlicher Zwerg	2	1
1661	<b>Kl. Perlpyramide.</b> Carminviolet mit lila marmorirt, in herrlicher Perl F.; entschiedener Zwerg	2	1
1669	<b>Louise Mühlbach.</b> Sehr zartes pfirsichlila auf weissem Grund mit völlig constanten silberweissem Rand und Centrum, ganz entschiedener, köstlicher Zwerg	2	2

Nr.		Fh. Thr.
1740	<b>Perle vom Elsterthal.</b> Perlweiss; herrlicher Zwerg . . . . .	2 1/2 1
1750	<b>Pastor Beatus.</b> Blauviolet auf kirschschwarzem Grund; herrlicher Zwerg . . . . .	2 1/2 1
1884	<b>Deutscher Zwerggoldkönig.</b> Feuerigpurpurscharlach mit breitem hellgoldgelbem Rand, die prachtvollste und auffallendste in dieser Farbe; extra extra . . . . .	2 1/2 3
1888	<b>Pastor Hochstein.</b> Hellweinroth mit dunklem Grund, nach aussen mit rosa und weissem Rand; herrlicher Zwerg; extra . . . . .	2 2
2083	<b>Gruss an Wittenberg.</b> Dunkellachsroth mit hellgoldgelb marmorirt, herrlicher verschiedener Zwerg, extra . . . . .	2 2
2117	<b>Kl. Sonderling.</b> Hellpaille auf dunklem Grund in einer so schönen M. R. F., wie kaum eine vorhanden ist, etwas kurzstielig, was jedoch bei so entschieden selbstständigen Zwergen, wie dieser, zu entschuldigen ist, extra extra . . . . .	1 1/2 3
2123	<b>Pastor Schnicke.</b> Bordeauxbraun auf dunkelvioleter Rückseite, in einer M. R. R. P. F. sondergleichen und als selbstständiger, ganz verschiedener Zwerg, eine Haltung seltner Art; extra extra . . . . .	2 1/2 3

## XI.

### Eigne Zöglinge früherer Jahre.

#### Grossblumige.

Nr.		Fh. Sgr.
116	<b>J. W. Geidel.</b> Weinroth mit hellviolettem und pfirsichrosa Rand, gross . . . . .	4 8
150	<b>D. G. Diehl.</b> Hellscharlach, nach aussen mit goldgelbem Rand . . . . .	4 15
285	<b>Alba multiflora.</b> Schneeweiss. . . . .	4 8
306	<b>Isabellenmuster.</b> Hellerbsgelb in ganz feiner Z. P. F., extra . . . . .	4 8
420	<b>Frl. Notrott.</b> Hellrosa auf silberweisser Rückseite mit ganz feinen hellcanariengelben Perlpunkten . . . . .	4 8
422	<b>Gruss an Glauchau.</b> Pfirsichlila mit silberweissem Rand . . . . .	3 8
565	<b>Nachbar Simon.</b> Leuchtend mennigzinnoberr auf goldgelber Rückseite, M. R. F. . . . .	4 8
566	<b>Asteriflora grandis.</b> Dunkelcitronengelb, gross, A. F. . . . .	5 15
578	<b>Dr. Rubinstein.</b> Dunkelcitronengelb mit blassscharlach orange Rand . . . . .	4 15
660	<b>Kl. Arthur.</b> Hellweinroth mit amaranthviolettem Rand und Rückseite, öfters veilchenblau . . . . .	4 8
798	<b>Fr. Th. Phader.</b> Blassrosa mit weissem Centrum, M. R. F. . . . .	4 15
877	<b>Fr. H. Hürtsch.</b> Hellschwefelgelb in gut geregelter M. Röhr. P. F. . . . .	4 8
1142	<b>Fr. Marie Dietel.</b> C. chenillencarmoisin mit rosa und weissem Rand, M. R. P. F. . . . .	4 15
1161	<b>Pastor Schmidt.</b> Hellpurpurviolet in M. R. P. F. . . . .	4 8
1172	<b>Uranus.</b> Helleitronengelb in der beliebten Perl. K. F. . . . .	4 15
1181	<b>Gruss an Weinsberg.</b> Kirschroth mit weissem Rand . . . . .	4 8
1196	<b>Deutsche Rosenkugel.</b> Pfirsichlila in kugelförmiger M. R. R. F.; extra . . . . .	4 8
1305	<b>Graf Roon.</b> Helleschenillenscharlach, sehr blumenreich; extra . . . . .	3 15
5718	<b>Mad. Brandt.</b> Weissfleischfarben mit lilarosa und weissem Reflex und dunkellila Centrum; reichblühend . . . . .	4 3
5789	<b>Liebliche Küstritzerin.</b> Rosa weiss mit purpurblau scharf gespitzt und weisser Rückseite Z. Fl. F. . . . .	4 3
5860	<b>D. Canarienvogel.</b> Leuchtend dunkelcanariengelb mit weissen Spitzen in schön geregelter Dachziegelform . . . . .	4 3
6585	<b>D. Jugendfülle.</b> Lilarosa nach aussen mit graurosa Rand; prächtige Blume . . . . .	4 3
6957	<b>P. S. Lepeschkin.</b> Silberlila mit rosacarmin Rand . . . . .	4 3



Nr.		Fh.	Sgr.
6967	<b>Fürst N. S. Trubetzkoi.</b> Amaranthcarmoisin auf schwarzbraunem Grund; schöne M. P. F. . . . .	5	3
7294	<b>Hofgärtner Grau.</b> Dunkellachsroth nach aussen ledergelb, R. F. . . . .	4	3
7648	<b>Gruss an Coblenz.</b> Rosacarmin mit pfirsichfarbenem Saum und Rückseite in wahrer M. F. F., mit wunderschönem Centrum und ganz herrlicher Stellung . . . . .	4	3
7679	<b>Gruss an Langwolmsdorf.</b> Zartes Milchweiss in gut geregelter M. P. F. . . . .	4	3
7769	<b>Gräfin Schwinarski.</b> Sehr schönes hellpaille in best geregelter M. Pyr. F. . . . .	4	3
7834	<b>Graf v. Brocksdorf.</b> Carmoisin mit hautfarbenem Rande, zuweilen auch mit weissen Spitzen, M. R. F. . . . .	4	3
7977	<b>Gen. Ant v. Schmidt.</b> Ochergelb mit bräunlichem Centrum M. R. F. . . . .	5	3
8043	<b>Königin vom Elsterthal.</b> Blasspfirsichblüth auf dunklem Grund mit schneeweissem breitem Rand; sehr reichblühend M. H. K. F. . . . .	4	3
8143	<b>Fried. Hardje.</b> Lilacarmin mit weissem Rand, auch abwechselnd mit weissen Spitzen und Centrum . . . . .	4	3
8192	<b>Roderich Benedix.</b> Graurosa auf lila Rückseite M. R. F. . . . .	4	3
8224	<b>Justizrath Friederici.</b> Kupfercarmoisin auf braunem Grund . . . . .	5	3
8255	<b>Simon Wanfried.</b> Aprikosenfarbig auf orange Grund, gross . . . . .	4	3
8263	<b>Gruss an Kl. Viehlen.</b> Dunkelcarmoisin mit weisslichem Saum . . . . .	3	3
8339	<b>Frl. v. Einsiedel.</b> Rosapfirsichblüth auf dunkler Rückseite mit silberweissem Reflex, M. R. P. F. . . . .	5	3
8378	<b>Fried. v. Lewetzow.</b> Hellviolet auf weinrothem Grund, M. R. R. F. . . . .	4	3
8412	<b>Mad. Amalie Seunig.</b> Grünlichcanariengelb mit weisslichem Rand . . . . .	4	3
8422	<b>C. B. Hase.</b> Rothbraun mit blassem Rand, T. F. . . . .	4	3
8531	<b>Nanny.</b> Rosapfirsichblüth mit silberweissem Rand; sehr reichblühend . . . . .	4	3
8554	<b>Posthalter Schulz.</b> Kirschschwarz nach aussen mit feuercarmin Rand, M. R. F. . . . .	4	3
8555	<b>Frau Oberamtmann Bätticher.</b> Blendend weiss, mit scharf gezeichnetem leuchtend purpurcarminenem Rand wie mit Band eingefasst. Bisweilen auch mit hellrosa Centrum und weissen Spitzen, prachtvoll in wunderschön geregelter M. F. F. . . . .	4	3
8753	<b>Frau G. Inspector Teichert.</b> Silberweiss mit blass lila Centrum . . . . .	4	3
8810	<b>Hauptmann v. Rambouseck.</b> Violetcarmin auf cochenille Grund mit blasser Rückseite; feine M. R. F. . . . .	4	3
8815	<b>Rochus.</b> Leuchtend hellzinob; zuweilen auch mit weissen Spitzen . . . . .	4	3
8871	<b>Carl Weikert.</b> Dunkelmodoré mit carmoisin vermisch . . . . .	4	3
8903	<b>Gruss an Bremerhafen.</b> Incarnatrosa mit dunkellila Centrum . . . . .	5	3
8926	<b>H. H. Schröder.</b> Rosachamois mit gelbem Centrum, M. R. F. . . . .	3	3
8980	<b>Parthenope.</b> Hellmennigorange auf hellgoldgelber Rückseite, M. R. R. F. . . . .	4	3
9017	<b>Handelsgärtner Wachlin.</b> Dunkelamaranthcarmoisin mit weissen Spitzen in schöner M. P. F. . . . .	3	3
9133	<b>Frl. Louise Acker.</b> Blassisabella auf goldigem Grund mit lila und carmin Rand, Z. Fl. F. . . . .	3	3
9192	<b>Freiherr v. Beust.</b> Lachsroth mit isabella Rand und Rückseite, gross und extra. Abkömmling von Lord Palmerston, sowohl in Form, Habitus wie constantem Flor ohne Gleichen . . . . .	4	5
9194	<b>H. W. Heins.</b> Hellpurpurviolet auf dunklem Grund . . . . .	4	3
9205	<b>Norma.</b> Pfirsichrosa, M. P. F. . . . .	4	3
9218	<b>D. Wunderrösch.</b> Lackroth und carmin auf pfirsichlila Rückseite und isabelle Grund mit ganz dunkelbraunem Centrum, M. R. F. . . . .	3	3
9221	<b>Kl. Witta.</b> Silberlila . . . . .	4	3
9230	<b>Rentier Dübecke.</b> Hellaprikosenorange auf eisenroth, nach aussen goldbronce ähnlich 9153, nur nicht so gross und vollkommen, sehr moderne Farbe . . . . .	4	3

Nr.		Fh.	Sgr.
9257	<b>Dr. Siebert.</b> Carminviolet; sehr reichblühende feine Z. Fl. F.	4	3
9391	<b>Conrad Tölke.</b> Rosalila Z. R. P. F.	5	3
9393	<b>Mad. Brendecke.</b> Blasspfirsichrosa mit weissem Rand	3	3
9562	<b>Striata rara.</b> Hellkirschroth gestreift mit hell und dunkelcarmoisin, nach der Mitte zu abwechselnd weissem Rand, resp. weisse Spitzen, M. R. P. F.	3	3
9673	<b>D. Silberrose.</b> Sehr schönes incarnatrosa auf silberweisser Rückseite und Rand, mit völlig constantem weissen knopflo- sen Centrum	4	5
9702	<b>Carl Schmalfuss.</b> Hellamaranthviolet mit lila Flecken, M. R. F.	5	3
9713	<b>Gruss an Goldingen.</b> Leuchtend mennigorange mit goldgelbem Rand, M. R. F.	4	3
9767	<b>Pallas.</b> Lachsroth mit goldgelbem Centrum	3	3
9768	<b>Tilly.</b> Amaranthviolet auf weinrothem Grund, in gut geregelter Z. H. K. F.	4	5
9776	<b>Triumphant.</b> Sehr zartes lachsroth mit lila Schein auf apri- kosenfarbigem Grund; ganz neue köstliche Färbung mit reizend herrlich regeltem knopflo- sem Centrum, in wunder- voller Z. K. F.	4	8
9783	<b>Nemesis.</b> Erbsgelber Grund und Rückseite mit rosa und car- min Rand; sehr reichblühend	3	3
9785	<b>Ruthenia.</b> Carminrosa und lachsroth mit blasser Rückseite und blassgelb gestreift, M. O. P.	4	3
9936	<b>Frau Merx.</b> Milchweiss	4	5
9980	<b>Willibald.</b> Silberlila, nach aussen weiss auf dunkellilarosa Grund, im Centrum in herrlicher Z. R. P. F.	4	5
10018	<b>Regulus.</b> Amaranthcarmoisin auf weinrothem Grund	4	3
10063	<b>Ad. Hildebrandt.</b> Carminviolet auf rubinrothem Grund in sehr schöner M. P. F.	3	3
10096	<b>Gartenbaudir. Lehmann.</b> Schwarzbraun mit feurigcarmosin; völlig constant in dichtgedrängter Z. P. F.	4	5
10104	<b>C. H. Schmidt.</b> Leuchtend orangescharlach auf hellgold- gelbem Grund	4	5
10175	<b>Gruss an Mainz.</b> Schneeweiss in feingedrängter M. F. F.	3	5
10215	<b>Aurelius.</b> Dunkelpfirsichblüth mit hellem Rand, R. M. P. F.	3	5
10230	<b>D. Zellenaster.</b> Rein rosa in sehr schöner Z. R. F.	5	3
10252	<b>Gruss an Offenbach.</b> Blass pfirsichrosa mit weissem Rand in köstlicher M. R. P. F.	4	5
10277	<b>Dallius.</b> Carminviolet auf dunklem Grund	3	3
10316	<b>Mad. Baumann.</b> Hellpurpurviolet, nach aussen veilchenblau, grossblumig	4	5
10322	<b>Cantor Schwenke.</b> Leuchtend dunkelgoldgelb mit lebhaft hell- und dunkelcarmin Rand, prachtvoll	3	8
10331	<b>Cantor Jähne.</b> Feurigcarmoisin auf kastanienbraunem Grund mit orange gespritzt, gross und prachtvoll	4	10
10361	<b>Gruss an Quedlinburg.</b> Amaranthcarmin mit pfirsichblüth geflammt	3	3
10419	<b>Forstmeister J. v. Hanke.</b> Schön bismarkfarben (gelbbraun)	5	8
10466	<b>Victoria Aster.</b> Pfirsichrosa, A. F.	4	5
10617	<b>Frau Recknagel.</b> Pfirsichrosa auf silberweissem Grunde mit violetten Rückspitzen, M. R. F.	4	8
10670	<b>Striata multiflora.</b> Helleanariengelb mit hellcarmin und kirschroth gestreift. Von etwas gewöhnlicher Form, jedoch sehr reichblühend und constant	4	3



## Aeltere Liliputen.

### Eigner Zucht.

Nr.		Fh.	Sgr.
82	<b>Kleine Bellis.</b> Milchweiss, allerkleinster, weisser Liliput . .	4	10
335	<b>Kl. Aurelia.</b> Leuchtend dunkelgoldgelb mit breitem orange-scharlach Rand; sehr kl. Liliput . . . . .	4	10
397	<b>D. Liebchen.</b> Weiss mit hellpurpurviolet und carmin scharfem Rand. Abkömmling vom Kl. Liebchen mein, doch noch blumenreicher und reizender. Köstlicher Liliput . . . . .	3	10
1055	<b>Prinzess. Reuss.</b> Silberweiss mit incarnatrosa Schein, Z. P. F. . . . .	4	10
1061	<b>Kleine Tullia.</b> Rosachamois mit hellschwefelgelbem Centrum; herrlicher Liliput . . . . .	4	10
3946	<b>Kl. Poet.</b> Glänzend amaranthbraun, Rückseite hellviolet . . . . .	4	3
4892	<b>Deutsche Sägerbraut Marie.</b> Blassrosa mit dunkelpurpurcarmin Spitzen . . . . .	4	3
6780	<b>Kl. Silberkrone.</b> Rein weiss . . . . .	4	3
6852	<b>Kl. Ralonzo.</b> Ochergelb, nach aussen mit blass lackrothorange Rand und dunklem Centrum, M. K. F. . . . .	4	3
7486	<b>Kl. Sebastian.</b> Amaranthschwarzbraun mit weissen Spitzen . . . . .	3	3
7640	<b>Rosalie Thieme.</b> Sehr zartes hellpaille mit hellcarmoisin scharf gezeichnetem Saum . . . . .	3	3
8683	<b>Kleiner Lucian.</b> Kastanienbraun mit lichtem Rande, M. R. P. F. . . . .	4	3
8734	<b>Kl. Krato.</b> Canariengelb mit blasslackrothem Rand . . . . .	4	5
8998	<b>Mad. Frohn.</b> Hellcarmoisin mit pfirsich Rand . . . . .	4	3
9246	<b>D. Rosenpüppchen.</b> Blassrosa mit silberweissem Rand . . . . .	4	3
9332	<b>Mad. J. Janke.</b> Hellisabelle auf dunklem Grund . . . . .	3	3
9623	<b>Xenophon.</b> Sehr schön rothbraun, sehr reichblühend . . . . .	3	3
10390	<b>Anna Sturm.</b> Blassgelb mit ganz feinem lila Saum; sehr klein und hübsch . . . . .	3	8
10589	<b>Stolze Kleine.</b> Dunkelpfirsichblüth mit carmin und weissem Rand. Besonders schöne Stellung, sehr reichblühend . . . . .	4	5

## Aeltere Zwerggeorginen.

### Eigner Zucht.

91	<b>Gelber Liebling.</b> Hellschwefelgelb, abwechselnd mit weissen Spitzen, prächtiger Zwerg . . . . .	2	10
757	<b>Kronprinz Albert.</b> Lilarosa auf lachsrosa Grund und silberlila Rückseite, ganz neue herrliche Farbe, sehr grosser, blumenreicher Zwerg, extra . . . . .	2	10
782	<b>Frl. v. Uhden.</b> Hellrosasabelle, abwechselnd mit weissen Spitzen . . . . .	2	10
796	<b>Citronenstern.</b> Hellcitronengelb, sehr blumenreicher, schöner Zwerg . . . . .	2 1/2	10
883	<b>H. Treitschke.</b> Dunkelcarmin auf cochenille Grund; sehr blumenreicher, entschiedner Zwerg . . . . .	2	10
6965	<b>Obergärtner G. Roth.</b> Lachsroth auf cochenille Grund in fein gedrängter M. R. F. . . . .	2 1/2	5
6994	<b>Frau Prof. Hartenstein.</b> Milchweiss; Ast. Form . . . . .	2 1/2	5
7001	<b>D. Goldmeteor.</b> Sehr leuchtend glänzend dunkelgoldgelb mit feurig scharlach orange Rand, in köstlicher Z. K. F. . . . .	2	5
7147	<b>Marie Neumann.</b> Rein weiss in reichblühender Z. H. K. F. . . . .	2 1/2	5
8176	<b>Gruss an Lancut.</b> Ziegelroth auf blassorange Rückseite mit weissen Spitzen; auch grösstentheils mit weissem Centrum, sehr blumenreich und effectvoll . . . . .	2 1/2	5

Nr.		Fh.	Sgr.
8578	Dr. Langiewicz. Hellearminviolet auf silberweisser Rückseite	2	5
8707	Niedlicher Zwerg. Carmoisin auf blassrosa Rückseite . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5
9239	Gruss an Bromberg. Amaranthcarmin auf schwarzbraunem Grund, selbstständiger Zwerg . . .	2	5
9320	Gruss an Esens. Hellaprikosenfarbig mit rosalila Rückseite . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5
9439	Julius Preitz. Hellearmin auf blasspfirsich Rückseite, Z. R. F.	2	5
9777	Galathea. Lachsroth auf isabelle Rückseite . . .	2	5
10056	Ordensband. Weiss mit dunkelblutrothen Seitenrändern . . .	2	5
10102	Gotthold Plarre. Lachsroth auf ledergelb, ganz eigenthümlich schöne Färbung . . .	2	5
10116	Kleines Zwillingspaar. Hellschwefelgelb und weiss; grösstentheils entschieden gelbe und weisse Blumen auf einem Stocke; höchst interessanter hübscher reichblühender Zwerg . . .	2	10
10153	Frl. Anna Weineck. Weiss mit dunkelpfirsichblüthnem Rand; sehr zart . . .	2	10
10275	Zwerggoldrose. Goldgelb mit lackrothem Saum und Centrum; sehr reichblühender selbstständiger herrlicher Zwerg . . .	2	5

## Diverse in- und ausländische Sorten.

III Adriani „Lorrain.“ Dunkelpurpurbraun; nach aussen lichter . . .		4	3
LXXXXI	Concordia „Voisenon.“ Weissfleischfarben; sehr gross . . .	5	3
CCXI	Ferdinand Camus. Anilin auf cochenille Grund mit pfirsichrosa Rand . . .	3	3
CCXXVIII	Henry Cramail „Convreaux.“ Orangezinnober . . .	3	3
CCLV	Lady Derby „Kynes.“ Purpurviolet auf weissem Grund . . .	4	5
CCCXXX	Mad. Barthelemy „Dum.“ Weiss mit dunkelcarmoisin gestreift . . .	4	3
CCCLXX	Triumphant. Schwarzkirschroth . . .	4	3
LXXVII	Guillaume Parrissot „Vict. Douflot.“ Chromgelber Grund mit kirschpurpurroth gestreift, schöne Form und Haltung . . .	5	20
LXXVIII	Mme. Henry Fabre (Vict. Doufl.) Hellschwefelgelb in schöner Form und reichem Flor . . .	5	20
LXXIX	M. Paul Saint Eyron. Kirschviolet auf carminpurpur Rückseite; sehr blumenreich . . .	4	20
LXXX	Joseph Gras. Röthlich orange Grund mit rosa und weissem Rand und schöner Stellung . . .	5	20
LXXXI	Vicepräsident Grolez. Rosalila mit purpur Streifen und Spitzen, gross und schön gestellt; extra . . .	5	30
LXXXII	Mercator „van Aerschärds.“ Roth auf purpur Rückseite . . .	5	5
LXXXIII	Golden Fleece. Goldgelb . . .	5	5
LXXXIV	Waxwork (Turner). Milchweiss mit rosa Rand . . .	5	5
LXXXV	Café „van Aerschärds.“ Kaffeeфарbig . . .	4	5
LXXXVI	Comender „Bragg.“ Chromgelb . . .	5	5
LXXXVII	Countess („Fellows“). Carmoisin mit weissem Rand . . .	5	5
LXXXVIII	Daron „Turner“ Weiss mit purpurrosa punktiert . . .	5	5
LXXXIX	Eclipse „Fellows.“ Dunkelviolet . . .	5	5
LXXXX	Emperor „Rawling.“ Weinroth . . .	4	5
LXXXXII	Formosa „Fellows.“ Rosafleischfarben mit zart rosa Rand . . .	5	5
LXXXXIII	Hero of York „Goodwin.“ Kastanienbraun mit carmoisin Rand, herrlich . . .	5	5
LXXXXIV	Heroine „Kynes.“ Leuchtend gelb . . .	6	5
LXXXXV	James Hunter „Kynes.“ Röthlich marmorirt mit goldorange Rand . . .	5	5
LXXXXVI	Julia Wyatt. Leuchtend, gelb mit violet gefärbt . . .	5	8



Nr.		Fh.	Sgr.
LXXXXVII	Magdala „Fellows.“ Chamois mit rosa Rand und purpurgestreift und punktirt . . . . .	4	8
LXXXXVIII	Monarch „Perry.“ Lederfarbig mit carmoisin gestreift und punktirt . . . . .	5	5
LXXXXIX	Mr. Dix „Hobbs.“ Scharlachcarmoisin . . . . .	5	5
	C Mr. Brunton „Eckford.“ Milchweiss mit purpurcarmin Spitzen . . . . .	5	10
CI	One in the ring „Kynes.“ Goldgelb mit purpur Rand . . . . .	6	8
CII	Polly Perkins. Ledergelb mit lila punktirt . . . . .	4	10
CIII	Tabby Cat „Kynes.“ Ochergelb mit kastanienbraun gestreift und punktirt . . . . .	4	5
CIV	Unique „Turner.“ Purpurrosa mit weissem Rand . . . . .	5	5
CV	Netty Buckell. Fleischfarbenrosa . . . . .	5	5
CVI	James Grieve. Ledergelb mit carmoisin Rand . . . . .	5	5
CVII	Paul of Paisly. Lila mit dunklem Centrum . . . . .	5	5
CVIII	Rounhead „Kynes.“ Rothmarmorirt und bronze Rand . . . . .	5	5
CIX	Provost. Orange Grund mit leuchtend rothem Rand . . . . .	4	5
CX	Sunshine „Turner.“ Gelb mit carminrother Rückseite . . . . .	5	5
CXI	Honorable Miss Herbert „Kynes.“ Bernstein goldig auf rother Rückseite . . . . .	5	5
CXII	Alice „Turner.“ Lilapfirsichblüth . . . . .	5	5
CXIII	Andromeda. Gelb geadert und rothpunktirt, herrlich . . . . .	5	8
CXIV	Mae Mahon „Turner.“ Glänzend blauviolet mit purpur getuscht und punktirt . . . . .	5	8
CXV	Rose unique. Lebhaft rosa . . . . .	5	5
CXVI	Mr. Watts „Parker.“ Glänzend blauviolet mit purpur punktirt . . . . .	4	5
CXVII	Le Domino noir „Turner.“ Marmorfarbigen Grund mit weissen Spitzen . . . . .	4	8
CXVIII	Royalty „Rawling.“ Gelb, im Centrum dunkler . . . . .	5	5
CXIX	Mr. Henschaw „Henschaw.“ Rein weiss . . . . .	5	5
CXX	Golden Admiration. Ledergelb . . . . .	5	5
CXXI	Brunette „Hoopkings.“ Ochergelb mit purpur breitem Rand . . . . .	5	5
CXXII	Prince of Wales „Legge.“ Gelb mit weissen Punkten . . . . .	4	5
CXXIII	Lord Derby „Pope.“ Carmoisinrosa . . . . .	5	5
CXXIV	Purple King „Rawling.“ Violet auf lila Grund . . . . .	5	5
CXXVI	Honorable Miss Trotter „Reid.“ Weissfleischfarben mit rosa Rand und Spitzen . . . . .	5	8
CXXVII	Lady Bird „Fellows.“ Leuchtend hochgelb mit roth gestreift und punktirt . . . . .	5	5
CXXVIII	Triomphe de Roubaix „Buissine.“ Helledergelb mit weissen Spitzen . . . . .	5	5
CXXIX	John Dunnington „May.“ Dunkelroth . . . . .	3	5
CXXX	Basé „van Aerschärdt.“ Lilaweiss mit Fleischfarben . . . . .	4	5
CXXXI	Boston. Rein lila . . . . .	4	5
CXXXII	Mile. Allin. Blassnankin mit purpur Spitzen . . . . .	5	5
CXXXIII	Mr. Gelding. Granatpurpur; sehr leuchtend . . . . .	5	5
CXXXIV	Osias. Rothmarmorirt mit granat schattirt . . . . .	4	5
CXXXV	Surpasse Melanie. Leuchtend scharlach . . . . .	4	5
CXXXVI	Urania. Dunkelcarmin . . . . .	4	5
CXXXVII	Zebra „Kynes.“ Gelb mit scharlach gestreift . . . . .	4	5
CXXXVIII	Mr. Charles Waters „Edmonds.“ Lacharoth . . . . .	4	5
CXXXIX	Mss Pressly „Turner.“ Rein weiss mit purpur Rand . . . . .	5	5
CXXXX	Mr. Seacole „Kynes.“ Lila mit weiss gestreift und marmorirt . . . . .	5	5
CXXXXI	Jubilée „Wheeler.“ Gelb mit rothem Rand . . . . .	3	5
CXXXXII	General Jackson. Dunkelledergelb . . . . .	5	5
CXXXXIII	Bismark. Nankin auf rothem Grund . . . . .	5	5
CXXXXIV	Moltke. Dunkelcarmoisin auf schwarzem Grund . . . . .	4	10

# Gladiolen

eigner Zucht, echt deutscher Abkunft.

Nach meiner eignen Wahl à 15 Sgr., 12 Stück 4 Thlr., 25 Stück 6 Thlr.  
In Rommel 25 Stück 2 Thlr., 50 Stück 3 Thlr., 100 Stück 5 Thlr.

Nr.

- 11 General von Zastrow. Fleischfarbigrosa mit scharlach marmorirt, Unterlippe carminviolet und die übrigen Petalen mit weissem Mittelstreifen.
- 20 Frau Oberst Schmidt. Rosa mit orangecarmoisin gestreift; Unterlippe blassorange mit purpurcarmin Makel; grossblumig.
- 45 Major v. Roos. Hellorangerosa mit dunklern Streifen; Unterlippe orange und blassgelb mit anaranthcarmin und violet gestreift, mittelblumig.
- 116 Fürstin Reuss. Blassisabelle mit rosa und carmin gestreift; Unterlippe canariengelb mit pfirsich gestreift, zweizeilig, mittelblumig.
- 117 Markgraf Rüdiger. Rosafleischfarbig mit pfirsich gestreift; Unterlippe sehr dunkel mit pfirsichpurpur und carmin, stark makulirt, zweizeilig, gedrängt.
- 140 Königin Elisabeth. Grund weiss mit leuchtend hellcarmoisin getuschten und gestreiften Spitzen und Schlund, Unterlippe ganz blassstrohgelb mit schwach purpur Makel.
- 175 Frau Gräfin Moltke. Weiss, im Aufblühen meergrün, Unterlippe mit amarant gestreift, sehr seltene Farbe, extra.
- 189 Iring von Dänemark. Feuercarmoisin aufleuchtend blutroth, Unterlippe goldigisabelle mit carmin gestreift und makulirt, prachtvoll.
- 206 Dietrich v. Bern. Blutroth feurigroschlarlach mit pfirsich gestreift.
- 207 König Etzel. Leuchtend, hellroschlarlachzinnober auf rosaorange Grund, Unterlippe leuchtend hellgoldgelb, stark makulirt.
- 216 Frau Kronpr. v. Deutschland. Ziegelroth auf blassisabelle Grunde, Unterlippe canariengelb mit amaranthcarmin gestreift, prachtvoll, sehr gross.
- 229 Brunhilde. Milchweiss mit hell und dunkelpfirsich stark gestreift und getigert; Unterlippe und Schlund purpurviolet auf hellisabelle. Ueberaus zarte, schöne Färbung.
- 233 Königin Sigelinde. Incarnatrosa auf weissem Grund mit blasspfirsichcarmin gestreift; Unterlippe und Schlund carminviolet makulirt.
- 259 Frau v. d. Recke. Sehr zartes Weiss mit pfirsichrosa gestreift; Unterlippe blassisabelle mit pfirsichcarmin gestreift.
- 262 Krimhilde. Rosafleischfarben auf nankin und weissem Grund. Spitzen mit mattziegelroth gestreift, sehr zarte Farbe.
- 267 Prinz Leopold. Carminrosa auf weissem Grund mit scharlach gestreiften Spitzen, Unterlippe hellcanariengelb mit pfirsich und carmin makulirt. Sehr lebhaft Färbung.
- 270 Iris. Fleischfarben auf nankin mit blassorange und carmin gestreift. Unterlippe milchweiss mit purpurcarmin gestreift.
- 283 Königin Helene. Fleischfarbig auf weissem Grund; Unterlippe und Schlund mit purpurcarmin gestreift und makulirt; brillant.
- 293 Gener. v. d. Tann. Ziegelroth auf rosa mit orangeschlarlach gestreift; Unterlippe lebhaft auf goldigisabelle mit brauncarmine gestreift; sehr lebhaft.
- 299 Frau Gen. Hartmann. Rosa mit carmin gestreift; Unterlippe und Schlund rosa mit blasscarmin violet makulirt.
- 310 Dietelinde. Rosa mit orangeschlarlach getigert; Unterlippe hellgelb carmin mit pfirsich gestreift, gross und extra.
- 311 Gutrun. Weiss mit rosa und carmin getigert; Unterlippe hellgelb mit pfirsich gestreift; gross und extra.
- 313 Major v. Eggloffstein. Rosafleischfarbig mit orangeschlarlach und carmoisin getigert; Unterlippe weiss mit pfirsich gestreift; sehr auffallend.
- 318 Isabellennmuster. Hellisabelle mit orange und ziegelroth gestreift, Unterlippe mit purpurcarmin makulirt.



Nr.

- 326 **Hornbog v. Sachsen.** Rosaorange mit ziegelroth und weiss getigert; Unterlippe mit amaranthviolet makulirt.
- 327 **Catharina v. Bora.** Goldigisabelle mit feurigorangescharlach getigert.
- 330 **General v. Werder.** Rosafleischfarbig mit orangescharlach getigert. Unterlippe und Schlund weiss mit dunkelorange und carmin makulirt.
- 332 **Louise Mühlbach.** Unterlippe und Schlund weiss, mit pfirsich fein gestreift, ausserdem lachsrosa mit orange getigert; auffallend schön.
- 335 **Gotelinde.** Hellisabella auf canariengelbem Grund; Schlund purpurearmin mit rosa und carmin schwach getigert.
- 340 **Frau v. Tümping.** Weiss mit lilarosa fein gesäumt und gestreift, sehr schön zweizeilig.
- 342 **Fürstin Blücher.** Milchweiss mit rosa und orange; Unterlippe amaranth stark makulirt, prachtvoll.
- 343 **Schwanenjungfrau.** Weiss auf fleischfarbenrosa Grund; Unterlippe mit amaranth sehr stark makulirt.
- 346 **Kaiser Wilhelm I.** Hellscharlach auf feuercarmoisin mit blasspfirsich marmorirt; Unterlippe amaranth und kirschbraun makulirt, sehr brillant, 2 Thlr.
- 350 **Riese Goliath.** Leuchtend scharlachzinnober mit sammtig dunkelcarmoisin getigert; Unterlippe und Federzeichnung weiss mit carmin makulirt, höchst prachtvoll.

## Ausländische Sorten.

Hiervon erlasse ich:

à Stück 15 Sgr.

Mlle Fanny Rouchet.  
Rembrandt.  
Comtesse de marsault.  
Pluton.  
Mlle. Mathilde de Lendevaison.  
Mlle. Jenny Lebus.  
Reine Victoria.  
Mad. Péreire.  
Edith.  
Milton.  
Souvenir du congrès de Croyes.  
Oracé.  
Mad. Chantin.  
Theodoros.  
Vesta.  
Präsident Payen.  
Raphael.

Walther Scott.  
Mons Blouet.  
Rubens.  
Surprise.  
Sir Joseph Paxton.  
Premié de Montrouge.  
Noémie.  
Präsident Müller.  
Prince Imperial.  
Docteur Boisdaval.  
Marthe.  
Osiris.  
Mad. Condere.  
Pegase.  
Mad. Viimorin.  
Midas.  
Souvenir de Mlle Boyer.  
Victor Verdier.  
Molière.

Mms. Geray.  
Premier of Wales, von Siebold.  
Mons Paillet.  
Mdmle Quetel.  
Präsident Jul. Dupret.  
Mons Keteler.  
Van Dyck.  
Aristote.  
Sir William.  
Ophir.  
Stuart Low.  
Prinzesse Mathilde.  
Reine Hortense.  
Louis van Hutte.  
Napoleon III.  
Stephenon.  
Mons Barillet Deschamps.  
Edith II.

## Lilium auratum.

Originalzwiebeln aus den Vereinigten Staaten Nordamerikas.

à Stück 30, 20 und 15 Sgr. in guten, blühbaren Zwiebeln.

## Rosen.

Niedrig veredelte in diversen neueren Sorten.

In Töpfen à Dtzd. 3 Thlr.

## Verbenen.

In schönen, neueren, grossblumigen Sorten.

12 Stück 1 Thlr.

---

## Viola tricolor maxima.

Kräftige, im freien Lande gezogene Pflanzen, 12 Stück 15 Sgr.

Bessere in Töpfen . . . . . 12 „ 1 Thlr. 10 Sgr.

---

## Myosotis hybr. semperflorens: Kaiserin Elisabeth.

Allerliebstes immerblühendes, hellblaues Vergissmeinnicht. Sehr brauchbare Marktpflanze; besonders auch sehr zeitig, vom Januar an schon zum Treiben zu verwenden. Junge Pflanzen

12 Stück 1 Thlr., 100 Stück 6 Thlr.

---

## Heliotropium in neuen Sorten.

12 Stück 1½ Thlr.

---

## Myrthus compacta nana multiflora.

Seltene, sehr reizende kleinblättrige Myrthe. Schon als ganz kleine Pflanze mit Blüthen bedeckt. Das Wachsthumverhältniss derselben zu der gewöhnlichen, kleinblättrigen sogenannten Brautmyrthe ist das des Thuja compacta nana zum Thuja orientalis. In kräftiger vorjähriger Vernaehrung.

à Dtzd. 1½ Thlr., 50 Stück 6 Thlr., 100 Stück 10 Thlr.

Es ist dies eine so reizende und liebliche Neuheit, dass jeder Beschauer, vor Allem Damen, so entzückt davon sind, dass sie sich kaum von derselben trennen mögen.

---

## Pelargonium Skarlet.

Von den neueren und neuesten Sorten:

Gefüllte, à Dtzd. 2 Thlr., einfache incl. Germania unita à Dtzd. 1½ Thlr.

---

## Lantanen.

Das Stück 5 Sgr., nach meiner Wahl das Dutzend 1½ Thlr.

---

## Fuchsien.

Das Stück gefüllte 6 Sgr., einfache 5 Sgr., nach meiner Wahl das Dtzd. gefüllte 2 Thlr., einfache 1½ Thlr.

---



# Beerenobst.

Nach meiner eignen Wahl.

## I. Stachelbeeren.

In kräftigen, gut bewurzelten Pflanzen und bewährten Sorten.

12 Stück in 12 Sorten	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Thlr.
50 „ „ 50 „ 5 „	„
100 „ „ 25 „ 9 „	„
In Rommel à Dutzend	20 Sgr.

## II. Johannisbeeren.

6 Sorten beste rothe	20 Sgr.	6 Sorten versch. neue beste	30 Sgr.
12 „ „ „	30 „	6 schwarze	20 „
6 „ rothe u. weisse	20 „	24 verschiedene	60 „

## III. Himbeeren.

6 Sorten beste rothfrüchtige	20 Sgr.
12 „ „	30 „
4 „ „ fleischfarbige und gelbe	20 „
4 „ immertragende rothe und gelbe	20 „

Ausserdem erlasse ich zu Anpflanzungen im Grossen von den sich dazu eignenden Sorten:

100 Stück zu 4 Thlr.

## IV. Brombeeren.

6 der besten Sorten	1 Thlr.
12 „ „	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
100 Stück in 6—12 der besten Sorten	12 „

## V. Erdbeeren.

Neue Varietäten 1 Stück	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr.	12 Stück	2 Thlr.
Neuere „ 1 „	1 „	12 „	10 Sgr.
Aeltere, besonders empfehlenswerthe Sorten:			
12 Stück	4 Sgr.,	60 Stück	15 Sgr.,

## VI. Weinsorten.

12 Sorten sehr früh reifende in verschiedenen Farben	2 Thlr.
12 „ zu gewöhnlicher Zeit reifende	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „

## VII. Haselnüsse.

1 Stück	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sgr.,	12 Stück	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Thlr.
---------	-------------------------------------	----------	-------------------------------------

# Georginen-Samen.

Grossblumige 100 Korn	15 Sgr.	500 Korn	2 Thlr.	1 Loth	4 Thlr.
Liliputen 100 „	20 „	500 „	3 „	1 „	5 „
Zwerg 100 „	30 „	500 „	4 „	1 „	6 „

Vorstehende Samen sind nur von auserlesenen Mustersortimentsblumen gesammelt.



Sortim. Melange . . . . .	à Loth	2 Thlr.	} von gut gefüllten modernen Georginen gesammelt.
	à Pfund	50 "	
Gute Melange aus den Samenbeten I. . . . .	"	20 "	
" " " " " II. . . . .	"	15 "	

So wie ich mehrere specielle Farben in Knollen-Rummel offerirte, habe auch Samen von Hauptfarben und ganz vorzüglicher moderner Form sammeln lassen und offerire

in Weiss à 100 Korn . . . . .	1 Thlr.	15 Sgr.
in Gelb " 100 " . . . . .	1 "	— "
in Scharlach, Zinnober und Feuerroth à 100 K. . . . .	1 "	— "
in Lila, Violet, Pensee etc. à 100 Korn . . . . .	2 "	— "

Aus letzterer Abtheilung habe ich die grüne Liliput-Georgine gewonnen, und wer kann es verneinen, dass nicht eben so gut die blaue Georgine hieraus zum Vorschein kommen kann. Auf anderem Wege halte ich es entschieden für eine Unmöglichkeit! — So selten man auch im Allgemeinen bei der Georgine aus Samen die Mutterfarben wieder erkennt, wird man in obigen Abtheilungen gewiss einen grossen Theil wahrnehmen.

In Bezug auf alle übrigen Sämereien, sowohl von Blumen als Gemüse, diene meinen werthen Kunden zur Nachricht, dass ich, obgleich ich kein speciellcs Samenverzeichniss mehr aufführe, doch mit Vergnügen bereit bin, alle in dieses Fach einschlagenden Artikel aus den besten Quellen, mit denen ich ja grösstentheils in naher Verbindung stehe, ohne Preiserhöhung zu besorgen.

Von

## Primula Japonica

(„Königin aller Primeln“)

empfehle:

In Pflanzen à Stück	1 Thlr.	— Sgr.
In Samen à Prise	— "	15 "

## Samen von Lilium auratum.

10 Korn —	Thlr.	5 Sgr.
50 " —	"	20 "
100 " —	1 "	— "

## Gladiolen,

beste Nummerblumen.

100 Korn —	Thlr.	15 Sgr.
à Lth.	3 "	— "

## Gute Melange.

à Lth.	1 Thlr.	15 Sgr.
--------	---------	---------

## Calceolaria hybr. grandiflora, prachtvoll.

à Prise	10 Sgr.
---------	---------



## Dianthus cariophil.

Von wirklich ausgezeichneten Prachtsorten, vorjährige Ernte.

I. à 1 lth. 1 Thlr. — Sgr.  
II. „ „ — „ 15 „

---

## Anzeigen.

---

Allen Gärtnern und Blumenliebhabern dringend zu empfehlen:

### Vilmorin's Illustrierte Blumengärtnerei.

Herausgegeben von Dr. **J. Grönland**, Assistent an der Versuchsstation zu Dahme und **Th. Rümpler**, General-Secretair des Gartenbauvereins zu Erfurt.

**(Verlag von Wiegandt & Hempel in Berlin.)**

Das Vilmorin'sche Werk ist das umfassendste Handbuch der Blumengärtnerei; es enthält **Beschreibung, Kulturanweisung und Verwendungsarten** aller in deutschen Gärten gebräuchlichen Ziergewächse und **zum ersten Male** sind darin die bereits beliebten oder zu empfehlenden Arten **sämmtlich abgebildet**. Das Werk enthält im Ganzen **1300** meisterhaft ausgeführte **Holzschnitte**. Zu diesen Vorzügen treten weiter die ganz neuen, überaus praktischen **Zusammenstellungen** des H. Theiles; es sind nämlich die Pflanzen gruppirt, je nachdem sie sich zur Einfassung oder Bepflanzung von Rabatten, zur Einzel- oder Gruppenverwendung eignen; die wohlriechenden Pflanzen, die Pflanzen mit farbigem Laub, die Pflanzen mit Zierfrüchten etc. etc. sind zusammengestellt; desgl. sind **sämmtliche Blumen** nach ihrer Farbe geordnet und nach der Zeit ihrer Blüthe. Es folgt schliesslich ein Wörterbuch aller technisch-gärtnerischen Ausdrücke, Pflanzenregister nach den deutschen, englischen und französischen Namen, ausführliche, durch **farbige Pläne** erläuterte Anleitung zur Anlage von einheitlich gedachten Park- und Gartenscenerien, farbenreichen Blumenteppichen etc. etc. Um die Anschaffung des Werkes Jedermann zu ermöglichen, geschieht die Ausgabe in Lieferungen (ca. 15) zum Subscriptionspreise von 10 Sgr. (36 kr. rh.) **Jede Buchhandlung vermittelt Bestellungen.**

---

Für nächste Badesaison sind in meinem Hause, vis-à-vis der Anstalt,

### **mehrere Zimmer**

zu vermieten, sowohl für ganze Familien, als auch für einzelne Personen.

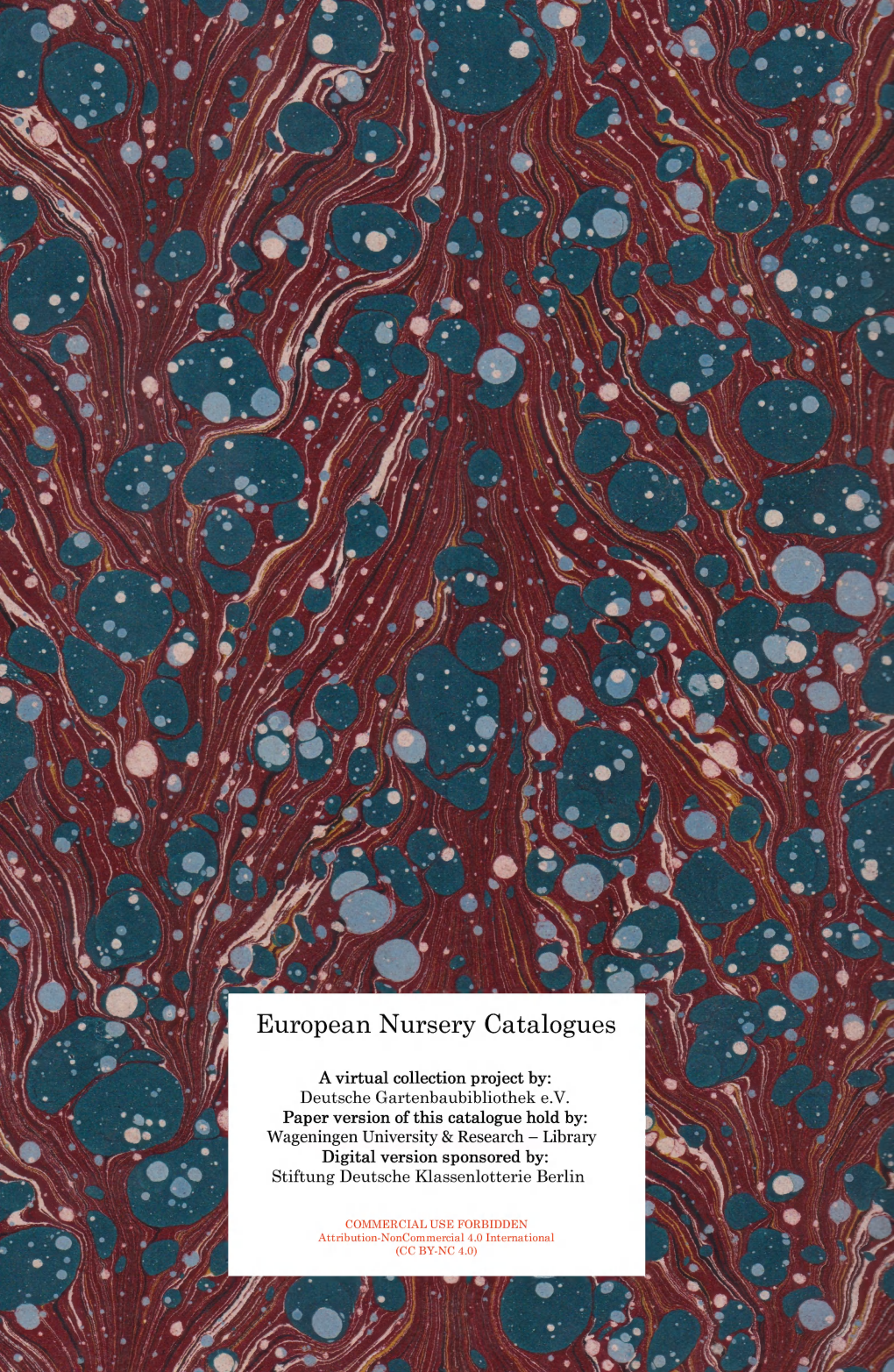
Dieselben sind **sämmtlich comfortabel eingerichtet**, von gesunder Lage und mit **freundlichster Aussicht** und freiem Ausgang in den Blumen-garten.

---

Von nächsten Ostern an können auch **einige junge Leute**, welche Lust zur **Gärtnerei resp. Blumistik etc.** haben, in meinem Geschäft als **Lehrlinge** unter annehmbaren Bedingungen Platz finden, wobei ihnen, falls die nöthigen Vorkenntnisse vorhanden sind, auch Comptoirarbeiten mit unter die Hände gegeben werden.

**J. Sieckmann.**





## European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue held by:

Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)